



BISTUM  
PASSAU

# DIRECTORIUM

## LITURGISCHER KALENDER

für das Kirchenjahr 2018 / 2019

Lesejahr C

# **DIRECTORIUM**

## **Liturgischer Kalender**

des Bistums Passau

für das Kirchenjahr 2018 / 2019

Lesejahr C

Herausgegeben im Auftrag  
des H. H. Diözesanbischofs

**Dr. Stefan Oster SDB**

Bischöfliches Ordinariat Passau  
2018

## Gebetsanliegen von Papst Franziskus 2019

### Januar

**Maria als Beispiel für junge Menschen:** Junge Menschen, allen voran die in Lateinamerika, mögen Marias Beispiel folgen und auf Gottes Ruf antworten, indem sie die Freude des Evangeliums in die Welt hinaustragen.

### Februar

**Für Opfer des Menschenhandels:** Alle, die dem Menschenhandel und der Zwangsprostitution zum Opfer gefallen sind, sollen mit offenen Armen in unserer Gesellschaft aufgenommen werden.

### März

**Anerkennung der Rechte christlicher Gemeinschaften:** Christliche Gemeinschaften – vor allem jene, die unter Verfolgung leiden – sollen sich Christus nahe wissen und in ihren Rechten geschützt werden.

### April

**Ärzte und ihre Mitarbeiter/innen in Kriegsgebieten:** Für Ärzte und deren humanitäre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Kriegsgebieten ihr Leben für andere riskieren.

### Mai

**Die Kirche in Afrika als Förderin der Einheit:** Die Kirche in Afrika möge durch den Einsatz ihrer Mitglieder die Einheit unter den Völkern fördern und dadurch ein Zeichen der Hoffnung bilden.

### Juni

**Der Lebensstil der Priester:** Priester mögen sich durch einen bescheidenen und demütigen Lebensstil entschieden mit den Ärmsten der Armen solidarisieren.

**Juli**

**Integrität der Justiz:** Jene, die in der Justiz tätig sind, sollen rechtschaffen arbeiten, damit das Unrecht dieser Welt nicht das letzte Wort hat.

**August**

**Familien als Schule der Menschlichkeit:** Der Familienalltag soll durch Gebet und liebevollen Umgang immer deutlicher eine „Schule menschlicher Reife“ werden.

**September**

**Der Schutz der Ozeane:** Politiker, Wissenschaftler und Ökonomen mögen zusammenarbeiten, um die Weltmeere und Ozeane zu schützen.

**Oktober**

**Missionarischen Aufbruch in der Kirche:** Der Heilige Geist möge einen mutigen missionarischen Aufbruch in der Kirche entfachen.

**November**

**Dialog und Versöhnung im Nahen Osten:** Im Nahen Osten, wo unterschiedliche religiöse Gemeinschaften den gleichen Lebensraum teilen, möge ein Geist des Dialogs, der Begegnung und der Versöhnung entstehen.

**Dezember**

**Eine gesicherte Zukunft der Jüngsten:** Jedes Land möge eine gesicherte Zukunft der Jüngsten – besonders derer, die Leid tragen – zur Priorität erklären und dementsprechend die notwendigen Schritte unternehmen.

## ZEITTADEL FÜR DAS KIRCHENJAHR 2018/19

### LESEORDNUNG

Lesejahr für die Sonntage	C/III
Lesereihe für die Wochentage	I
Lesereihe für das Offizium	I/1–8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	8
Woche nach Pfingsten	10. Woche im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr	52

### BEWEGLICHE FESTE

1. Adventssonntag	2. Dezember 2018
Fest der Heiligen Familie	30. Dezember 2018
Taufe des Herrn	13. Januar 2019
Aschermittwoch	6. März 2019
Ostersonntag	21. April 2019
Christi Himmelfahrt	30. Mai 2019
Pfingsten	9. Juni 2019
Dreifaltigkeitssonntag	16. Juni 2019
Fronleichnam	20. Juni 2019
Heiligstes Herz Jesu	28. Juni 2019
Christkönigssonntag	24. November 2019
Ende des Kirchenjahres	30. November 2019

### ZEIT FÜR DIE OSTERKOMMUNION

Die Zeit für den Empfang der österlichen Sakramente beginnt mit dem Aschermittwoch (6. März) und endet am Pfingstsonntag (9. Juni)

## VORSCHAU AUF DAS KIRCHENJAHR 2019/20

### LESEORDNUNG

Lesejahr für die Sonntage	A/I
Lesereihe für die Wochentage	II
Lesereihe für das Offizium	II/1-8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	7
Woche nach Pfingsten	9. Woche im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr	52

### BEWEGLICHE FESTE

1. Adventssonntag	1. Dezember 2019
Fest der Heiligen Familie	29. Dezember 2019
Taufe des Herrn	12. Januar 2020
Aschermittwoch	26. Februar 2020
Ostersonntag	12. April 2020
Christi Himmelfahrt	21. Mai 2020
Pfingsten	31. Mai 2020
Dreifaltigkeitssonntag	7. Juni 2020
Fronleichnam	11. Juni 2020
Heiligstes Herz Jesu	19. Juni 2020
Christkönigssonntag	22. November 2020
Ende des Kirchenjahres	28. November 2020

## Rubrizistische Rangstufen der liturgischen Feiern

H	Hochfest (Sollemnitas)
F	Fest (Festum)
G	gebotener Gedenktag (Memoria obligatoria)
g	nicht gebotener Gedenktag (Memoria adlibitum)

## Liturgische Farbe

Gr, gr	grün	V, v	violett
R, r	rot	W, w	weiß
S	schwarz		

Die Angabe der Farbe in Kleinbuchstaben bedeutet, dass das angegebene Messformular zur Auswahl steht und nicht geboten ist.

## Abkürzungen

Ant	Antiphon(en)
Ap	Apostel
Aps	Antwortpsalm
ARK	Allgemeiner Römischer Kalender
AuswL	Auswahllesungen aus den Commune-Texten
Bened	Benedictus
Bi	Bischof, Bischöfe
BK	bundesdeutscher Kalender (deutsche [Erz ]-Bistümer)
Com	Commune
Cr	Credo
DK	Diözesankalender
EA	Ewige Anbetung
EK	Europäischer Kalender (z.B. Edith Stein)

Ev	Evangelium
Ezr	Erzieher(in)
FOV	Kongregation für den Gottesdienst, Rundschreiben „Über die Feiern von Ostern und ihre Vorbereitung“, 16.1.1988 (=VApS 81), Bonn 1988
G	Gedenktag, geboten
g	Gedenktag, nicht geboten
Gb	Glaubensbote
gd	Zeitschrift „Gottesdienst“
GK	Generalkalender (statt bisher: ARG – Allgemeiner Römischer Kalender)
Gl	Gloria
GOK	Grundordnung des Kirchenjahres (MB II, 78*–86*)
GRM	Grundordnung des Römischen Messbuchs
Gründ	Gründer von Kirchen
Hg	Hochgebet
Ht	Hirten
Hl, Hll	Heilge(r)
IGMR	Institutio Generalis Missalis Romani
Jf	Jungfrau(en)
Jk	Jahreskreis
KH	Kleine Hore
Kh	Kommunionhymnus
Kl	Kirchenlehrer
Kompl	Komplet
L	Lesung
Laud	Laudes
Lekt	Lektionar
LitHor	Liturgia Horarum
LH	Lesehore
M	Messe, Eucharistie
Magn	Magnificat
+	Celebratio pro populo



MB	Messbuch
MBEig	Messbuch. Eigenfeiern des Bistums Passau, <sup>2</sup> 1988
MD	manche Diözesen (in einigen Diözesankalendern)
ML	Messelektionar
MLEig	Lektionar. Eigenfeiern des Bistums Passau, <sup>2</sup> 1989
My	Märtyrer
Nl	Heilige der Nächstenliebe
<b>Off</b>	Offizium, Stundengebet
Or	Ordensleute
Pp	Papst, Päpste
Prf	Präfation
Ps(s)	Psalm(en)
Pv	Pfarrverband
R	Responsorium/Kehrvers
RK	Regionalkalender (deutscher Sprachraum)
StB	Stundenbuch
SBEig	Die Feier des Stundengebets. Eigenfeiern des Bistums Passau, 1983
Vp	Vesper
VH	Vorsängerheft
Weihn	Weihnachten
Wo	Woche

## **Rangordnung der liturgischen Tage**

Der Vorrang eines liturgischen Tages (vor allem beim Zusammentreffen mit anderen liturgischen Feiern) ist aus der folgenden Vorrangtabelle ersichtlich.

### **I. Hochfeste und gleichgestellte Tage**

1. Triduum Paschale, die drei österlichen Tage des Leidens und der Auferstehung des Herrn (Gründonnerstag: Vom Letzten Abendmahl, Karfreitag: Die Feier vom Leiden und Sterben Christi, Ostersonntag: Die Feier der Osternacht).
2. Weihnachtstag, Erscheinung des Herrn, Christi Himmelfahrt und Pfingstsonntag. Die Sonntage der Advents-, Fasten- und Osterzeit. Der Aschermittwoch. Die Tage der Heiligen Woche vom Montag bis einschließlich Gründonnerstag. Die Tage der Osteroktav.
3. Die übrigen Hochfeste des Herrn, die Hochfeste der Gottesmutter und der Heiligen im liturgischen Kalender der Gesamtkirche sowie das Gedächtnis aller Verstorbenen.
4. Die Hochfeste des Eigenkalendariums:
  - a) Hochfest eines Orts- oder Stadtpatrons.
  - b) Hochfest der Kirchenweihe und ihres Jahresgedächtnisses in der eigenen Kirche.
  - c) Hochfest des Kirchentitels bzw. Kirchenpatrons.

### **II. Feste und gleichgestellte Tage**

5. Herrenfeste.
6. Die Sonntage der Weihnachtszeit und die Sonntage der Jahresreihe.
7. Die Feste der Gottesmutter und der Heiligen im liturgischen Kalender der Gesamtkirche.

8. Die Eigenfeste:
  - a) Die Feste der Patrone des Bistums.
  - b) Das Fest des Jahrestages der Domkirchenweihe.
  - c) Das Fest des Hauptpatrons der Region, der Provinz, der Nation oder eines noch umfassenderen Gebietes.
  - d) Andere Feste, die im Kalender eines einzelnen Bistums, eines Ordens oder einer Kongregation verzeichnet sind.
9. Die Wochentage des Advents vom 17. bis einschließlich 24. Dezember.  
Die Tage der Weihnachtsoktav.  
Die Wochentage der österlichen Bußzeit.

### **III. Gedenktage und andere Tage**

10. Die gebotenen Gedenktage des Generalkalenders.
11. Die gebotenen Gedenktage des Eigenkalenders:
  - a) Die Gedenktage des zweiten Patrons der Ortskirche, der Region oder Provinz, der Nation oder eines noch umfassenderen Gebietes, eines Ordens, einer Kongregation oder einer Ordensprovinz.
  - b) Andere gebotene Gedenktage im Eigenkalender eines Bistums, eines Ordens oder einer Kongregation.
12. Nichtgebote Gedenktage. Gebotene Gedenktage, die in die österliche Bußzeit fallen, werden dort wie nichtgebote Gedenktage behandelt.
13. Die Wochentage des Advents bis einschl. 16. Dezember. Die Wochentage der Weihnachtszeit von 2. Januar bis zum Samstag nach Erscheinung. Die Wochentage der Osterzeit vom Montag nach der Osteroktav bis einschließlich Samstag vor Pfingsten. Die Wochentage im Jahreskreis.

## Regeln bei Zusammentreffen von liturgischen Tagen

1. Der Vorrang eines liturgischen Tages ergibt sich aus I. bis III.
2. In der „Grundordnung des Kirchenjahres und des neuen Römischen Generalkalenders“ (Calendarium Romanum vom 21.3.1969), ist folgendes festgelegt: Wenn mehrere Feiern auf einen Tag treffen, wird jene gehalten, die im Verzeichnis der liturgischen Tage höher steht. Dabei gilt jedoch:
  - a) Im Falle eines dauernden Zusammentreffens sind jene Hochfeste, Feste und Gedenktage eines Eigenkalenders, die im ganzen Bistum (bzw. in der ganzen Ordensgemeinschaft oder Provinz) verdrängt werden, auf den nächstgelegenen Tag zu verlegen, an welchem sie nicht durch ein Hochfest oder Fest verdrängt sind. Es entfallen jedoch die Gedenktage des Generalkalenders, die durch den Eigenkalender verdrängt werden, und auch die Gedenktage eines Bistums oder einer Ordensgemeinschaft, die nur in einer einzelnen Kirche verdrängt werden.
  - b) Im Falle eines gelegentlichen Zusammentreffens wird ein Hochfest, das von einem ranghöheren verdrängt wird, auf den nächstgelegenen Tag verlegt, der keiner der unter Nr. 1 bis 8 im Rangverzeichnis aufgeführten Tage ist, andere Feiern entfallen für das betreffende Jahr. (Nr. 60)
3. Wenn an einem Tag die Vesper des heutigen und die Vesper des folgenden Tages zusammentreffen, hat die Vesper jenes Tages den Vorrang, der im Verzeichnis der liturgischen Tage den höheren Rang innehat; bei gleichem Rang geht die Vesper des heutigen Tages vor. (Nr. 61)

## Die Feier des Sonntags und der gebotenen Feiertage

1. In der Regel werden an den Sonntagen immer das Stundengebet und das Messformular vom treffenden Sonntag genommen. Die Gläubigen besuchen am Sonntag den eucharistischen Gottesdienst nicht wegen möglicherweise einfallender besonderer Feiern, sondern wegen ihrer Verpflichtung zum Messbesuch am Sonntag, und um den Tag des Herrn mitzufeiern.
2. An den Sonntagen im Jahreskreis ist es möglich, aus besonderem Anlass ein anderes als das vorgesehene Messformular zu verwenden. Man handle jedoch mit Bedacht und trage als Seelsorger nicht seine allzu persönlichen Anliegen in den Gemeindegottesdienst. Äußere Feiern von Hochfesten sind gestattet, falls sie sich beim Volk einer wirklichen Beliebtheit erfreuen.
3. An den Sonntagen der Festzeiten, also in der Advents- und Weihnachtszeit, in der Fasten- und Osterzeit, ist nur das vorgeschriebene Messformular erlaubt. Das gilt ohne Ausnahmen.
4. An den staatlich gebotenen kirchlichen Feiertagen ist kein anderes Messformular erlaubt, als im Direktorium angegeben.

### Sonntägliche WORT-GOTTES-FEIER

*Aufgrund pastoraler Anfragen konkretisierte H.H. Diözesanbischof Dr. Stefan Oster SDB in Absprache mit der Bischöflichen Kommission für Liturgie und Kirchenmusik folgende Regelung:*

1. Seit den Tagen der Urkirche begeht die Kirche in der Feier der Heiligen Messe das Gedächtnis von Jesu Tod und Auferstehung. Daher ist die Messfeier die Hochform der sonntäglichen liturgischen Gemeindeversammlung.

2. Wenn dies aus diversen Gründen nicht möglich ist, ist die Gemeinde eingeladen, an der Messfeier in einer der Nachbargemeinden bzw. im Pfarrverband teilzunehmen.
3. Ist auch dies nicht möglich, kommt die Gemeinde zu einer Wort-Gottes-Feier zusammen. Dabei werden die biblischen Texte des entsprechenden Sonn- und Feiertages verkündet.
4. Dazu bieten sich nebst der Wort-Gottes-Feier, die sich am Werkbuch der Liturgiekommision der Deutschen Bischofskonferenz orientiert, auch die Feier von Laudes und Vesper an.
5. Wenn in einer Pfarrei eine sonntägliche Messfeier samstags als Vorabendmesse oder am Sonntag gefeiert wird, kann an diesem Sonntag (inkl. Vorabend) keine Wort-Gottes-Feier anberaumt werden.
6. Sowohl in der Wort-Gottes-Feier als auch im Stundengebet, das sonn- und feiertags im Notfall an Stelle der Eucharistie tritt, wird wegen der theologischen Zusammengehörigkeit von Feier und Empfang des Herrenmahles am Herrentag keine Hl. Kommunion ausgeteilt. Ausgenommen hiervon sind Krankenhäuser und Altenheime aufgrund deren speziellen Situation.

### **Offizium an Hochfesten**

1. 1. Vesper wie im Proprium oder aus dem Commune.
2. Komplet vom Sonntag nach der 1. Vesper (Samstagskomplet).
3. Lesehore: alles wie im Proprium oder Commune; Te Deum.
4. Laudes: alles wie im Proprium oder Commune mit den Sonntagspsalmen der ersten Woche.
5. Kleine Hore: Hymnus aus dem Ordinarium; Antiphon, lectio brevis, Versikel und Oration von Proprium oder Commune, entweder eigene Psalmen oder Ergänzungspsalmodie.
6. 2. Vesper wie im Proprium oder Commune.
7. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper (Sonntagskomplet).

### Offizium an Festen

1. 1. Vesper nur an Herrenfesten der universalen Kirche, die auf einen Sonntag fallen. Nachfolgende Komplet vom Sonntag nach der 1. Vesper.
2. Lesehore: alles vom Proprium oder Commune; Te Deum.
3. Laudes: alles wie im Proprium oder Commune mit den Sonntagspsalmen der ersten Woche.
4. Kleine Hore: Hymnus aus dem Ordinarium; lectio brevis, Versikel und Oration aus dem Proprium, Psalmen und Antiphon vom Wochentag (Ausnahmen möglich).
5. Vesper: alles aus dem Proprium oder Commune.
6. Komplet vom Wochentag.

### Offizium an Sonntagen

1. Alles wird gebetet, wie es im Ordinarium, im Psalterium und im Proprium, je nach Kirchenjahreszeit, angegeben ist.
2. Es werden 1. und 2. Vesper gebetet.
3. In der Lesehore wird nach der 2. Lesung und deren Responsorium das „Te Deum“ gebetet, ausgenommen in der österlichen Bußzeit.

### Offizium an Gedenktagen

1. Zur Laudes, Vesper und Lesehore:
  - a) Psalmen mit Antiphonen vom Wochentag.
  - b) Invitatorium, Hymnen, lectio brevis mit Responsorium, Antiphon zum Benedictus und Magnificat, Fürbitten – entweder propria oder vom Wochentag oder vom Commune.
  - c) Die Oration immer vom Gedenktag.

## 2. Lesehore:

Die biblische Lesung mit Responsorium von der Zeit; die zweite Lesung, die hagiographische, mit eigenem Responsorium oder vom Commune. Fehlt eine hagiographische Lesung, nimmt man die patristische Lesung des laufenden Tages.

## 3. Kleine Hore und Komplet: alles vom Wochentag.

Wenn ein Gedenktag Eigentexte an Antiphonen und Hymnen oder ein eigenes Invitatorium hat, haben diese den Vorrang vor den Texten des Commune oder des Wochentags.

### Messen für Verstorbene

1. Die Begräbnismesse hat den ersten Rang unter den Messen für Verstorbene. Sie kann an allen liturgischen Tagen gefeiert werden, außer Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag und Ostersonntag, den Hochfesten, die gebotene Feiertage sind, und außer den Sonntagen der Advents-, Fasten- und Osterzeit.
2. Nach Erhalt der Todesnachricht und an jedem Jahrestag ist die Messe für Verstorbene möglich an gebotenen Gedenktagen und an allen Wochentagen des Jahres, außer Aschermittwoch und den Wochentagen der Karwoche.
3. Andere Messen für Verstorbene sind nur möglich an Wochentagen und nichtgebotenen Gedenktagen in der festkreisfreien Zeit (per annum), wenn die Messe wirklich für Verstorbene appliziert wird.
4. In Begräbnismessen ist eine Homilie erwünscht. In anderen Messen für Verstorbene wird die Homilie empfohlen. Die Erinnerung an die Lebensumstände des Verstorbenen (Vita) möge unbedingt eingebettet werden in die Verknüpfung der christlichen Botschaft der Auferstehung der Toten (Verkündigung).



5. Die Gläubigen sollen dazu angehalten werden, dass sie vor allem auch durch die Teilnahme an der Kommunion die Mitfeier der hl. Messe für den Verstorbenen bekunden.
6. Schließt sich das Begräbnis an die Messfeier an, so fällt nach dem Schlussgebet der Entlassungsritus weg. Ist der Leichnam des Verstorbenen anwesend, so folgt der sog. Ritus der Aussegnung (1. Station) gleich hier und nicht in der Friedhofskapelle, sonst geht man in Prozession zur Friedhofskapelle.
7. Bei der Wahl der Orationen, Lesungen und Fürbitten nehme man Rücksicht auf die Angehörigen, besonders auch auf Nichtkatholiken. Der Priester ist Verkünder der Frohen Botschaft für alle Menschen.

### **Messen am Vorabend vor Sonn- und Feiertagen**

Wo solche Messen gefeiert werden, sollen die Priester Sorge tragen, dass der Sinn des Sonntags vermittelt werde. Der Sinn dieser Erlaubnis besteht darin, möglichst vielen Gläubigen die Möglichkeit zu geben, den Tag der Auferstehung des Herrn auch mit der Teilnahme an der hl. Eucharistie zu feiern.

Solche Messen dürfen nur am Abend gefeiert werden. Man nimmt die Messe vom folgenden Tag, so wie sie im Kalendarium angegeben ist. Am Samstag vor Pfingsten trifft die bisherige Vigilmesse mit Credo. Am Heiligen Abend trifft ebenfalls die bisherige Vigilmesse als Festmesse, in weißen Paramenten mit Halleluja, Gloria, Credo und Weihnachtspräfatation. Eine eigene Vigilmesse haben außerdem die Hochfeste Mariä Aufnahme in den Himmel, Johannes der Täufer und Peter und Paul.

Die Gläubigen, die auf diese Weise die Feier des Sonntags oder des Festtags schon am Vorabend beginnen, können kommunizieren, auch wenn sie am Morgen die hl. Kommunion schon empfangen haben.

## **Die Trauungsmesse**

Wenn eine Trauung auf einen Sonntag oder ein Hochfest trifft, wird nicht die übliche Trauungsmesse genommen, sondern die Messe vom Tag, unter Einbeziehung des Segens über die Brautleute und gegebenenfalls eines eigenen Schlussegens.

Da jedoch der Wortgottesdienst der Trauungsmesse eine große Bedeutung hat für die Unterweisung über dieses Sakrament und über die Pflichten der Brautleute, kann eine von den für die Brautmesse vorgesehenen Lesungen genommen werden, wenn die Brautmesse selbst verhindert ist (ausgenommen bleiben die drei österlichen Tage, die Hochfeste von Weihnachten, Erscheinung, Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam oder andere gebotenen Feiertage). Zudem kann an den Sonntagen der Weihnachtszeit und im Jahreskreis die ganze Trauungsmesse verwendet werden, sofern es sich nicht um einen öffentlichen Gottesdienst der Gemeinde handelt.

Bei Trauungen im Advent oder in der österlichen Bußzeit oder an anderen Tagen mit Bußcharakter möge der Pfarrer die Brautleute ermahnen, auf den besonderen Sinn dieser liturgischen Zeiten Rücksicht zu nehmen.

## **Messe am Anbetungstag**

Am Tag der „Eucharistischen Anbetung“ kann in der Aussetzungskirche eine feierliche Votivmesse vom heiligsten Altarsakrament zelebriert werden. Diese Votivmesse wird an allen Hochfesten und an den Sonntagen des Advents, der Fasten- und Osterzeit nicht gefeiert. Sie hat Gloria, aber kein Credo (außer an Sonntagen), Eucharistische Präfation. Für die Dauer dieser eucharistischen Votivmesse ist die Aussetzung in der Monstranz zu unterbrechen.

## **Äußere Feier von Festen**

1. Das Fest des Kirchenpatrons wird als Hochfest gefeiert. Es muss auf den nächsten freien Tag verlegt werden, wenn es auf einen Tag der Osteroktav, auf ein anderes Hochfest oder auf einen Sonntag des Advents, der Fasten- oder Osterzeit fällt. Die Festmesse hat immer Credo.
2. Die äußere Feier des Festes des Kirchenpatrons kann auf den darauffolgenden Sonntag im Jahreskreis verlegt werden. An diesem Sonntag wird sie als Votivmesse mit Credo begangen.
3. Die äußere Feier jedes Hochfestes und Festes kann mit Genehmigung des Bischofs wegen seiner Beliebtheit beim Volk am vorhergehenden oder darauffolgenden Sonntag in einer Votivmesse geschehen.

## **Votivmessen aus besonderen Anlässen**

Folgende Votivmessen können, ausgenommen an Hochfesten und den Sonntagen der Adventszeit, der Fasten- und Osterzeit, gefeiert werden:

1. Zu einem größeren Jubiläum der Pfarrei oder des Pfarrers.
2. Am Beginn und am Ende eines Schuljahres.
3. Bei Einkleidungs- und Professfeiern sowie 25-jährigen und 50-jährigen Professjubiläen.

## **Die allsonntägliche Zelebration für die Pfarrgemeinde**

An allen Sonntagen und an den gebotenen Feiertagen ist von den Pfarrseelsorgern eine Messe für das Pfarrvolk ohne Stipendium zu zelebrieren. In der Regel handelt es sich um den Hauptgottesdienst der Pfarrei, das Hochamt. (In Klosterkirchen wird das Conventamt

gesondert gefeiert.) Im Kalender wird die Zelebration pro populo eigens vermerkt durch folgendes Zeichen: +

### **Jahresgedächtnis der Kirchweihe**

Das Kirchweihfest ist am Jahrestag der Kirchweihe als Hochfest zu feiern. Ausgenommen sind die Sonntage der Advents-, Fasten- und Osterzeit, an denen das Gedächtnis nicht möglich ist. Das Fest wird dann auf den vorausgehenden Samstag verschoben.

### **Herz-Jesu-Freitag, Mariensamstag**

Am Herz-Jesu-Freitag und Herz-Mariä-Samstag ist die Feier einer Votivmesse üblich. Diese Votivmessen sind in der Regel nur an Tagen erlaubt, an denen kein Hochfest, Fest oder gebotenes Gedächtnis trifft. Ebenso sind sie nicht erlaubt in der Advents-, Weihnachts-, Fasten- und Osterzeit. Der Kirchenrektor kann jedoch, falls ein wirklich notwendiges pastorales Anliegen damit verbunden ist, die Feier dieser Votivmessen auch in diesen Zeiten erlauben, jedoch nicht an Hochfesten und Festen.

### **Auswahl des Messformulars an Wochentagen**

In der Regel halte man sich an das Direktorium. An den Wochentagen im Jahreskreis ist jedoch an allen Tagen, an denen der Vermerk steht: „M vom Tag“ folgende Möglichkeit gegeben.

1. Man wählt ein Formular der 34 Sonntagsmessen im Jahreskreis; sie sind an Wochentagen austauschbar, auch in einzelnen Stücken; man kann auch dem Vierwochsenschema (MB II, 275) folgen;

ebenso kann man die Orationen zur Auswahl verwenden, wie sie in diesem Liturgischen Kalender vorgesehen sind.

2. Man wählt das Messformular vom nichtgebotenen Gedenktag; ebenso kann man an diesen Tagen die Messfeier von jedem Heiligen zelebrieren, dessen Gedächtnis an diesem Tage im Martyrologium Romanum verzeichnet ist.
3. Ebenso kann man eine Messe für ein besonderes Anliegen oder aus besonderem Anlass zelebrieren; ebenso ist jede Votivmesse erlaubt.
4. Man kann auch die allgemeine Messe für die Verstorbenen wählen, vorausgesetzt, sie wird wirklich für Verstorbene appliziert.

### **Ergänzungen zum Direktorium**

Diesem Kalender fügen alle Kirchenrektoren folgende Feiern hinzu:

1. Das Hochfest des Hauptpatrones der politischen Gemeinde (z.B. Passau, St. Stephanus; Griesbach, St. Konrad etc.)
2. Das Fest des Regionalpatrones (z.B. Oberland, St. Rupertus).
3. Das Hochfest der eigenen Kirchweihe am wirklichen Jahrestag. Das gilt auch für Nebenkirchen und Oratorien, falls sie konsekriert sind (z.B. Seminarkirche St. Stephan am 13. November).
4. Das Hochfest des Kirchenpatrons, auch bei Nebenkirchen und Kapellen.
5. Das Hochfest des Kirchentitels, falls ein solcher neben dem Patrozinium besteht (z.B. Niedernburg: Patrozinium St. Pantaleon; Titel Kreuzauffindung am 3. Mai).
6. Das Gedächtnis eines Heiligen oder Seligen, dessen Leib in der Kirche oder im Oratorium aufbewahrt wird (z.B. Altötting: St. Felizitas).
7. Das Gedächtnis des zweiten Patronen eines Ortes oder einer Kirche (kann auch als Fest begangen werden).

## **Feier der Gedenktage in der Fastenzeit**

Wenn es in der österlichen Bußzeit heißt: Feier des Gedächtnisses möglich, dann kann man den Heiligen in Laudes und Vesper commemorieren und in der Wochentagsmesse das Tagesgebet vom Heiligen beten.

## **Quatemberwoche**

Quatemberwoche: gemäß Beschluss der Deutschen Bischofskonferenz DBK von 1972 die erste Fastenwoche, die Woche vor Pfingsten, die erste Oktober-, sowie die erste Adventswoche.

Intention: Eine Woche des Fastens, der Abstinenz, des Almosengebens und des Gebetes um Erneuerung der Kirche und für geistliche Berufe.

Sinn: Dank für die Schöpfung, Bewahrung der Schöpfung, Zuwendung zu den Menschen am Rande der Gesellschaft.

## Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie 2018

### Januar

#### Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Berücksichtigung des Afrikatags
- Weltgebetswoche „Einheit der Christen“ (18.–25. Januar)
- Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar)
- Berücksichtigung des Bibelsonntags
- Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- Blasiussegen
- Aschermittwoch

#### Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Österliche Bußzeit:
- Welche besonderen Gottesdienste sind vorzusehen?
- Bußgottesdienste der Österlichen Bußzeit; für welche besonderen Gruppen: Erstkommunionkinder, Jugend, Senioren ...
- Kreuzweg- und Passionsandachten
- Jugendkruzweg
- Bußgänge
- Fastenpredigten: Wer? Welche Thematik?
- Gestaltung der Feiertage
- Belebung von Fastenbrauchtum
- Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März

#### Diskussionsthemen für Januar / Februar:

##### *Umgang mit dem Wort*

Seit den 1. Advent 2018 liegt ein neues Messlektionar für das Lesejahr C vor, das die Texte der revidierten Einheitsübersetzung (2016) berücksichtigt. Dies lädt ein, über den Umgang mit dem Wort im Gottesdienst nachzudenken:

Verkündigung besteht aus Wort, und gemeinschaftliches Gebet be-

steht aus Worten. Damit gehört ein angemessener Umgang mit dem Wort zu den wichtigsten Gestaltungselementen eines jeden Gottesdienstes.

Wort ist nicht gleich Wort: Ein Wort der Heiligen Schrift hat ein anderes Gewicht als ein Hinweis zur Feier; ein Gebet wie das Vater-unser oder das Hochgebet einen anderen Stellenwert als eine frei formulierte Fürbitte.

Da der Wortanteil am Gottesdienst groß ist, ist es von höchster Bedeutung, die unterschiedlichen Texte auch jeweils ihrer Bedeutung und ihrer Funktion gemäß vorzutragen: als Gebet, als persönliches Wort an die Anwesenden, als Wort der Heiligen Schrift ...

Zu beachten ist auch die technische Seite: verständlicher Vortrag, Umgang mit Verstärker, Aussprache, Betonung, Haltung, Augenkontakt ...

Ob Texte angemessen und verständlich vorgetragen werden, wissen nur die Zuhörenden. Darum muss ganz gezielt von verschiedenen Stellen im Gottesdienstraum aus und unter verschiedenen Bedingungen (voll besetzte Kirche, wenig Teilnehmende) überprüft und festgehalten werden, wie sich das, was gesprochen wird, tatsächlich anhört.

## Februar

### Nähere und unmittelbare Vorbereitung

Aschermittwoch

- Einladung an Gruppen zu Gottesdiensten an bestimmten
- Wochentagen, besonders an Freitagen
- Tagzeitenfeiern, Frühschichten
- Besondere Gottesdienste in der Österlichen Bußzeit:
- Bußgottesdienste (Vorlagen gibt es im Domladen)
- Kreuzweg- und Passionsandachten (mehrere Kreuzwegandachten liegen im Domladen auf)
- Jugendkreuzweg



- Bußwege, Bußgänge
- Fastenbrauchtum
- Fastenpredigten
- Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März

## Längerfristige Planungen und Überlegungen

Heilige Woche:

- Feier des Triduum Sacrum im Pfarrverband
- Termin der Osternachtfeier: später Abend oder Sonntag früh?
- Welche Gottesdienste der Heiligen Woche können von wem (musikalisch) gestaltet werden, damit die Gestaltung ihrer Bedeutung gerecht wird?
- Was kann getan werden, um die Gläubigen zur Mitfeier der Gottesdienste an den Drei Österlichen Tagen zu bewegen?
- Palmsonntag, Palmprozession, Gesänge (Chor, Kantor, Gemeinde)
- Beichtgelegenheit
- Bußgottesdienst am Beginn der Karwoche
- Gründonnerstag:
  - Hauskommunion für Kranke
  - Übertragung der Öle
  - Abendmahlsmesse mit Fußwaschung
  - Anbetung (Ölbergwache)
- Karfreitag
  - Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
  - Trauermette, Lesehore
  - Kreuzweg
  - Grablegung
- Karsamstag:
  - Trauermette, Lesehore
  - Wortgottesdienst
  - Andacht (ggf. am Heiligen Grab)
- Osternacht:
  - Taufe

- Nachtwache einer Gruppe
- Osterhochamt
  - Ostervesper
  - Osterbrauchtum
- Weißer Sonntag – Erstkommunion

**Diskussionsthemen: *Umgang mit dem Wort*** (siehe Januar)

## März

### Nähere und unmittelbare Vorbereitung

Österliche Bußzeit:

- In Pfarrverbänden: Wer trägt für welche Gottesdienste Verantwortung? Wer gestaltet was mit welchen Mitteln?
  - Kreuzweg- und Passionsandachten
  - Jugendkreuzweg
  - Berücksichtigung von Misereor

Heilige Woche:

- Palmsonntag, Palmprozession, Gesänge (Chor, Kantor, Gemeinde)
- Beichtgelegenheit
- Bußgottesdienst am Beginn der Karwoche
- Gründonnerstag:
  - Hauskommunion für Kranke
  - Übertragung der Öle
  - Abendmahlsmesse mit Fußwaschung
  - Anbetung (Ölbergwache)
- Karfreitag
  - Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
  - Trauermette, Lesehore
  - Kreuzweg
  - Grablegung

- Karsamstag:
  - Trauermette, Lesehore
  - Wortgottesdienst
  - Andacht (ggf. am Heiligen Grab)
- Osternacht:
  - Taufe
  - Nachtwache einer Gruppe
- Osterhochamt
  - Ostervesper
  - Osterbrauchtum
- Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit / Weißer Sonntag –  
Erstkommunion
- Verkündigung des Herrn

### **Diskussionsthema für März / April:**

#### ***Verlorene Schätze – Gesänge mit Ordinariumscharakter***

Ein wertvolles deutsches Eigengut sind die sogenannten „Ordinariusumgesänge“: Lieder, deren Wortlaut angelehnt ist an die Gesänge von Gloria, Credo, Sanctus und Agnus Dei. Diese Lieder haben in der Zeit, als die Eucharistie noch ganz in Latein gefeiert und oft vom Priester allein leise vollzogen wurde, die Inhalte von Gloria, Credo, Sanctus und Agnus Dei dem gläubigen Volk nahegebracht. In der Zeit der Liturgischen Bewegung (1. Hälfte des 20. Jahrhunderts) lernten die Gläubigen die Gesänge, auch den lateinischen und deutschen Originaltext, durch gemeinsames Mitsprechen oder Mitsingen auswendig.

Dieser Schatz ist mittlerweile weithin wieder verloren gegangen. Damit entgeht uns ein textlicher und musikalischer Reichtum, der uns mit der gesamten Kirche verbinden kann. Wenn dann noch die Ordinariumslieder unvollständig gesungen werden oder nur oberflächlich dem Original entsprechen, wenn also z.B. von einem mehrstrophigen Glorialied nur die erste Strophe gesungen wird oder wenn ein Sanctuslied nur in den Worten „Heilig, heilig, heilig“ an das Sanctus

erinnert, aber nicht dessen weiteren Inhalt wiedergibt, erfüllen sie ihre Funktion nicht.

Es ist darum angebracht, zusammen mit den für die Kirchenmusik Verantwortlichen zu überlegen, auf welche Weise die lateinischen und deutschen Ordinariusgesänge sinnvoll in das gemeindliche Repertoire aufgenommen werden können.

Lateinische Ordinarien: GL 104–125; Deutsche Ordinarien: GL 126–139; weitere Ordinariusgesänge und Ordinariuslieder unter den Messgesängen: GL 140–216, sowie in den diözesanen Eigenteilen.

## April

### Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- In Pfarrverbänden: Welche besonderen Gottesdienste sind vorzusehen? An welchen Orten? Unter wessen Verantwortung, gegebenenfalls mit welchen Zielgruppen?
- Maiandachten
- Berücksichtigung des Weltgebetstags um geistliche Berufungen
- Bittwoche, Bittprozessionen
- Christi Himmelfahrt
- Pfingstnovene
- Pfingstvigil
- Pfingsten
- Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte

### Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Fronleichnam

### Diskussionsthema:

***Verlorene Schätze – Gesänge mit Ordinariuscharakter***

(siehe März)

## Mai

### Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Pfingsten
- Pfarrfest/Pfarrwanderung
- Fronleichnam
- Herz-Jesu-Fest

### Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres
- Gottesdienste während der Ferien (evtl. Sonntagsgottesdienste ohne Priester)
- Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst

### Diskussionsthema für Mai/Juni/Juli:

#### ***Ministrantinnen und Ministranten***

Der Ministrantendienst gehört zu den wichtigsten und fruchtbarsten Bereichen der Jugendarbeit in den Gemeinden. Ministrantinnen und Ministranten engagieren sich ehrenamtlich, weshalb Freude und Motivation bei ihnen stetig wachgehalten werden müssen – hier sind alle haupt- und nebenamtlich im Gemeindeleben Tätigen (Priester, Diakone, Gemeinde- und Pastoralreferent/innen, Mesner/innen) besonders gefordert.

- Was wird getan, um junge Menschen für den Ministrantendienst zu begeistern? Gibt es eine Aufnahme-Feier für neue Ministrantinnen und Ministranten?
- Wissen um die Geschehnisse im Gottesdienst schafft Sicherheit und Freude an der Liturgie. Dies beinhaltet mehr als ein bloßes „learning by doing“. Wer kümmert sich in der Gemeinde darum, dass Ministrantinnen und Ministranten ihren liturgischen Dienst sowie die Liturgie kennenlernen? Werden die Ministrantinnen und Ministranten regelmäßig weitergebildet, auch spirituell?
- Inwieweit wird mit der entsprechenden diözesanen Fachstelle

für den Ministrantendienst zusammengearbeitet? Werden deren Angebote genutzt? Sind die Zeit- und Terminpläne für die Ministrantinnen und Ministranten eindeutig und leicht zugänglich? Ist jeweils für Ersatz gesorgt, falls eine Person unvorhergesehen ausfallen sollte?

- Werden die Ministrantinnen und Ministranten vor jedem Gottesdienst durch ein Gebet auf das Geschehen eingestimmt?

## Juni/Juli

### **Nähere und unmittelbare Vorbereitung**

- Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres
- Gottesdienste während der Ferien
- Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst

### **Längerfristige Planungen und Überlegungen**

- Gottesdienste am Anfang des Schuljahres
- Kindersegnung der Einzuschulenden
- Erntedank

**Diskussionsthema: *Ministrantinnen und Ministranten*** (siehe Mai)

## August/September

### **Nähere und unmittelbare Vorbereitung**

- Schulgottesdienste am Anfang des Schuljahres
- Kindersegnung der Einzuschulenden
- Ökumenischer Tag der Schöpfung
- Berücksichtigung des Welttags der Kommunikationsmittel (2. Sonntag im September)
- Erntedank

- Rosenkranzgebet im Oktober

### **Längerfristige Planungen und Überlegungen**

- Berücksichtigung des Weltmissionssonntags
- Allerheiligen/ Allerseelen
- Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit
- Gräberbesuch, Gräbersegnung – in Pfarrverbänden: In welcher Form? Unter wessen Leitung? Musikalische Gestaltung?
- Vorstellung der Erstkommunionkinder in einem sonntäglichen Gemeindegottesdienst.

### **Diskussionsthema für August/September/Oktober:**

#### ***In Ruhe feiern***

Damit ein Gottesdienst als Begegnung zwischen Gott und Mensch gelingen kann, müssen die Worte, die gesprochen werden, ankommen können und muss den Gläubigen Zeit bleiben, sie innerlich zu erfassen und sich zu Eigen zu machen. Die wichtigste Voraussetzung dafür ist eine Feier in Ruhe.

Ruhe ist weniger eine Frage der erforderlichen Zeit als vielmehr der Art und Weise des Vollzugs. Wenn ein Lektor zum Ambo geht und sofort zu lesen beginnt, entsteht keine Atmosphäre des Vortragens und Hörens. Es kostet nur wenige Sekunden, sich hinzustellen, einen Blick in die Versammlung zu werfen und dann mit „Lesung aus ...“ zu beginnen. Ähnliches gilt am Ende der Lesung: Wenn der Lektor seinen Platz bereits verlässt, während die Gemeinde antwortet: „Dank sei Gott“, ist keine einzige Sekunde gewonnen, aber es entsteht ein Eindruck von Eile und von Unwichtigkeit.

Besonders störend ist jede ablenkende Aktivität, vor allem des Zelebranten, während eines anderen Vorgangs, wie z.B. Blättern im Buch noch während ein Gebet zu Ende gesprochen wird.

Der Eindruck von Hektik entsteht auch, wenn zwischen einem Gesang und einem gesprochenen Text nicht eine Pause von wenigen Sekunden eingehalten wird, sondern buchstäblich Schlag auf Schlag folgt.

## Oktober

### Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Berücksichtigung des Weltmissionssonntags
- Allerheiligen / Allerseelen:
  - Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit
  - Gräberbesuch, Gräbersegnung

### Längerfristige Planungen und Überlegungen

- St. Martins-Brauchtum
- Christkönig
- Musikalische Feierstunde im Advent

**Diskussionsthema: *In Ruhe feiern*** (siehe September)

## November

### Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- St. Martins-Brauchtum
- Christkönig
- Advent
  - Messfeier an den Adventssonntagen
  - Segnung des Adventskranzes
  - Rorate
  - Adventsandachten, Vesper
- Bußgottesdienst(e) / Beichtgelegenheit
  - Musikalische Feierstunde im Advent
  - Berücksichtigung der Adveniat-Aktion

### Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Weihnachtsgottesdienste im Pfarrverband: Zeiten, Gestaltung
- Weihnachten



- Zeitansatz der Gottesdienste
- Wortgottesdienst für Kinder an Heiligabend
- Christmette
- Hochamt an Weihnachten (musikalische Gestaltung)
- Vesper
- Fest der Heiligen Familie: Familiensonntag
- Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder
- Jahresschlussgottesdienst, Hochfest der Gottesmutter Maria
- Aussendung der Sternsinger

### **Diskussionsthema für November/Dezember:**

#### ***Begräbnisliturgie***

Der Tod und das Begräbnis eines Nahestehenden bewegt wie kaum ein anderes Ereignis die Menschen und macht sie offen für die zentrale Botschaft der Kirche. Der Gedanke an die Auferstehung, aber auch an Vergebung von Schuld kann Hoffnung geben und eine wichtige Hilfe sein. Die Erfahrung von Gemeinschaft und Nähe und die Möglichkeit, dass zur Sprache kommt, was in dieser Situation Menschen bedrängt, worüber aber oft nicht gesprochen wird, tut den Menschen gut. Ein klares und wahrhaftiges Zeugnis von der christlichen Hoffnung im Umfeld des Todes stellt eine der größten Chancen für die heutige christliche Verkündigung dar. Sie erreicht bei dieser Gelegenheit nicht nur praktizierende Katholiken, sondern auch Fernstehende. Umgekehrt entspricht den hohen Erwartungen an die Kirche, wenn diese nicht erfüllt werden, eine große Enttäuschung oder auch Verärgerung.

- Gespräch mit Angehörigen:
- Gibt es einen persönlichen Kontakt eines Seelsorgers / einer Seelsorgerin mit den Angehörigen, oder werden sogar Zeitansatz und Form des Begräbnisgottesdienstes nur über ein Bestattungsinstitut geregelt?
- Können die Angehörigen wählen zwischen Messfeier und Wort-Gottes-Feier? Wird eine Wort-Gottes-Feier vorgeschlagen, wenn die Angehörigen kaum einen Bezug zur Eucharistiefeier haben?

- Werden Fragen der Gestaltung mit den Angehörigen besprochen: Auswahl von Lesungen, Gesängen, weitere musikalischen Elementen, Lektoren-, gegebenenfalls auch Kantorendienst? Werden Anhaltspunkte für eine Ansprache erfragt?
- Totengebet:
  - Hat das Totengebet eine Form, die von den Mitfeiernden gut vollzogen werden kann? Gibt es unterschiedliche Formen für unterschiedliche Trauergemeinden und Situationen?
  - Stehen Hilfsmittel zur Verfügung, die auch Kirchenfremden das Mitbeten ermöglichen?
- Begräbnisgottesdienst (Messfeier oder Wort-Gottes-Feier):
  - Wird Kirchenfremden das Geschehen soweit nötig erläutert? Gibt es schriftliche Hilfen zur Mitfeier?
  - Wird bei der Auswahl der Texte und Gesänge auf die Glaubenssituation des/der Verstorbenen und die Zusammensetzung der Trauergemeinden (evtl. ökumenisch) Rücksicht genommen? Kommt das österliche Moment vor? Wird der Schmerz der Angehörigen ernst genommen?
  - Wie kommt zum Ausdruck, dass der Begräbnisgottesdienst ein Gottesdienst auch der Ortsgemeinde und der ganzen Kirche?
- Bei einer Messfeier: Wird zur Kommunion so eingeladen, dass sich niemand – gegen seine Überzeugung – zum Empfang gedrängt fühlt?
- Auf dem Friedhof: Gibt es Hilfsmittel, die ein Mitfeiern ermöglichen?
- Gemeindebezug:
  - Wird am Sonntag nach einem Sterbefall im Gemeindegottesdienst für die Verstorbenen namentlich gebetet?

## Dezember

### Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Vorgesehene Adventsgottesdienste
- Weihnachten
  - Wortgottesdienst für Kinder am Heiligabend
  - Christmette
  - Hochamt am Weihnachten
  - Vesper
- Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder
- Fest der Heiligen Familie
- Jahresschlussgottesdienst
- Gottesdienste an Neujahr
- Erscheinung des Herrn
  - Aussendung der Sternsinger, Häusersegnung
  - Segnung an Epiphanie: Wasser, Salz, Kreide, Weihrauch

### Längerfristige Planungen und Überlegungen:

- Berücksichtigung des Afrikatags
- Weltgebetswoche „Einheit der Christen“ (18.–25. Januar)
- Berücksichtigung des Bibelsonntags
- Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- Blasiussegen

### Diskussionsthema:

**Begräbnisliturgie** (siehe November)

## **Eigenfeste des Bistums Passau**

- 05.01. Hl. Johannes Nepomuk Neumann
- 08.01. Hl. Severin
- 21.04. Hl. Konrad von Parzham
- 04.05. Hl. Florian und Gefährten
- 05.05. Hl. Godehard
- 07.05. Sel. Gisela
- 01.07. Hl. Valentin
- 12.08. Hl. Altmann
- 09.10. Hl. Gunther
- 12.10. Hl. Maximilian
- 12.12. Sel. Hartmann

## DEZEMBER 2018

### Gebetsanliegen des Papstes

Im Dienst der Glaubensvermittlung: Alle, die das Evangelium verkündigen, mögen eine Sprache finden, die den unterschiedlichen Menschen und Kulturen gerecht wird.

## DER ADVENT

Die Adventszeit hat einen dreifachen Charakter:

- Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen.
- Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten.
- Schließlich thematisiert der Advent die Ankunft Jesu im Leben eines jeden Christen. Unter allen drei Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (KJ 39)

**Messe:** Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das **Lesejahr C** für die Sonntagslesungen (ML C/III; Einführung in das Lukas-evangelium). Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt).

Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl):

- **Messe vom Wochentag**
- **Messe eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- **Rorate**

*Aufgrund pastoraler Anfragen konkretisierte H.H. Diözesanbischof Dr. Stefan Oster SDB in Absprache mit der Bischöflichen Kommission für Liturgie und Kirchenmusik folgende Regelung:*

- **Rorate** wird die **Marienmesse** im Advent, bis einschließlich 16. Dezember, genannt.
- Beim Rorate sollte/kann anstelle des Tagesevangeliums jenes von der Verkündigung des Herrn gewählt werden.
- Das Rorate kann früh morgens oder spät abends bei Kerzenschein gefeiert werden.
- **Ab dem 17. Dezember ist die Feier des Rorate nicht mehr möglich** (AEM 333).
- Wo Aussetzung des Sanctissimum, Anbetung und eucharistischer Segen im Advent üblich sind, kann dies gemäß „Kommunionspendung und Eucharistieverehrung“ Nr. 83 nach Abschluss der Messfeier (Entlassungsruf) erfolgen. Die Gemeinde könnte dazu mit diesen oder ähnlichen Worten eingeladen werden: *„Wir beschließen nun die Messfeier mit dem Segen und laden Sie anschließend zur eucharistischen Anbetung ein.“*

An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang „Ihr Himmel, tauet den Gerechten“; „Rorate caeli“ zu wählen (GL 234).

- **Messen für Verstorbene** (z. B. Begräbnismesse, Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Le-seordnung der Wochentage. Pastoralliturgische Hilfen 4. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut, Trier 1991).

**Offizium:** Stundenbuch I, Lektionar I/1; LH vol. I.

Nach der Komplet: Marianische Antiphon „Alma Redemptoris Mater“ (StB I, 367; GL 666,1); „Erhabene Mutter des Erlösers“ (StB I, 366), „Maria Mutter unsres Herrn“ (GL 530).

Segnung des **Adventkranzes:** siehe Benediktionale 25 und GL 24.

## 2 So + 1. ADVENTSONNTAG

Der g des hl. Luzius entfällt in diesem Jahr

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher Schlusssegen (MB II 532)

L 1: Jer 33,14–16

APs: Ps 25,4–5.8–9.10 u. 14 (R: 1; GL 307,5)

L 2: 1 Thess 3,12–4,2

Ev: Lk 21,25–28.34–36

EA Ringelai

### Das sonntägliche Taufgedächtnis

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II<sup>2</sup> 1207; GL 124, 125, 491) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria. Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann gebetet, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S. 21 und (außer am 8. Dez.) die eigene Quatembermesse im Advent (MB II 265).

Besondere Thematik: Frieden für die Welt.  
Aktion: Sei so frei (Bruder und Schwester in Not).

- 3 Mo** **der 1. Adventwoche**  
**G** **Hl. Franz Xaver**, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien  
**Off** vom G  
**W** **M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)  
 L: Jes 2,1–5  
 Ev: Mt 8,5–11  
 oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: 1 Kor 9,16–19.22–23  
 Ev: Mk 16,15–20  
 EA Unterneukirchen
- 2001 Nikolaus Ruderer, BGR, Pfarrer i.R. in Hengersberg  
 2003 Martin Haitzmann Pfarrer i.R. in Altötting
- 4 Di** **der 1. Adventwoche**  
**g** **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)  
**g** **Hl. Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchenlehrer  
**g** **Sel. Adolph Kolping**, Priester (DK)  
**Off** vom Tag oder von einem g  
**V** **M** vom Tag  
 L: Jes 11,1–10  
 Ev: Lk 10,21–24  
**R** **M** von der hl. Barbara (Com My)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Röm 8,31b–39  
 Ev: Mt 10,34–39  
**W** **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3  
 Ev: Mt 25,14–30



W M vom sel. Adolph Kolping (Com Ss) (MB Ergänzungsheft z. 2. Aufl. 2010, S. 24, bzw. Handreichung, 2010, S. 44)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
L: Jak 2,14–17 (ML IV 420)  
Ev: Mt 5,13–16 (ML IV 732)  
oder Mt 25,14–23 (ML IV 734)  
EA Emmersdorf

5 Mi **der 1. Adventswoche**  
g **Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)

**Off** vom Tag oder vom g  
V **M** vom Tag

L: Jes 25,6–10a  
Ev: Mt 15,29–37

W **M** vom hl. Anno (Com Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
L: Eph 4,1–7.11–13  
Ev: Mt 23,8–12  
EA Schaibing

2008 Albert Albrecht, Stiftskanonikus in Altötting

6 Do **der 1. Adventswoche**  
g **Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema:  
„Hier bin ich, sende mich“ (Jes 6,8). Intention: Junge Menschen.

*Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufungsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung*

	<b>Off</b>	vom Tag oder vom g
V	<b>M</b>	vom Tag L: Jes 26,1–6 Ev: Mt 7,21.24–27
W	<b>M</b>	vom hl. Nikolaus (Com Bi) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.: L: Jes 6,1–8 Ev: Lk 10,1–9
	<b>M</b>	um geistliche Berufe L und Ev vom Tag oder aus den AuswL EA Bergham
7	<b>Fr</b>	<b>Hl. Ambrosius</b> , Bischof von Mailand, Kirchenlehrer
	<b>G</b>	<b>Off</b> vom G 1. Vp vom H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
W	<b>M</b>	vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl) L: Jes 29,17–24 Ev: Mt 9,27–31 oder aus den AuswL, z.B.: L: Eph 3,8–12 Ev: Joh 10,11–16
W	<b>M</b>	vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II <sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu L und Ev vom Tag oder aus den AuswL EA Rathsmannsdorf
8	<b>Sa</b>	<b>HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN</b>
	<b>H</b>	<b>JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA</b> <b>Off</b> vom H, Te Deum 1. Vp vom So
W	<b>M</b>	vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554)

L 1: Gen 3,9–15.20  
 APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (R: 1ab; GL 55,1)  
 L 2: Eph 1,3–6.11–12  
 Ev: Lk 1,26–38  
 EA Schöllnach

2011 Josef Krumbachner, BGR, Prälat, Pfr. i.R. in Passau-Mariahilf

**9 So + 2. ADVENTSSONNTAG**

Der g des hl. Johannes Didacus (Juan Diego Cuauhtlatoatzin) entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III,  
 feierlicher Schlusssegen (MB II 532)

L 1: Bar 5,1–9

APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (R: 3; GL 432)

L 2: Phil 1,4–6.8–11

Ev: Lk 3,1–6

EA Burgkirchen an der Alz

**10 Mo der 2. Adventswoche**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag  
 L: Jes 35,1–10

Ev: Lk 5,17–26

EA Vilshofen

**11 Di der 2. Adventswoche**

**g Hl. Damasus I., Papst**

**Off** vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag  
 L: Jes 40,1–11

Ev: Mt 18,12–14

W **M** vom hl. Damasus (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

Ev: Joh 15,9–17

EA Altenmarkt

- 12 Mi** **der 2. Adventswoche**
- G** **Sel. Hartmann**, Bischof, Eigenfeier
- g** **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe**  
**Off** vom G (SBEig 9–11)
- W** **M** vom sel. Hartmann (MBEig 82, Com Bi)  
L: Ez 34,11–16 (MLEig 49–51)  
Ev: Mt 9,35–38
- V** **M** vom Tag  
L: Jes 40,25–31  
Ev: Mt 11,28–30
- W** **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Aufl. 2010, S. 21 bzw. Handreichung 2010, S.47 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1250) (Com Maria)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV [2007] 410)  
oder Jes 7,10–14 (ML IV 512)  
Ev: Lk 1,39–48 (ML IV [2007] 411)  
oder Lk 1,39–47 (ML IV 668)  
EA Karlsbach
- 13 Do** **der 2. Adventswoche**
- g** **Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK)
- g** **Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus  
**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig BenAnt und MagnAnt)
- V** **M** vom Tag  
L: Jes 41,13–20

- W **M** Ev: Mt 11,7b.11–15  
 von der hl. Odilia (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Jes 35,1–4a.5–6.10  
 Ev: Lk 11,33–36
- R **M** von der hl. Luzia (Com My oder Jf)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: 2 Kor 10,17–11,2  
 Ev: Mt 25,1–13  
 EA Künzing

**14 Fr** **Hl. Johannes vom Kreuz**, Ordenspriester,  
**G** Kirchenlehrer, Mystiker

- Off** vom G
- W **M** vom hl. Johannes  
 L: Jes 48,17–19  
 Ev: Mt 11,16–19  
 oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: 1 Kor 2,1–10a  
 Ev: Lk 14,25–33  
 EA Pfarrkirchen

**15 Sa** **der 2. Adventswoche**

- Off** vom Tag  
 1. Vp vom So
- V **M** vom Tag  
 L: Sir 48,1–4.9–11  
 Ev: Mt 17,9a.10–13  
 EA Otterskirchen

<b>16 So</b>	<b>+ 3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)</b>
	<b>Off</b> vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
V/ ROSA	<b>M</b> vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher Schlusseggen (MB II 532)
	L 1: Zef 3,14–17
	APs: Jes 12,2,3 u. 4bcd.5–6 (R: vgl. 6; GL 401)
	L 2: Phil 4,4–7
	Ev: Lk 3,10–18
	EA Bayerbach
2000	Walter Pelzel, Pfarrer i.R. in Seebach

### **Anmerkungen für die Tage vom 17. bis 24. Dezember**

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebotene Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoration in Lesehore, Laudes und Vesper möglich.

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventsmesse genommen werden.

**Zur Auswahl der Perikopen** vgl. ML IV 47.

Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen. Die O-Antiphonen (vgl. GL 222) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

<b>17 Mo</b>	<b>der 3. Adventswoche</b>
	<b>Off</b> vom 17. Dez.
V	<b>M</b> vom 17. Dez.
	L: Gen 49,1–2.8–10
	Ev: Mt 1,1–17
	EA Neustift bei Vilshofen

- 18 Di**    **der 3. Adventswoche**  
**Off** vom 18. Dez.  
 V    **M** vom 18. Dez.  
       L: Jer 23,5–8  
       Ev: Mt 1,18–24  
       EA Triftern
- 19 Mi**    **der 3. Adventswoche**  
**Off** vom 19. Dez.  
 V    **M** vom 19. Dez.  
       L: Ri 13,2–7.24–25a  
       Ev: Lk 1,5–25  
       EA Grafenau
- 20 Do**    **der 3. Adventswoche**  
**Off** vom 20. Dez.  
 V    **M** vom 20. Dez.  
       L: Jes 7,10–14  
       Ev: Lk 1,26–38  
       EA Zell
- 2000    Leo Belok, Stiftskanonikus in Altötting
- 21 Fr**    **der 3. Adventswoche**  
**Off** vom 21. Dez.  
 V    **M** vom 21. Dez.  
       L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17  
       Ev: Lk 1,39–45  
       EA Hartkirchen
- 1998    Johann Ev. Grashuber, BGR, Pfarrer i.R. in Pfarrkirchen

- 22 Sa**    **der 3. Adventswoche**  
**Off** vom 22. Dez.  
 1. Vp vom So, MagnAnt vom 22. Dez.
- V    **M** vom 22. Dez.  
 L: 1 Sam 1,24–28  
 Ev: Lk 1,46–56  
 EA Holzkirchen
- 2011    Georg Scheichenzuber, BGR, Pfarrer i.R. in Grafenau
- 23 So**    **+ 4. ADVENTSSONNTAG**  
 Der g des hl. Johannes von Krakau entfällt in diesem Jahr.  
**Off** vom Sonntag bzw. 23. Dez., 4. Woche, Te Deum
- V    **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher Schluss-  
 segnen (MB II 532)  
 L 1: Mi 5,1–4a  
 APs: Ps 80,2ac u. 3bc.15–16.18–19 (R: vgl. 4; GL 46,1)  
 L 2: Hebr 10,5–10  
 Ev: Lk 1,39–45  
 EA Johanniskirchen
- 24 Mo**    **der 4. Adventswoche**  
**Off** vom 24. Dez.  
 1. Vp vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.
- V    **M** am Morgen, Prf Advent V  
 L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16  
 Ev: Lk 1,67–79
- V    **M** Vigilmesse am Heiligen Abend (vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II<sup>2</sup> 36), Prf Advent (V)  
 L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25  
 APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (R: 2a; GL 657,3)  
 Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)  
 EA Kloster Neustift



## DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (GOK 32, 33).

- 25 Di + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN**  
**H Weihnachten**  
**Off** vom H, Te Deum
- W M in der Heiligen Nacht**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)  
 L 1: Jes 9,1-6  
 APs: Ps 96,1-2.3 u. 11.12-13a (R: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)  
 L 2: Tit 2,11-14  
 Ev: Lk 2,1-14
- W M am Morgen**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)  
 L 1: Jes 62,11-12  
 APs: Ps 97,1 u. 6.11-12 (R: GL 635,4)  
 L 2: Tit 3,4-7  
 Ev: Lk 2,15-20
- W M am Tag**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)  
 L 1: Jes 52,7-10  
 APs: Ps 98,1.2-3b.3c-4.5-6 (R: vgl. 3cd; GL 55,1)  
 L 2: Hebr 1,1-6  
 Ev: Joh 1,1-18 (oder 1,1-5.9-14)  
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

26 Mi

**+ ZWEITER WEIHNACHTSTAG**

F

**HL. STEPHANUS**, erster Märtyrer

Patron des Hohen Doms, H in der Stadt Passau

Namenstag von H.H. Bischof Stefan

Fürbitte für Bischof Stefan sowie für die verfolgten Christen

**Off** vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

R

**M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegens (MB II 560 oder 534)

L: Apg 6,8–10; 7,54–60

APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (R: vgl. 6a; GL 308)

Ev: Mt 10,17–22

EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

Segnung von Salz und Wasser, s. Benediktionale 193.

27 Do

**HL. JOHANNES**, Apostel und Evangelist

F

**Off** vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

W

**M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegens (MB II 558 oder 534)

L: 1 Joh 1,1–4

APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (R: 12a; GL 635,4)

Ev: Joh 20,2–8

EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.

- 28 Fr**    **UNSCHULDIGE KINDER**  
**F**    **Off** vom F, Te Deum  
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp  
**R**    **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schluss-  
 segnen (MB II 534)  
 L: 1 Joh 1,5–2,2  
 APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (R: 7a; GL 80,1)  
 Ev: Mt 2,13–18  
 EA Heiligenstatt  
 2013 Alois Joschky, Pfarrer i.R. in Altötting  
 Kindersegnung, s. Benediktionale 34.
- 29 Sa**    **5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**  
**g**    **Hl. Thomas Becket**, Bischof von Canterbury, Märtyrer  
**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lesehore und  
 Ld Kommemoration des g möglich  
 1. Vp vom F der Heiligen Familie, Komplet vom Sonntag  
 nach der 1. Vp  
**W**    **M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom  
 hl. Thomas, Prf etc wie am 25. Dez.  
 L: 1 Joh 2,3–11  
 APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6 (R: 11a; GL 635,6)  
 Ev: Lk 2,22–35  
 EA Burghausen St. Konrad
- 30 So**    **+ FEST DER HEILIGEN FAMILIE**  
**F**    **Sonntag in der Weihnachtsoktav**  
**Off** vom F, 1. Woche, Te Deum  
 Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp  
**W**    **M** vom F (MB II 44 bzw. II<sup>2</sup> 42), Gl, Cr, Prf etc wie am  
 25. Dez., feierlicher Schlussegnen (MB II 534)  
 L 1: Sir 3,2–6.12–14  
 APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (R: vgl. 1; GL 71,1)

oder

L 1: 1 Sam 1,20–22.24–28

APs: Ps 84,2–3.5–6.9–10 (R: vgl. 5; GL 651,7)

L 2: Kol 3,12–21 oder 1 Joh 3,1–2.21–24

Ev: Lk 2,41–52

EA Mettenhausen

2009 Josef Pimmer, BGR, Stiftskanonikus in Altötting

Heute ist Familiensonntag. Leitthema und Arbeitshilfen unter [www.ehe-familie-kirche.de](http://www.ehe-familie-kirche.de). Diözesen, Gemeinde, Verbände und kirchliche Einrichtungen werden eingeladen, sich mit eigenen Veranstaltungen und Initiativen zum Jahresthema einzubringen und das Jahresmotto ggf. an einem anderen Sonntag im Kirchenjahr aufzugreifen.

31 Mo  
g

## 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

**Hl. Silvester I.**, Papst

**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lesehore und  
Ld Kommemorations des g möglich

1. Vp vom H der Gottesmutter Maria

W

**M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,18–21

APs: Ps 96,1–2.11–12.13 (R: 11a: 635,6)

Ev: Joh 1,1–18

EA Altötting-Anbetungskapelle

## JANUAR 2019

### Gebetsanliegen des Papstes

Maria als Beispiel für junge Menschen: Junge Menschen, allen voran die in Lateinamerika, mögen Marias Beispiel folgen und auf Gottes Ruf antworten, indem sie die Freude des Evangeliums in die Welt hinaustragen.

### 1 Di + Neujahr, Oktavtag von Weihnachten H HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Heute ist Weltfriedenstag.

**Off** vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554 oder 536 oder 548/I)

L 1: Num 6,22-27

APs: Ps 67,2-3.5.6 u. 8 (R: 2a; GL 45,1)

L 2: Gal 4,4-7

Ev: Lk 2,16-21

EA Passau-Dom St. Stephan

### Festfreie Tage der Weihnachtszeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (z.B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der Woche der Weihnachtszeit treffen soll.

- 2 Mi G** **Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz,**  
Bischöfe, Kirchenlehrer  
**Off** vom G, 1. Woche, eig BenAnt und MagnAnt
- W M** von den hl. Basilius und Gregor (Com Bi oder Kl),  
Prf Weihn  
L: 1 Joh 2,22–28  
Ev: Joh 1,19–28  
oder aus den AuswL, z.B.:  
L: Eph 4,1–7.11–13  
Ev: Mt 23,8–12  
EA Passau-St. Anton
- 3 Do g** **der Weihnachtszeit**  
**Heiligster Name Jesu**  
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema:  
„Ich bezeuge: Er ist der Sohn Gottes“ (Joh 1,34). Intention:  
Priester.  
*Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung*
- W M** vom 3. Jan. oder vom g  
**Off** vom 3. Jan. oder vom g  
**M** vom 3. Jan., Prf Weihn  
L: 1 Joh 2,29–3,6  
Ev: Joh 1,29–34
- W M** vom heiligsten Namen Jesu (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 5 bzw. Handreichung 2010, S. 10 bzw. MB Kleinausg. 2007, S. 1233), Prf Weihn  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
L: Phil 2,1–11 (ML IV [2007] 764 oder ML I/A 325)  
Ev: Lk 2,21–24 (ML IV [2007] 765)

**M** um geistliche Berufe  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
EA Passau-Hacklberg

2016 Michael Bichler, Pfarrer im Pv Wurmanssquick

Die Verehrung des heiligsten Namens Jesu kommt im Mittelalter auf und wird vor allem durch den Franziskanerorden verbreitet. Seit 1721 fand sich das Namen-Jesu-Fest an verschiedenen Daten im Kalender. Die Namensgebung Jesu war bei der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils mit dem 1. Januar verbunden worden. Im römischen Messbuch vom Jahre 2002 wird die Namensgebung wieder als eigener Gedenktag begangen. Das Geheimnis dieses Tages lässt sich zusammenfassen in dem Wort des Philipperbriefes: „*Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: ‚Jesus Christus ist der Herr‘ – zur Ehre Gottes des Vaters*“ (Phil 2,9–11).

#### 4 Fr der Weihnachtszeit

**Off** vom 4. Jan.

W **M** vom 4. Jan., Prf Weihn  
L: 1 Joh 3,7–10  
Ev: Joh 1,35–42

W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132;  
Prf Herz Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
EA Windorf

#### 5 Sa der Weihnachtszeit

**G** **Hl. Johannes Nepomuk Neumann,**  
Bischof, Glaubensbote (MD) Eigenfeier

**Off** vom G (SBEig 12f.)

1. Vp vom H Erscheinung des Herrn

W **M** vom hl. Johannes Nepomuk Neumann (Com Bi oder

- Gb MBEig 48)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
L: Jes 52,7–10 (MLEig 1)  
Ev: Joh 10,11–16
- W **M** vom 5. Jan., Prf Weihn  
L: 1 Joh 3,11–21  
Ev: Joh 1,43–51  
EA Schwestern v. Hl. Kreuz, Neuötting
- 2012 Heinz Alois Kinateder, Msgr., StD. i.R. in Straßkirchen
- 6 So + ERSCHEINUNG DES HERRN**
- H **Off** vom H, Te Deum
- W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III eig Einschub,  
feierlicher Schlusseggen (MB II 538)  
L 1: Jes 60,1–6  
APs: Ps 72,1–2.7–8.10–11.12–13 (R: 11; GL 260)  
L 2: Eph 3,2–3a.5–6  
Ev: Mt 2,1–12  
EA Karpfham
- Segnungen zum H Erscheinung des Herrn, siehe Benedik-  
tionale 41.  
Sternsingeraktion
- 7 Mo der Weihnachtszeit**
- Das H des Hl. Valentin wurde auf Antrag von Bischof Dr. Stefan Oster SDB mit Genehmigung der Gottesdienstkongregation (Nr. 59/17, Card. Sarah) auf den 1. Juli verlegt.**
- g **Hl. Raimund von Peñafort**, Ordensgründer  
**Off** vom 7. Jan. (Invitatorium von H Erscheinung des  
Herrn, StB I, S. 358 oder S. 371), 2. Woche,  
oder von einem g
- W **M** vom 7. Jan., Prf Ersch oder Weihn



W **M** L: 1 Joh 3,22–4,6  
 Ev: Mt 4,12–17.23–25  
 vom hl. Raimund (Com Ss), Prf Ersch oder Weihn  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: 2 Kor 5,14–20  
 Ev: Lk 12,35–40  
 EA Kirchham

## 8 Di **der Weihnachtszeit**

**G** **Hl. Severin**, Mönch in Norikum (RK) Eigenfeier

**Off** vom G (SBEig 28–35) \*1.Woche

W **M** vom hl. Severin (MB Eig 53) (Com Gb),

1. L: Gen 2,1–4a (MLEig 9)

2. L: Jak 2,14–17

APs: Ps 107,1–2 u. 3.4–5.6–7.8–9. (R: Spr. 31,29)

Ev: Mt 19,27–29

W **M** vom 8. Jan., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 4,7–10

Ev: Mk 6,34–44

EA Beutelsbach

In einer Zeit gewaltigen politischen Umbruchs (starke Wanderbewegungen germanischer Völker im Norden und Osten Europas, Rückzug der Römer) und einer damit einhergehenden Verschärfung der sozialen Frage (Überfälle, Schutz von Frauen und Kindern, Beschaffung von Nahrungsmitteln und Kleidung), war **Severin** von Norikum dank seiner Herkunft, seines Organisations- und Rhetoriktalentes und seines starken Glaubens ein Segen für die Menschen im Gebiet des späteren Bistums Passau. Daher kann Severin gerade in der aktuellen Migrationsbewegung für uns Vorbild im Handeln und Fürsprecher bei Gott sein.

- 9 Mi der Weihnachtszeit**  
**Off** vom 9. Jan. (Invitatorium von H Erscheinung des Herrn, StB I, S. 358 oder S. 371)
- W **M** vom 9. Jan., Prf Ersch oder Weihn  
 L: 1 Joh 4,11–18  
 Ev: Mk 6,45–52  
 EA Dorfbach
- 2003 Kaspar Unverdorben, Pfarrer i.R. in Osterhofen
- 10 Do der Weihnachtszeit**  
**Off** vom 10. Jan. (Invitatorium von H Erscheinung des Herrn, StB I, S. 358 oder S. 371)
- W **M** vom 10. Jan., Prf Ersch oder Weihn  
 L: 1 Joh 4,19–5,4  
 Ev: Lk 4,14–22a  
 EA Tittling
- 11 Fr der Weihnachtszeit**  
**Off** vom 11. Jan. (Invitatorium von H Erscheinung des Herrn, StB I, S. 358 oder S. 371)
- W **M** vom 11. Jan., Prf Ersch oder Weihn  
 L: 1 Joh 5,5–13  
 Ev: Lk 5,12–16  
 EA Dornach
- 12 Sa der Weihnachtszeit**  
**Off** vom 12. Jan. (Invitatorium von H Erscheinung des Herrn, StB I, S. 358 oder S. 371)  
 1. Vp vom F Taufe des Herrn
- W **M** vom 12. Jan., Prf Ersch oder Weihn  
 L: 1 Joh 5,14–21  
 Ev: Joh 3,22–30  
 EA Amsham

**13 So****+ TAUFE DES HERRN****F**

Der g des hl. Hilarius entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom F, 3. Woche, Te Deum**W****M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegens  
(MB II 548–553)

L 1: Jes 42,5a.1–4.6–7

APs: Ps 29,1–2.3ac–4.3b u. 9b–10 (R: vgl. 11b)

oder

L 1: Jes 40,1–5.9–11

APs: Ps 104,1–2.3–4.24–25.27–28.29–30

(R: 1ab; GL 58,1)

L 2: Apg 10,34–38 oder Tit 2,11–14; 3,4–7

Ev: Lk 3,15–16.21–22

EA Eichendorf

**Das sonntägliche Taufgedächtnis**

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II<sup>2</sup> 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

**Mit diesem Sonntag endet die Weihnachtszeit.**

## DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach dem F der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:  
die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis  
Wochentagsmessen (MB II 275–304)  
Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)  
Gg: Gabengebete (MB II 348–351)  
Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen
- Messen für besondere Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben. Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II<sup>2</sup> 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II<sup>2</sup> 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

**Offizium:** Stundenbuch III, Lektionar I/4; LH vol. III.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

**14 Mo**    **der 1. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag, 1. Woche

gr    **M** vom Tag, z.B.: Tg 282; Gg 301; Sg 276

L: Hebr 1,1–6

Ev: Mk 1,14–20

EA Galgweis

2000    Aloys Nieswandt, Pfarrer i.R. in Alzgern

**15 Di**    **der 1. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr    **M** vom Tag, z.B.: Tg 306,3; Gg 286; Sg 288

L: Hebr 2,5–12

Ev: Mk 1,21–28

EA Haarbach

2013    Heribert Jaintner, Msgr., StD i.R. in Simbach am Inn

**16 Mi**    **der 1. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr    **M** vom Tag, z.B.: Tg 280; Gg 280; Sg 280

L: Hebr 2,11–12.13c–18

Ev: Mk 1,29–39

EA Aigen-Pfarrkirchen

**17 Do**    **Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten**

**G**    **Off** vom G

**W**    **M** vom hl. Antonius

L: Hebr 3,7–14

Ev: Mk 1,40–45

oder aus den AuswL, z.B.:

L: Eph 6,10–13.18

Ev: Mt 19,16–26

EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

Vom 18. bis 25. Januar wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen (Thema: „Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen!“ Dtn 16,20a). In den Gottesdiensten soll für die Einheit der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II<sup>2</sup> 1062–1069, eig Prf; ML VIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

- 18 Fr** **der 1. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 315,27; Gg 302; Sg 303  
 L: Hebr 4,1–5.11  
 Ev: Mk 2,1–12  
 EA Uttigkofen
- 19 Sa** **der 1. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder vom g  
 1. Vp vom So  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 319,39; Gg 278; Sg 278  
 L: Hebr 4,12–16  
 Ev: Mk 2,13–17  
 w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
 EA Uttlau

- 20 So + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
 Der g des hl. Fabian und der g des hl. Sebastian entfallen in diesem Jahr.  
**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen  
 L 1: Jes 62,1–5  
 APs: Ps 96,1–2.3–4.6–7.10 (R: vgl. 3a; GL 54,1)  
 L 2: 1 Kor 12,4–11  
 Ev: Joh 2,1–11
- GR **M** um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II<sup>2</sup> 1062–1069), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusseggen  
 L und Ev vom Tag o. aus den AuswL (ML VIII 110–130)  
 EA Rotthalmünster
- 2001 Karl Prinz, Pfarrer i.R. in Neuhaus/Inn
- 21 Mo der 2. Woche im Jahreskreis**  
**g HL. Meinrad**, Mönch auf d. Reichenau, Einsiedler, Märtyrer (RK)  
**g HL. Agnes**, Jungfrau, Märtyrin in Rom  
**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Agnes: Ld und Vp eig)
- gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 305,2; Gg 348,2; Sg 529,15  
 L: Hebr 5,1–10  
 Ev: Mk 2,18–22
- R **M** vom hl. Meinrad (Com Or oder My)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: 1 Petr 4,12–19  
 Ev: Mt 16,24–27
- R **M** von der hl. Agnes (Com My oder Jf)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: 1 Kor 1,26–31  
 Ev: Mt 13,44–46  
 EA Roßbach
- 2006 Matthias Geyer, Pfarrer i.R. in Neuötting  
 2009 Josef Breitenfellner, Msgr., StD i.R. in Piding

- 22 Di** **der 2. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Vinzenz**, Diakon, Märtyrer in Spanien  
**Off** vom Tag oder vom g  
**gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 270; Gg 270; Sg 271  
 L: Hebr 6,10–20  
 Ev: Mk 2,23–28  
**R** **M** vom hl. Vinzenz (Com My)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: 2 Kor 4,7–15  
 Ev: Mt 10,17–22  
 EA Asbach  
 2014 Karl Hausner, BGR, Pfarrer i.R. in Osterhofen
- 23 Mi** **der 2. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Sel. Heinrich Seuse**, Ordenspriester, Mystiker (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g  
**gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 237; Gg 350,7; Sg 525,2  
 L: Hebr 7,1–3.15–17  
 Ev: Mk 3,1–6  
**w** **M** vom sel. Heinrich (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Weish 6,12–19  
 Ev: Mt 5,13–19  
 EA Breitenberg  
 2001 Erhard Hecke, Pfarrer i.R. in Landau-St. Maria



- 24 Do** **Hl. Franz von Sales**, Bischof von Genf, Ordensgründer,  
**G** Kirchenlehrer  
**Off** vom G  
**W** **M** vom hl. Franz (Com Bi oder Kl)  
 L: Hebr 7,25–8,6  
 Ev: Mk 3,7–12  
 oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Eph 3,8–12  
 Ev: Joh 15,9–17  
 EA Regen  
 2011 Michael Fischer, Pfarrer i.R. in Ingolstadt
- 25 Fr** **BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS**  
**F** **Off** vom F, Te Deum  
**W** **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusseggen (MB II 556)  
 L: Apg 22,1a.3–16 oder Apg 9,1–22  
 APs: Ps 117,1.2 (R: vgl. Mk 16,15; GL 454)  
 Ev: Mk 16,15–18  
 EA Kößlarn  
 2010 Josef Städele, BGR, Pfarrer i.R. in Rotthalmünster
- 26 Sa** **Hl. Timotheus und hl. Titus**, Bischöfe, Apostelschüler  
**G** **Off** vom G, eig BenAnt  
 1. Vp vom So  
**W** **M** von den hl. Timotheus und Titus (Com Bi)  
 L: 2 Tim 1,1–8 oder Tit 1,1–5  
 Ev: Mk 3,20–21  
 oder aus den AuswL, z.B.:  
 Lk 10,1–9  
 EA Pocking

- 27 So + 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
 Der g der hl. Angela Merici entfällt in diesem Jahr.  
**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens  
 L 1: Neh 8,2–4a.5–6.8–10  
 APs: Ps 19,8.9.10.12 u. 15 (R: vgl. Joh 6,63b; GL 312,7)  
 L 2: 1 Kor 12,12–31a (oder 12,12–14.27)  
 Ev: Lk 1,1–4; 4,14–21  
 EA Mittich
- Heute ist Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus.  
 Fürbitte!
- 28 Mo Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer**  
 G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
 W **M** vom hl. Thomas (Com Kl oder Ss)  
 L: Hebr 9,15.24–28  
 Ev: Mk 3,22–30  
 oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Weish 7,7–10.15–16  
 Ev: Mt 23,8–12  
 EA Weihmörting
- 2017 Rainer Göllner, Diakon im Pfarrverband Passau-Heining
- 29 Di der 3. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 197 (195); Gg 196 (194); Sg 527,7  
 L: Hebr 10,1–10  
 Ev: Mk 3,31–35  
 EA Würding

- 30 Mi** **der 3. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 307,6; Gg 348,3; Sg 528,10  
 L: Hebr 10,11–18  
 Ev: Mk 4,1–20  
 EA Ulbering
- 31 Do** **Hl. Johannes Bosco**, Priester, Ordensgründer  
**G** Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema:  
 „Wer ein solches Kind um meinetwillen aufnimmt, der  
 nimmt mich auf“ (Mt 18,5). Intention: Familien.  
*Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mit-  
 glieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB)  
 und die/der Berufungsbeauftragte des Pfarrgemeinderates  
 sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in  
 diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfar-  
 rei zur Verfügung*  
**Off** vom G  
 W **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Erz)  
 L: Hebr 10,19–25  
 Ev: Mk 4,21–25  
 oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Phil 4,4–9  
 Ev: Mt 18,1–5  
**M** um geistliche Berufe  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
 EA Altötting-Anbetungskapelle

## FEBRUAR 2019

### Gebetsanliegen des Papstes

Für Opfer des Menschenhandels: Alle, die dem Menschenhandel und der Zwangsprostitution zum Opfer gefallen sind, sollen mit offenen Armen in unserer Gesellschaft aufgenommen werden.

- |          |                       |   |
|----------|-----------------------|---|
| <b>1</b> | <b>Fr</b>             | <p><b>der 3. Woche im Jahreskreis</b></p> <p><b>Off</b> vom Tag</p> <p><b>gr M</b> vom Tag, z.B.: Tg 1047 (1069); Gg 221 (220); Sg 1048 (1070)<br/>L: Hebr 10,32–39<br/>Ev: Mk 4,26–34</p> <p><b>W M</b> vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu<br/>L und Ev vom Tag oder aus den AuswL<br/>EA Preying</p>  |
| <b>2</b> | <b>Sa</b><br><b>F</b> | <p><b>DARSTELLUNG DES HERRN – Lichtmess</b></p> <p>Heute ist Tag des geweihten Lebens – Fürbitten!</p> <p><b>Off</b> vom F, Te Deum<br/>2. Vp vom F</p> <p><b>W M</b> vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 548/I)<br/>L: Mal 3,1–4 oder Hebr 2,11–12.13c–18<br/>APs: Ps 24,7–8.9–10 (R: vgl. 10b; GL 52,1)<br/>Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32)<br/>EA Zeitlarn</p> |
| 2003     |                       | Anton Ummenhofer, Pfarrer i.R. in Waldkirchen   |

Die **Kerzensegnung** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Weihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied beginnt die Messe mit Altarkuss (und Altarinzens). Es folgt sofort das Gloria.
2. Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Heute Nachmittag und morgen kann der **Blasiussegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (Benediktionale 51) gesegnet worden sind.

### 3 So + 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Ansgar und der g des hl. Blasius entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens

L 1: Jer 1,4–5.17–19

APs: Ps 71,1–2.3.5–6.15 u. 17 (R: 15a; GL 657,3)

L 2: 1 Kor 12,31–13,13 (oder 13,4–13)

Ev: Lk 4,21–30

EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

2004 Josef Oberhuber, Kaplan i.R. in Eging am See

- 4 Mo** **der 4. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Rabanus Maurus**, Bischof von Mainz (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g  
**gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 302; Gg 1080 (1110); Sg 303  
 L: Hebr 11,32–40  
 Ev: Mk 5,1–20  
**w** **M** vom hl. Rabanus (Com Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Weish 9,1–6.9–10.12a  
 Ev: Mt 5,13–16  
 EA Ruderting  
 2001 Walter Friedberger, Dr. theol., Msgr., Pfarrer i.R. in Mittich  
 2002 Konrad Ernst, Prälat, Domkapitular, BGR, Schulreferent
- 5 Di** **Hl. Agatha**, Jungfrau, Märtyrin in Catania  
**G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**R** **M** von der hl. Agatha (Com My oder Jf)  
 L: Hebr 12,1–4  
 Ev: Mk 5,21–43  
 oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: 1 Kor 1,26–31  
 Ev: Lk 9,23–26  
 EA Aidenbach  
 2010 Ernest Flachberger, Pfarrer i.R. in Altötting
- 6 Mi** **Hl. Paul Miki und Gefährten**, Märtyrer in Nagasaki  
**G** **Off** vom G  
**R** **M** von den hl. Paul und Gefährten (Com My)  
 L: Hebr 12,4–7.11–15  
 Ev: Mk 6,1b–6 oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Gal 2,19–20  
 Ev: Mt 28,16–20  
 EA Pörndorf

- 7 Do** **der 4. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 1036 (1058); Gg 350,7; Sg 153 (151)  
 L: Hebr 12,18–19.21–24  
 Ev: Mk 6,7–13  
 EA Aholming  
 2002 Günter Wudi, BGR, Pfarrer in Asbach u. Pfarrverwalter in Weihmörting  
 2008 Walter Bezold, BGR, Pfarrer i.R. in Altötting
- 8 Fr** **der 4. Woche im Jahreskreis**  
 g **Hl. Hieronymus Ämiliani**, Ordensgründer  
 g **Hl. Josefine Bakhita**, Jungfrau  
**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Hieronymus Ämiliani):  
 Com Erz: StB III 1257; hl. Josefine: Com Jf)  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 233; Gg 225 (224); Sg 225  
 L: Hebr 13,1–8  
 Ev: Mk 6,14–29  
 w **M** vom hl. Hieronymus (Com Ezz)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Tob 12,6–13  
 Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)  
 w **M** von der hl. Josefine (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 6 bzw. Handreichung 2010, S. 13 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1234) (Com Jf)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: 1 Kor 7,25–35 (ML V 612)  
 Ev: Mt 25,1–13 (ML V 576)  
 EA St. Salvator  
 2013 Johann Forster, Pfarrer i.R. in Reischach

**Josefine Bakhita** wurde 1869 im Sudan geboren. Sie musste im Kindesalter am eigenen Leib die Härte der Sklaverei erle-

ben und gelangte, noch als Unfreie, nach Italien. 1890 wurde sie in Venedig getauft und trat kurz darauf in die Ordensgemeinschaft der Canossianerinnen ein. Ihr Schicksal bewegte die Menschen ihrer Zeit. Wegen ihres öffentlichen Eintretens gegen die Benachteiligung der Frauen wurde sie schon zu Lebzeiten sehr verehrt. Sie starb am 8. Februar 1947. Papst Johannes Paul II. hat sie am 1. Oktober 2000 heiliggesprochen.

**9 Sa der 4. Woche im Jahreskreis**

**g Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

**gr M** vom Tag, z.B.: Tg 314,25; Gg 350,8; Sg 527,8

L: Hebr 13,15–17.20–21

Ev: Mk 6,30–34

**w M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

**10 So + 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G der hl. Scholastika entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen

L 1: Jes 6,1–2a.3–8

APs: Ps 138,1–2b.2c–3.4–5.7c–8 (R: 1b; GL 649,5)

L 2: 1 Kor 15,1–11 (oder 15,3–8.11)

Ev: Lk 5,1–11

EA Kirchberg vorm Wald



- 11 Mo** **der 5. Woche im Jahreskreis**  
**g** Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes  
 Heute ist Welttag der Kranken – Fürbitten!  
 Krankensegnung: Benedictionale S. 249–252  
**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
- gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 319,39; Gg 350,8; Sg 526,5  
 L: Gen 1,1–19  
 Ev: Mk 6,53–56
- w** **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Jes 66,10–14c  
 Ev: Joh 2,1–11  
 EA Grafendorf
- 12 Di** **der 5. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag
- gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 242; Gg 348,3; Sg 527,7  
 L: Gen 1,20–2,4a  
 Ev: Mk 7,1–13  
 EA Engertsham
- 2017 Msgr. Franz Xaver Schmid, Studiendirektor i.R. in Regen
- 13 Mi** **der 5. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag
- gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 305,1; Gg 242; Sg 525,1  
 L: Gen 2,4b–9.15–17  
 Ev: Mk 7,14–23  
 EA Feichten
- 2004 Franz Josef Allner, Pfarrer i.R. in Pocking  
 2015 Anton Stillrich, BGR, Pfarrer i.R. in Heiligkreuz

- 14 Do** **HL. CYRILL (KONSTANTIN)**, Mönch, und  
**F** **HL. METHODIUS**, Bischof, Glaubensboten bei den Slawen,  
 Schutzpatrone Europas  
 Fürbitte für Europa  
**Off** vom F (Com Ht: StB III 1130), Te Deum
- W** **M** vom F (MB II<sup>2</sup> 631 oder Ergänzungsheft S. 7), Gl,  
 Prf Ht oder Hl, feierlicher Schlussegens (MB II 560)  
 L: Apg 13,46–49  
 APs: Ps 117,1.2 (R: vgl. Mk 16,15; GL 454)  
 Ev: Lk 10,1–9  
 EA Passau-Heining
- 2000 Alfons Engl, Stiftskanonikus in Altötting
- 15 Fr** **der 5. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag
- gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 305,1; Gg 217 (215); Sg 217 (215)  
 L: Gen 3,1–8  
 Ev: Mk 7,31–37  
 EA Margarethenberg
- 16 Sa** **der 5. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder vom g  
 1. Vp vom So
- gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 286; Gg 286; Sg 286  
 L: Gen 3,9–24  
 Ev: Mk 8,1–10
- w** **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
 EA Mehring

- 17 So + 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
 Der g der hll. Sieben Gründer des Servitenordens entfällt in diesem Jahr.  
**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum  
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen  
 L 1: Jer 17,5–8  
 APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (R: vgl. Jer 17,7; GL 31,1)  
 L 2: 1 Kor 15,12.16–20  
 Ev: Lk 6,17.20–26  
 EA Raitenhaslach
- 18 Mo der 6. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 277; Gg 280; Sg 280  
 L: Gen 4,1–15.25  
 Ev: Mk 8,11–13  
 EA Tyrlaching  
 2008 Alfons Hackl, BGR, Pfarrer i.R. in Frauenau
- 19 Di der 6. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 527,7  
 L: Gen 6,5–8; 7,1–5.10  
 Ev: Mk 8,14–21  
 EA Fürstenzell
- 20 Mi der 6. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 103 (101); Gg 104 (102); Sg 104 (102)  
 L: Gen 8,6–13.15–16a.18a.20–22  
 Ev: Mk 8,22–26  
 EA Reutern

- 21 Do** **der 6. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Petrus Damiani**, Bischof, Kirchenlehrer  
**Off** vom Tag oder vom g  
**gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 315,29; Gg 348,2; Sg 529,14  
 L: Gen 9,1–13  
 Ev: Mk 8,27–33  
**w** **M** vom hl. Petrus Damiani (Com Kl oder Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: 2 Tim 4,1–5  
 Ev: Joh 15,1–8  
 EA Marktl am Inn
- 22 Fr** **KATHEDRA PETRI**  
**F** **Off** vom F, Te Deum  
**W** **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlussegens (MB II 556)  
 L: 1 Petr 5,1–4  
 APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1)  
 Ev: Mt 16,13–19  
 EA Bad Höhenstadt  
 2009 Eberhard Gaida, BGR, Pfarrer i.R. in Zimmern
- 23 Sa** **Hl. Polykarp**, Bischof von Smyrna, Märtyrer  
**G** **Off** vom G, eig BenAnt  
 1. Vp vom So  
**R** **M** vom hl. Polykarp (Com My oder Bi)  
 L: Hebr 11,1–7  
 Ev: Mk 9,2–13  
 oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Offb 2,8–11  
 Ev: Joh 15,18–21  
 EA Unteriglbach

- 24 So + 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
 Das F des hl. Matthias entfällt in diesem Jahr.  
**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum  
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen  
 L 1: 1 Sam 26,2.7–9.12–13.22–23  
 APs: Ps 103,1–2.3–4.8 u. 10.12–13 (R: vgl. 8; GL 657,3)  
 L 2: 1 Kor 15,45–49  
 Ev: Lk 6,27–38  
 EA Eggstetten  
 2016 Edmund Hauner, BGR, Pfarrer i.R. in Bad Birnbach
- 25 Mo der 7. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Walburga**, Äbtissin von Heidenheim in Franken (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 276; Gg 276; Sg 277  
 L: Sir 1,1–10  
 Ev: Mk 9,14–29  
 w **M** von der hl. Walburga (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Offb 19,1.5–9a  
 Ev: Mt 25,1–13  
 EA Kirchdorf am Inn
- 26 Di der 7. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 247; Gg 247; Sg 525,1  
 L: Sir 2,1–11  
 Ev: Mk 9,30–37  
 EA Ruhstorf  
 2000 Hugo Brucker, Pfarrer i.R. in Altötting

- 27 Mi** | **der 7. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 307,7; Gg 349,6; Sg 525,2  
 L: Sir 4,11–19  
 Ev: Mk 9,38–40  
 EA Tettenweis
- 28 Do** | **der 7. Woche im Jahreskreis**  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema:  
 „Zögere nicht, dich zu ihm zu bekehren“ (Sir 5,7). Intention:  
 Pastoral-/GemeindererentInnen.  
*Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung*  
**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 315,29; Gg 348,1; Sg 529,13  
 L: Sir 5,1–8  
 Ev: Mk 9,41–50  
**M** um geistliche Berufe  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
 EA Thannberg

## MÄRZ 2019

### Gebetsanliegen des Papstes

Anerkennung der Rechte christlicher Gemeinschaften:  
Christliche Gemeinschaften – vor allem jene, die unter Ver-  
folgung leiden – sollen sich Christus nahe wissen und in  
ihren Rechten geschützt werden

#### 1 Fr der 7. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 174 (172); Gg 175 (173); Sg 175 (173)  
L: Sir 6,5–17

Ev: Mk 10,1–12

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132),  
Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Hartkirchen am Inn

1999 Michael Bär, Pfarrer i.R. in Altötting

2003 Josef Geiger, Pfarrer i.R. in Deggendorf

Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden ein.

#### 2 Sa der 7. Woche im Jahreskreis

g **Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 305,2; Gg 348,1; Sg 526,6  
L: Sir 17,1–4.6–15

Ev: Mk 10,13–16

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Kumreut

2000 Carl Ludwig Zuber, Pfarrer i.R. in Altötting

- 3 So + 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum  
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens  
 L 1: Sir 27,4–7  
 APs: Ps 92,2–3.13–14.15–16 (R: vgl. 2a; GL 401)  
 L 2: 1 Kor 15,54–58  
 Ev: Lk 6,39–45  
 EA Böhmzwiesel  
 2006 Max Sinzinger, Pfarrer i.R. in Pfarrkirchen  
 2016 Franz Mußner, Prof. em. DDr., Apostolischer Protonotar,  
 Domkapitular i.R. in Passau
- 4 Mo der 8. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Kasimir, Königssohn**  
**Off** vom Tag oder vom g  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 94 (92); Gg 94 (92); Sg 525,1  
 L: Sir 17,24–29  
 Ev: Mk 10,17–27  
 w **M** vom hl. Kasimir (Com Hl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Phil 3,8–14  
 Ev: Joh 15,9–17  
 EA Schönburg
- 5 Di der 8. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 279; Gg 279; Sg 245  
 L: Sir 35,1–15  
 Ev: Mk 10,28–31  
 EA Arnstorf



## DIE QUADRAGESIMA

### FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT

„Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen zur Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße“ (GOK 27).

Vor allem folgende Weisungen sind zu beachten: cc. 1249–1253 CIC; Kongregation für den Gottesdienst, Rundschreiben „Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung“ 16.1.1988 (=VApS 81), Bonn 1988; auch in: Messbuch. Karwoche und Osteroktav, 1996, S. 9\*–30\*.

1. Die **gebotenen Gedenktage (G)** werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. **In der Lh, den Ld und der Vp** können die Gedenktage kommemoriert werden: „In der Lh fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. In Ld und Vp kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Com) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen“ (AES 239). Bei der **Messfeier** kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages (G oder g) gesprochen werden.

2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das „Halleluja« in allen Gottesdiensten, und zwar auch an den Hochfesten und Festen, und wird durch einen ande-

ren **Ruf v. d. Evangelium** ersetzt („Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre!“ etc. GL 176,3–5).

3. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine der **Fasten-Prf** verwendet.

4. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der **Segensgebete** über das Volk (MB II<sup>2</sup> 569–574).

5. **Votivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene** (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, bei der Beisetzung des Verstorbenen und am ersten Jahrestag, nicht aber am Aschermittwoch; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag sowie Herz-Mariä-Samstag.

6. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) darf der Altar nicht mit **Blumen** geschmückt werden; die **Orgel** darf nur zur Begleitung des Gesangs verwendet werden. Beides unterstreicht den Bußcharakter dieser Zeit (vgl. Zeremoniale für die Bischöfe, 252).

### 7. Kirchenmusik in der Fastenzeit

*Aufgrund pastoraler Anfragen konkretisierte H.H. Diözesanbischof Dr. Stefan Oster SDB in Absprache mit der Bischöflichen Kommission für Liturgie und Kirchenmusik folgende Regelung:*

Wie in der Adventszeit (vgl. Direktorium Passau 2015/2016, S. 39) sind die Orgel und andere Instrumente jenseits der Gemeindegangbegleitung so einzusetzen, dass im Sinne

einer gestuften Feierlichkeit (vgl. AES 271) der Liturgie auch im Verlauf des Kirchenjahres der Charakter dieser Zeit angemessen und eindringlich mitvollzogen werden kann. Gleichzeitig soll der für diese Kirchenjahreszeit entstandene Schatz der überlieferten Kirchenmusik (vgl. SC 112 und 114) gepflegt und durch die heutigen Kirchenmusiker, von christlichem Geist erfüllt, auch gemehrt werden (vgl. SC 121).

**8.** Die **Gesänge** bei Gottesdiensten, besonders bei der Eucharistiefeier, aber auch bei Andachten, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

**9.** Die **Volksandachten**, die zur Quadragesima gehören, wie z.B. die Kreuzweg- oder Ölbergandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, so dass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

**10.** Durch Bußfeiern sollen die **Taufbewerber** zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche **Bußfeier mit Beichtgelegenheit** am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen (vgl. Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, Nr. 6–10 und 37).

### **11. Empfang der Ostersakramente**

Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen,

die heilige **Kommunion** zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 1417, c. 920 CIC, GL 29,7,3).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, muss im **Bußsakrament** seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit er durch die priesterliche Absolution von Gott die Verzeihung seiner Sünden erlangt und so wieder die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche hergestellt wird (vgl. c. 959–960; 916 CIC).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung der häufigere Empfang des Bußsakramentes empfohlen. Er fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.

(Vgl. „Weisungen der Deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis“ 24.11.1986).

Das Gebot der Kirche lautet daher für **alle Gläubigen**: „Empfange wenigstens einmal im Jahr das Sakrament der Versöhnung zur Vergebung deiner Sünden!“ (GL 29,7,2; vgl. KKK 2042)

**12.** Wünschenswert ist es, dass in der Österlichen Bußzeit gar keine **Trauungen** gehalten werden. Wird in der Quadregesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen. Am Karfreitag und am Karsamstag ist die Feier der Trauung verboten (vgl. Die Feier der Trauung, <sup>2</sup>1992, Nr. 31, Prænotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

### 13. Fasten- und Abstinenzgebot

Das **Abstinenzgebot** (Verzicht auf Fleischspeisen) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet alle, die das 14. Lebensjahr vollendet haben; das an diesen Tagen geltende **Fastengebot** (Einschränkung des Essens auf nur eine Sättigung am Tag) verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des 60. Lebensjahres. Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden (vgl. c. 1251–1252 CIC).

### 14. Freitagsopfer

Alle Freitage des Jahres sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an denen die Gläubigen zu einem Freitagsopfer (Abstinenz von Fleischspeisen oder von einer anderen Speise entsprechend den Vorschriften der Bischofskonferenz; c. 1251 CIC) verpflichtet sind; ausgenommen sind die Freitage, auf die ein Hochfest fällt. Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden (vgl. Partikularnormen der DBK v. 1986).

### 15. Stationsgottesdienste

Es ist sehr zu empfehlen, dass die Ortsgemeinden, wenigstens in größeren Städten, entsprechend dem römischen Brauch, in geeigneter Form Stationsfeiern halten. Das gilt vor allem für die Fastenzeit. Es ist passend, dass der Diözesanbischof solche Feiern leitet. Als Tage empfehlen sich

die Sonntage und besonders geeignete Wochentage, als Orte die bedeutenden Kirchen und Kapellen einer Stadt, die Heiligengräber und beliebte Wallfahrtsorte der Diözese (MB II<sup>2</sup> 76).

**Formulare für die Messfeier an Wochentagen in der Fastenzeit, auf die kein H, F oder G fällt:**

**Messe vom Wochentag;** am G oder g kann man, ausgenommen am Aschermittwoch und in der Karwoche, dessen Tagesgebet nehmen;

**Marien-Messen** (MMB 61–91) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“) – auch an F und G, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche – jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten, den Fastensonntagen und am Gründonnerstag (AEM 336);

**Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag** sind auch an G möglich, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche (AEM 337).

**Perikopen** an den Wochentagen: ML IV.

**Offizium:** Stundenbuch II, Lektionar I/2, LH vol. II. Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“; „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2).

- 6 Mi** | **ASCHERMITTWOCH – Strenger Fast- und Abstinenztag**  
 Der g des hl. Fridolin von Säckinggen entfällt in diesem Jahr.  
**Off** vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.
- V M** vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV  
 L 1: Joël 2,12–18  
 APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17(R: vgl. 3; GL 639)  
 L 2: 2 Kor 5,20–6,2  
 Ev: Mt 6,1–6.16–18  
 EA Eggfing

### **Segnung und Auflegung der Asche**

Die Segnung und Auflegung der Asche wird in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden. Das Allgemeine Schuldbekenntnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet. Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

- 7 **Do** **nach Aschermittwoch**  
**G** **Hl. Perpetua und hl. Felizitas**, Märtyrinnen in Karthago  
**Off** vom Tag, Kommemoration des G möglich  
**V** **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von den  
 hl. Perpetua und Felizitas  
 L: Dtn 30,15–20  
 Ev: Lk 9,22–25  
 EA Wald an der Alz  
 2018 Franz Roth, BGR, Pfarrer i.R. in Wisselsing
- 8 **Fr** **nach Aschermittwoch**  
**g** **Hl. Johannes von Gott**, Ordensgründer  
**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich  
**V** **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Johannes  
 L: Jes 58,1–9a  
 Ev: Mt 9,14–15  
 EA Griesbach  
 2001 Johann B. Burreiner, Studiendirektor i.R. in Ruderting
- 9 **Sa** **nach Aschermittwoch**  
**g** **Hl. Bruno von Querfurt**, Bischof von Magdeburg, Glau-  
 bensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)  
**g** **Hl. Franziska von Rom**, Witwe, Ordensgründerin in Rom  
**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration eines g  
 möglich  
 1. Vp vom So  
**V** **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag, vom hl. Bruno oder  
 von der hl. Franziska  
 L: Jes 58,9b–14  
 Ev: Lk 5,27–32  
 EA Iggenbach



10 So

**+ 1. FASTENSONNTAG**

Aufnahme der Katechumenen durch den Bischof im Hohen Dom St. Stephan

**Off** vom Sonntag, 1. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierl. Schlusssegen (MB II 540)

L 1: Dtn 26,4–10

APs: Ps 91,1–2.10–11.12–13.14–15 (R: vgl. 15b; GL 75,1)

L 2: Röm 10,8–13

Ev: Lk 4,1–13

EA Lalling

Bei „**Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche**“:

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff.). Ist für diesen Sonntag die Verlesung eines Hirtenbriefes angesetzt, wird dieser am Zweiten Fastensonntag verlesen.

Heute beginnt die Woche der Brüderlichkeit. Material für jüdisch-christliche Gemeinschaftsfeiern wird herausgegeben vom Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Otto-Weiß-Straße 2, 61213 Bad Nauheim, Tel. 06032/9111-0, Fax -25; [www.deutscher-koordinierungsrat.de/wdb-aktuell](http://www.deutscher-koordinierungsrat.de/wdb-aktuell); [info@deutscher-koordinierungsrat.de](mailto:info@deutscher-koordinierungsrat.de).

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S. 21 und die eigene Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266).

- 11 Mo** **der 1. Fastenwoche**  
**Off** vom Tag  
V **M** vom Tag  
L: Lev 19,1–2.11–18  
Ev: Mt 25,31–46  
EA Emmerting
- 12 Di** **der 1. Fastenwoche**  
**Off** vom Tag  
V **M** vom Tag  
L: Jes 55,10–11  
Ev: Mt 6,7–15  
EA Niederalteich
- 13 Mi** **der 1. Fastenwoche**  
Heute ist Jahrestag (2013) der Wahl von Papst Franziskus  
– Fürbitten!  
**Off** vom Tag  
V **M** vom Tag  
L: Jona 3,1–10  
Ev: Lk 11,29–32  
EA Spiegelau
- 14 Do** **der 1. Fastenwoche**  
**g** **Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)  
**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich  
V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von der hl. Mathilde  
L: Est 4,17k.17l–m.17r–t  
Ev: Mt 7,7–12  
EA Hengersberg-Schwarzach

- 15 Fr** | **der 1. Fastenwoche**  
**g** | **Hl. Klemens Maria Hofbauer**, Ordenspriester (RK)  
**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich  
 V | **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Klemens  
 Maria  
 L: Ez 18,21–28  
 Ev: Mt 5,20–26  
 EA Sandbach
- 16 Sa** | **der 1. Fastenwoche**  
**Off** vom Tag  
 1. Vp vom So  
 V | **M** vom Tag  
 L: Dtn 26,16–19  
 Ev: Mt 5,43–48  
 EA Ering
- 17 So** | **+ 2. FASTENSONNTAG**  
 Der g der hl. Gertrud und der g des hl. Patrick entfallen in  
 diesem Jahr.  
**Off** vom Sonntag, 2. Woche  
 V | **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegen  
 (MB II 540)  
 L 1: Gen 15,5–12.17–18  
 APs: Ps 27,1.7–8.9.13–14 (R: 1a; GL 38,1)  
 L 2: Phil 3,17–4,1 (oder 3,20–4,1)  
 Ev: Lk 9,28b–36  
 EA Passau-St. Bartholomäus
- 2004 | Anton Grillinger, Domkapitular i.R. in Fürstenzell

- 18 Mo** **der 2. Fastenwoche**  
**g** **Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof, Kirchenlehrer  
**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g  
möglich  
1. Vp vom H des hl. Josef
- V** **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Cyrill  
L: Dan 9,4b–10  
Ev: Lk 6,36–38  
EA Garham
- 1999 Ludwig Penzkofer, Domvikar i.R. in Passau
- 19 Di** **HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA**  
**H** **Off** vom H, Te Deum  
**W** **M** vom H, Gl, Cr, Prf Josef, feierl. Schlusseggen (MB II 560)  
L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16  
APs: Ps 89,2–3.4–5.27 u. 29 (R: Lk 1,32b; GL 401)  
L 2: Röm 4,13.16–18.22  
Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a  
EA Fürstenstein-Pfarrkirche
- 20 Mi** **der 2. Fastenwoche**  
**Off** vom Tag
- V** **M** vom Tag  
L: Jer 18,18–20  
Ev: Mt 20,17–28  
EA Unterdietfurt
- 21 Do** **der 2. Fastenwoche**  
**Off** vom Tag
- V** **M** vom Tag  
L: Jer 17,5–10  
Ev: Lk 16,19–31  
EA Postmünster

- 22 Fr**    **der 2. Fastenwoche**  
**Off** vom Tag  
 V    **M** vom Tag  
       L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28  
       Ev: Mt 21,33–43.45–46  
       EA Denkhof
- 23 Sa**    **der 2. Fastenwoche**  
**g**    **Hl. Turibio von Mongrovejo**, Bischof von Lima  
**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemorations des g  
       möglich  
       1. Vp vom So  
 V    **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Turibio  
       L: Mi 7,14–15.18–20  
       Ev: Lk 15,1–3.11–32  
       EA Reut
- 24 So**    **+ 3. FASTENSONNTAG**  
**Off** vom Sonntag, 3. Woche  
       2. Vp vom So  
 V    **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II,  
       feierlicher Schlusssegen (MB II 540)  
       L 1: Ex 3,1–8a.13–15  
       APs: Ps 103,1–2.3–4.6–7.8 u. 11 (R: vgl. 8; GL 518)  
       L 2: 1 Kor 10,1–6.10–12  
       Ev: Lk 13,1–9  
           oder (mit eig Prf)  
       L 1: Ex 17,3–7  
       APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (R: vgl. 7d.8a; GL 53,1)  
       L 2: Röm 5,1–2.5–8  
       Ev: Joh 4,5–42  
           (oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42)  
       EA Simbach a. Inn-St. Marien

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 25. März) genommen werden:

L: Ex 17,1-7

Ev: Joh 4,5-42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

## 25 Mo VERKÜNDIGUNG DES HERRN

H **Off** vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 548 oder 554: ... Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn ...)

L 1: Jes 7,10-14

APs: Ps 40,7-8.9-10.11 (R: vgl. 8a.9a; GL 625,4)

L 2: Hebr 10,4-10

Ev: Lk 1,26-38

EA Kirn

## 26 Di der 3. Fastenwoche

g **Hl. Liudger**, Bischof von Münster, Glaubensbote (RK)

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Liudger

L: Dan 3,25.34-43

Ev: Mt 18,21-35

EA Kastl

**27 Mi** | **der 3. Fastenwoche**  
**Off** vom Tag  
 V **M** vom Tag  
 L: Dtn 4,1,5–9  
 Ev: Mt 5,17–19  
 EA Oberbuch  
 2007 Johannes Maria Mosler, Prälat, Domvikar i.R. in Passau

**28 Do** | **der 3. Fastenwoche**  
**Off** vom Tag  
 V **M** vom Tag  
 L: Jer 7,23–28  
 Ev: Lk 11,14–23  
 EA Neukirchen am Inn

**29 Fr** | **der 3. Fastenwoche**  
**Off** vom Tag  
 V **M** vom Tag  
 L: Hos 14,2–10  
 Ev: Mk 12,28b–34  
 EA Berg

**30 Sa** | **der 3. Fastenwoche**  
**Off** vom Tag  
 1. Vp vom So  
 V **M** vom Tag  
 L: Hos 6,1–6  
 Ev: Lk 18,9–14  
 EA Mitterhausen  
 2014 Rudolf Gebauer, BGR, Pfarrer i.R. in Ulbering

***Beginn der Sommerzeit***

31 So	<b>+ 4. FASTENSONNTAG (Laetare)</b> <b>Off</b> vom Sonntag, 4. Woche <b>M</b> vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlusssegen (MB II 540) L 1: Jos 5,9a.10-12 APs: Ps 34,2-3.4-5.6-7 (R: 9a; GL 39,1) L 2: 2 Kor 5,17-21 Ev: Lk 15,1-3.11-32 oder (mit eig Prf) L 1: 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b APs: Ps 23,1-3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1) L 2: Eph 5,8-14 Ev: Joh 9,1-41 (oder 9,1.6-9.13-17.34-38) EA Altötting-Anbetungskapelle
V/ ROSA	
2014	Georg Audinger, BGR, Pfarrer i.R. in Passau-Mariahilf

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium).



## APRIL 2019

### Gebetsanliegen des Papstes

Ärzte und ihre Mitarbeiter/innen in Kriegsgebieten: Für Ärzte und deren humanitäre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Kriegsgebieten ihr Leben für andere riskieren.

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: Mi 7,7–9

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

- |   |    |   |
|---|----|---|
| 1 | Mo | <p><b>der 4. Fastenwoche</b><br/> <b>Off</b> vom Tag<br/> <b>M</b> vom Tag<br/>         L: Jes 65,17–21<br/>         Ev: Joh 4,43–54<br/>         EA Schweiklberg</p>   |
| 2 | Di | <p><b>der 4. Fastenwoche</b><br/> <b>Hl. Franz von Páola</b>, Einsiedler, Ordensgründer<br/> <b>Off</b> vom Tag, Kommemoration des g möglich<br/> <b>M</b> vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Franz<br/>         L: Ez 47,1–9.12<br/>         Ev: Joh 5,1–16<br/>         EA Indersbach</p> |
| 3 | Mi | <p><b>der 4. Fastenwoche</b><br/> <b>Off</b> vom Tag<br/> <b>M</b> vom Tag<br/>         L: Jes 49,8–15</p>  |

- Ev: Joh 5,17–30  
EA Sulzbach am Inn
- 2012 Rudolf Braun, BGR, Pfarrer i.R. in Neureichenau
- 4 Do** **der 4. Fastenwoche**  
**g** **Hl. Isidor**, Bischof von Sevilla, Kirchenlehrer  
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema:  
„Zeugnis für die Wahrheit ablegen“ (vgl. Joh 5,33). Inten-  
tion: KirchenmusikerInnen  
*Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mit-  
glieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB)  
und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates  
sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in  
diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfar-  
rei zur Verfügung*  
**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich  
V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Isidor  
L: Ex 32,7–14  
Ev: Joh 5,31–47  
EA Adldorf
- 5 Fr** **der 4. Fastenwoche**  
**g** **Hl. Vinzenz Ferrer**, Ordenspriester, Bußprediger  
**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich  
V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Vinzenz  
L: Weish 2,1a.12–22  
Ev: Joh 7,1–2.10.25–30  
EA Oberpörling
- 2003 Martin Kufner, Pfarrer i.R. in Osterhofen
- Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht  
gefeiert werden.

**6 Sa** | **der 4. Fastenwoche****Off** vom Tag

1. Vp vom So

V **M** vom Tag

L: Jer 11,18–20

Ev: Joh 7,40–53

EA Hainersdorf

Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

**7 So** | **+ 5. FASTENSONNTAG**

Der G des hl. Johannes Baptist de la Salle entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. WocheV **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher  
Schlussegen (MB II 540)

L 1: Jes 43,16–21

APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (R: 3; GL 432)

L 2: Phil 3,8–14

Ev: Joh 8,1–11

oder (mit eig Prf)

L 1: Ez 37,12b–14

APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6b.6c–7a u. 8 (R: 7bc; GL 639,3)

L 2: Röm 8,8–11

Ev: Joh 11,1–45 (oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)

EA Neuhaus am Inn

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium).

**Offizium:** In der Lesehore, den Ld und der Vp können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

**Perikopen:** Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: 2 Kön 4,18b–21.32–37

Ev: Joh 11,1–45

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

### 8 Mo der 5. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62 (oder 13,41c–62)

Ev: Joh 8,12–20

EA Exing

2006 Josef Eichinger, Pfarrer i.R. in Landau/Isar

### 9 Di der 5. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Num 21,4–9

Ev: Joh 8,21–30

EA Unterframming

1999 Andreas Wagner, Pfarrer i.R. in Neuötting

2014 Konrad Steiglechner, BGR, Pfarrer i.R. in Oberneukirchen  
(ED München und Freising)

- 10 Mi**     **der 5. Fastenwoche**  
**Off** vom Tag  
 V     **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf  
 L: Dan 3,14–21.49a.91–92.95  
 Ev: Joh 8,31–42  
 EA Prunn
- 11 Do**     **der 5. Fastenwoche**  
**G**     **Hl. Stanislaus**, Bischof von Krakau, Märtyrer  
**Off** vom Tag, Kommemoration des G möglich  
 V     **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Stanislaus,  
 Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf  
 L: Gen 17,1a.3–9  
 Ev: Joh 8,51–59  
 EA Vornbach
- 12 Fr**     **der 5. Fastenwoche**  
**Off** vom Tag  
 V     **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf  
 L: Jer 20,10–13  
 Ev: Joh 10,31–42  
 EA Reichersdorf  
 2007 Josef Mautner, Pfarrer i.R. in Winzer
- 13 Sa**     **der 5. Fastenwoche**  
**g**     **Hl. Martin I.**, Papst, Märtyrer  
**Off** vom Tag, in Lesehore u. Ld Kommemoration des g mögl.  
 1. Vp vom So  
 V     **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Martin,  
 Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf  
 L: Ez 37,21–28  
 Ev: Joh 11,45–57  
 EA Zeholting

Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

## HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

- 14 So + PALMSONNTAG**  
**Off** vom Sonntag, 2. Woche
- R **Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**  
 Palmprozession o. feierlicher Einzug (mit Kasel o. Pluviale)  
 Ev: Lk 19,28–40  
 oder einfacher Einzug
- R **M** vom Sonntag (wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die M mit dem Tagesgebet), Cr, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB Karwoche und Osteroktav 14 bzw. MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540)  
 L 1: Jes 50,4–7  
 APs: Ps 22,8–9.17–18.19–20.23–24 (R: 2; GL 293)  
 L 2: Phil 2,6–11  
 Ev: Lk 22,14–23,56 (oder 23,1–49)  
 EA Alzgern
- 2008 Georg Stetter, Pfarrer i.R. in Fürsteneck
- 15 Mo DER KARWOCHE**  
 Priester- und Diakonentag  
 Missa chrismatis im Hohen Dom St. Stephan
- V **Off** vom Tag  
**M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf  
 L: Jes 42,5a.1–7  
 Ev: Joh 12,1–11  
 EA Arbing bei Neuötting
- 2018 Josef Starnecker, Stiftskanonikus in Altötting

- 16 Di** | **DER KARWOCHE**  
**Off** vom Tag  
 V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf  
 L: Jes 49,1–6  
 Ev: Joh 13,21–33.36–38  
 EA Erlbach
- 17 Mi** | **DER KARWOCHE**  
**Off** vom Tag  
 V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf  
 L: Jes 50,4–9a  
 Ev: Mt 26,14–25  
 EA Perach am Inn
- 18 Do** | **GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG**  
**Off** vom Tag, zur Lesehore können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden.  
 Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium.  
 Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind heute nicht erlaubt.  
 Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

## DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind an den Drei Österlichen Tagen nicht erlaubt.

### W **M vom Letzten Abendmahl**

Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I-III eig Einschub

L 1: Ex 12,1-8.11-14

APs: Ps 116,12-13.15-16.17-18 (R: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3)

L 2: 1 Kor 11,23-26

Ev: Joh 13,1-15

EA Nonnberg entfällt in diesem Jahr

- Nach dem Schlussgebet wird das Eucharistische Brot für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen.
- Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.
- Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

Andacht: GL 286; GL 674,2 mit GL 675,3.6.8; 676,1;

Abschluss GL 682,1.



19 Fr

**KARFREITAG – Strenger Fast- und Abstinenztag**

Zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.

Der g des hl. Leo IX. und der g des sel. Marcel Callo entfallen in diesem Jahr.

**Off eig**

Die Lesehore und die Laudes sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 307,1–9); liturgische Farbe: violett.

Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium.

R

**Die Feier vom Leiden und Sterben Christi**

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

## • Wortgottesdienst:

L 1: Jes 52,13–53,12

APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25

(R: Lk 23,46; GL 308,1)

L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9

Ev: Joh 18,1–19,42

- Große Fürbitten (Auswahl möglich)
- Kreuzverehrung (GL 308,2.3.4.5; GL 300)
- Kommunionfeier
- Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.
- Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

EA Stubenberg entfällt in diesem Jahr

2008

Günter Augenstein, Pfarrer i.R. in Hengersberg

20 Sa

**KARSAMSTAG****Off eig**

Die Lesehore und die Laudes sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 310,1–10); liturgische Farbe: violett.

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet.

Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden.

EA Benediktinerinnen Neustift entfällt in diesem Jahr

**DIE OSTERZEIT**

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als „der große Tag des Herrn“ gefeiert. In diesen Tagen wird vor allem das „Halleluja“ gesungen (vgl. GOK 22).

Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen (GOK 24).

**Offizium:** Lektionar I/3.

## 21 So + HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN OSTERSONNTAG

Der g des hl. Anselm entfällt in diesem Jahr.

Das F des Hl. Bruder Konrad wird auf Dienstag, 30. April verlegt.

## W DIE FEIER DER OSTERNACHT

**Beginn in der Nacht: Nicht vor Einbruch der Dunkelheit.  
Beginn am Morgen: Beim Übergang der Nacht in den  
Sonnenaufgang.**

- **Lichtfeier:** Segnung des Feuers, Lichtprozession (GL 312,1), Osterlob (Exsultet)
- **Wortgottesdienst:** In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

**L 1: Gen 1,1–2,2** (oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab

(R: vgl. 30; GL 312,2)

oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22

(R: vgl. 5b, GL 401)

**L 2: Gen 22,1–18** (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (R: vgl. 1; GL 312,3)

**L 3: Ex 14,15–15,1**

APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18

(R: vgl. 1bc; GL 312,4)

**L 4: Jes 54,5–14**

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b

(R: vgl. 2ab; GL 312,5)

**L 5: Jes 55,1–11**

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (R: 3; GL 312,6)

**L 6: Bar 3,9–15.32–4,4**

APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (R: Joh 6,68c; GL 312,7)

**L 7: Ez 36,16–17a.18–28**APs: Ps 42,3.5 u. 10a; 43,3–4 (R: vgl. 42,2; GL 312,8)  
oder Ps 51,12–13.14–15.18–19  
(R: vgl. 12a: GL 301)

*Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen.*

Gl (Glocken und Orgel)

**Epistel: Röm 6,3–11**

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23

R: Halleluja (GL 312,9)

**Ev: Lk 24,1–12**

- **Tauffeier:** Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Fürbitten
- **Eucharistiefeier:** Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe; nach dem feierlichen Schlussegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

Speisensegnung, siehe MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale S. 58.

**AM OSTERTAG****Off** eig

Die Mitfeier der Osternacht gilt als Lesehore.

Am Schluss der Komplet (während der ganzen Osterzeit): „O Himmelskönigin, frohlocke“; „Freu dich, du Himmelskönigin“ (GL 3,7; GL 525); „Regina caeli“ (GL 666,3).

- W **M** am Ostertag (anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich das Taufgedächtnis mit Besprennung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I-III eig Einschübe, nach dem feierlichen Schlusssegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“

L 1: Apg 10,34a.37-43

APs: Ps 118,1-2.16-17.22-23 (R: vgl. 24; GL 66,1)

L 2: Kol 3,1-4 oder 1 Kor 5,6b-8

Ev: Joh 20,1-9 oder Lk 24,1-12

bei der Abendmesse: wie am Tag  
oder Lk 24,13-35

EA Endlkirchen

**22 Mo + OSTERMONTAG****Off** von der Osteroktav, Te Deum

Während der Osteroktav wird täglich die Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp, eig Responsorium, gebetet.

- W **M** vom Tag, Gl, (Cr), Oster-Prf I, in den Hg I-III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 322 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusssegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 2,14.22-33

APs: Ps 89,2-3.4-5 (R: 2a; GL 675,3)

L 2: 1 Kor 15,1-8.11

Ev: Lk 24,13-35

- EA Seibersdorf  
2003 Konrad Ringelmann, Pfarrer i.R. in Waldkirchen
- 23 Di DER OSTEROKTAV**  
Der g des hl. Adalbert und des hl. Georg entfallen in diesem Jahr.  
**Off** von der Osteroktav, Te Deum  
W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag  
L: Apg 2,14a. 36–41  
APs: Ps 33,4 –5.18–19.20 u. 22 (R vgl. 5b; GL 401)  
Ev: Mt 28,8–15  
EA Tüßling
- 2014 Konrad Unterhitzenberger, Prälat, BGR, Domvikar i.R. in Passau-Mariahilf
- 24 Mi DER OSTEROKTAV**  
Der g des hl. Fidelis entfällt in diesem Jahr.  
**Off** von der Osteroktav, Te Deum  
W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag  
L: Apg 3,1–10  
APs: Ps 105,1–2.3–4.6–7.8–9 (R: 3ab; GL 60,1)  
Ev: Joh 20,11–18  
EA Winhöring
- 25 Do DER OSTEROKTAV**  
Das F des hl. Markus entfällt in diesem Jahr.  
**Off** von der Osteroktav, Te Deum  
W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag  
L: Apg 3,11–26  
APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (R: 2ab; GL 33,1)  
Ev: Lk 24,35–48  
EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 2015 Alfred Dröge, BGR, Pfarrer i.R. in Unteriglbach

- 26 Fr** | **DER OSTEROKTAV**  
**Off** von der Osteroktav, Te Deum  
 W | **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag  
 L: Apg 4,1–12  
 APs: Ps 118,1 u. 4.22–23.24 u. 26–27a (R: 22a; GL 643,3)  
 Ev: Joh 21,1–14  
 EA Gottsdorf
- 27 Sa** | **DER OSTEROKTAV**  
 Der g des hl. Petrus Kanisius entfällt in diesem Jahr.  
**Off** von der Osteroktav, Te Deum  
 1. Vp vom So  
 W | **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag  
 L: Apg 4,13–21  
 APs: Ps 118,1–2.14–15.16–17.18–19.20–21  
 (R: 21a; GL 643,3)  
 Ev: Mk 16,9–15  
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 28 So** | **+ 2. SONNTAG DER OSTERZEIT oder**  
**SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT**  
**Weißer Sonntag**  
 Der g des hl. Peter Chanel und der g des hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort entfallen in diesem Jahr.  
**Off** von der Osteroktav, Te Deum  
 W | **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 314 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusssegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531  
 L 1: Apg 5,12–16  
 APs: Ps 118,2 u. 4.22–23.24 u. 26–27a (R: 1; GL 444)  
 L 2: Offb 1,9–11a.12–13.17–19

Ev: Joh 20,19–31  
EA Untergriesbach

Der **Abläss am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Glaubensbekenntnis sprechen, das Vaterunser mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z.B. Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich) beten. Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten (Rom, 29.6.2002; AAS 94. 2002, 634–636).

### **Festfreie Tage der Osterzeit**

Als **Messformulare** stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag.
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist.
- Messen für Verstorbene (vgl. aber AEM 337).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der Oster-Prf gewählt.

Die **Perikopen** der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.



- 29 Mo** | **HL. KATHARINA VON SIENA**, Ordensfrau,  
**F** Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas  
 Fürbitte für Europa  
**Off** vom F (Com Jf oder Kl), 2. Woche, Te Deum
- W** | **M** vom F (Com Jf oder Kl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schluss-  
 segnen (MB II 560)  
 L: 1 Joh 1,5–2,2  
 APs: Ps 103,1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (R: 1a; GL 57,1)  
 Ev: Mt 11,25–30  
 EA Aunkirchen
- 2011 | Friedrich Karl, BGR, Pfarrer i.R. in Söllhuben
- 30 Di** | **der 2. Osterwoche**  
**F** | **HL. Bruder Konrad von Parzham**, 3. Patron der Diözese,  
 Ordensbruder in Altötting, Eigenfeier
- g** | **HL. Pius V.**, Papst  
**Off** vom F (SBEig 35–45)
- W** | **M** vom hl. Konrad, Gl, Prfeigen (MBEig 55)  
 L: 1 Petr 4,7b–11 oder  
 1 Kor 1,18–20,25–30 (MLEig 12)  
 Ev: Mt 11,25–30
- W** | **M** vom Tag  
 L: Apg 4,32–37  
 Ev: Joh 3,7–15
- W** | **M** vom hl. Pius (Com Pp)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: 1 Kor 4,1–5  
 Ev: Joh 21,1.15–17  
 EA Altötting-Anbetungskapelle

## MAI 2019

### Gebetsanliegen des Papstes

Die Kirche in Afrika als Förderin der Einheit: Die Kirche in Afrika möge durch den Einsatz ihrer Mitglieder die Einheit unter den Völkern fördern und dadurch ein Zeichen der Hoffnung bilden.

- 1 Mi MARIA SCHUTZFRAU BAYERNS**  
**H Off** vom H (SBEig, 45–52) Hymnen und Pss aus dem Com Maria, Kompl vom So  
**W M** vom H, Gl, Cr, Prf Maria, feierlicher Schlussegen (MBEig 59)  
 L 1: Offb 11,19; 12,1–6a.10ab (MLEig 15–18)  
 L 2: Gal 4,4–7  
 Ev: Joh 2,1–11 (MLEig 15)  
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting  
 2009 Gerhard Pettirsch, Msgr., StD i.R. in Passau  
 2014 Ludwig Jungbauer, BGR, Pfarrer i.R. in Tittling
- 2 Do Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien,**  
**G Kirchenlehrer**  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema: „Alles, was von Gott stammt, besiegt die Welt“ (1 Joh 5,4). Intention: PfarrsekretärInnen.  
*Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung.*  
**Off** vom G  
**W M** vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kl)

L: Apg 5,27–33  
 Ev: Joh 3,31–36  
 oder aus den AuswL, z.B.:

L: 1 Joh 5,1–5  
 Ev: Mt 10,22–25a

**M** um geistliche Berufe  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

**3 Fr** **HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS**, Apostel  
**F** **Off** vom F, Te Deum  
**R** **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegens (MB II 558)  
 L: 1 Kor 15,1–8  
 APs: Ps 19,2–3.4–5b (R: 5a; GL 35,1)  
 Ev: Joh 14,6–14  
 EA Riedlhütte

2012 Max Thurnreiter, Apostol. Protonotar, Prälat, Domdekan  
 i.R. in Passau

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht  
 gefeiert werden.

**4 Sa** **der 2. Osterwoche**  
**G** **HL. Florian**, Märtyrer, und heilige Märtyrer von Lorch (RK)  
 Eigenfeier  
 Erster Märtyrer der Kirche von Passau  
**Off** vom G (SBEig 53–55)  
**R** **M** vom hl. Florian und den hl. Märtyrern von Lorch  
 (Com My) (MBEig 63)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Offb 12,10–12a (MLEig 19–21)  
 Ev: Mt 10,17–22  
**W** **M** vom Tag

L: Apg 6,1–7  
 Ev: Joh 6,16–21  
 EA Passau-St. Peter

**5 So + 3. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Der G des **Hl. Godehard**, entfällt in diesem Jahr

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schluss-  
 segnen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 5,27b–32.40b–41

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b

(R: vgl. 2ab; GL 312,5)

L 2: Offb 5,11–14

Ev: Joh 21,1–19 (oder 21,1–14)

EA Salzweg

**6 Mo der 3. Osterwoche**

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 6,8–15

Ev: Joh 6,22–29

EA Niedergottsau

**7 Di der 3. Osterwoche**

**G** **Selige Gisela**, Königin

Eigenfeier

Fürbitte um die Heiligsprechung der sel. Gisela!

**Off** vom G (SBEig 59–61)

W **M** von der sel. Gisela (MBEig 66)

L: Weish 7,7–10,15–16 (MLEig 24–26)

Ev: Mt 13,44–46

EA Bad Füssing

- 8 Mi** | **der 3. Osterwoche**  
**Off** vom Tag  
W **M** vom Tag  
L: Apg 8,1b-8  
Ev: Joh 6,35-40  
EA Thanndorf  
2003 Josef Moosbauer, Pfarrer i.R. in Passau
- 9 Do** | **der 3. Osterwoche**  
**Off** vom Tag  
W **M** vom Tag  
L: Apg 8,26-40  
Ev: Joh 6,44-51  
EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 10 Fr** | **der 3. Osterwoche**  
**Off** vom Tag  
W **M** vom Tag  
L: Apg 9,1-20  
Ev: Joh 6,52-59  
EA Langfurth
- 11 Sa** | **der 3. Osterwoche**  
**Off** vom Tag  
1. Vp vom So  
W **M** vom Tag  
L: Apg 9,31-42  
Ev: Joh 6,60-69  
EA Neukirchen vorm Wald

- 12 So + 4. SONNTAG DER OSTERZEIT**  
 Der g des hl. Nereus und des hl. Achilleus und der g des hl. Pankratius entfallen in diesem Jahr.  
 Heute ist Weltgebetstag für geistliche Berufe – Fürbitten!  
**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
- W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)  
 L 1: Apg 13,14.43b–52  
 APs: Ps 100,1–3.4.5 (R: vgl. 3c; GL 56,1)  
 L 2: Offb 7,9.14b–17  
 Ev: Joh 10,27–30  
 EA Ranfels
- 13 Mo der 4. Osterwoche**  
**g Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima**  
**Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)
- W **M** vom Tag  
 L: Apg 11,1–18  
 Ev: Joh 10,1–10
- W **M** vom Gedenktag (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 8 bzw. Handreichung 2010, S. 17 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1238) (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Jes 61,9–11 (ML IV 655)  
 APs: Ps 25,11–12–14–15.16–17 (R; vgl. 11a) (ML IV 413)  
 Ev: Lk 11,27–28 (ML IV 673)  
 EA Peterskirchen

Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die „Frau“ den drei Hirtenkindern: Lucia de Jesus, 10 Jahre, Francisco Marto, 9 Jahre, Jacinta Marto, 7 Jahre, in der Cova da Iria, Gemeinde Fatima. Die „Frau“, die in ihren Händen einen weißen Rosenkranz hielt, ermahnte die drei Hirtenkinder, viel zu beten, und lud sie ein, in den fünf aufeinander folgenden Monaten

jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur Cova da Iria zu kommen.

**14 Di**     **der 4. Osterwoche**

**Off** vom Tag

W     **M** vom Tag

L: Apg 11,19–26

Ev: Joh 10,22–30

EA Münchsdorf

2015     Konrad Loibl, BGR, Pfarrer i.R. in Hengersberg

**15 Mi**     **der 4. Osterwoche**

**Off** vom Tag

W     **M** vom Tag

L: Apg 12,24–13,5

Ev: Joh 12,44–50

EA Eppenschlag

2004     Franz Gscheider, Pfarrer i.R. in Tittling

**16 Do**     **der 4. Osterwoche**

**g**     **Hl. Johannes Nepomuk**, Priester, Märtyrer (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

W     **M** vom Tag

L: Apg 13,13–25

Ev: Joh 13,16–20

R     **M** vom Hl. Johannes Nepomuk (Com Ht oder My)

L: Weish 5,1–5

Ev: Mt 10,28–33

EA Simbach bei Landau

2010     Franz Seraph Gabriel, Prälat, BGR, Domdekan i.R. in Passau

- 17 Fr** **der 4. Osterwoche**  
**Off** vom Tag  
 W **M** vom Tag  
 L: Apg 13,26–33  
 Ev: Joh 14,1–6  
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting  
 2010 Johann Wenig, BGR, Pfarrer i.R. in Deggendorf
- 18 Sa** **der 4. Osterwoche**  
**g** **Hl. Johannes I.**, Papst, Märtyrer  
**Off** vom Tag oder vom g  
 1. Vp vom So  
 W **M** vom Tag  
 L: Apg 13,44–52  
 Ev: Joh 14,7–14  
 R **M** vom hl. Johannes (Com My oder Pp)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Offb 3,14b.20–22  
 Ev: Lk 22,24–30  
 EA Auerbach bei Hengersberg
- 19 So** **+ 5. SONNTAG DER OSTERZEIT**  
**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum  
 W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schluss-  
 segnen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)  
 L 1: Apg 14,21b–27  
 APs: Ps 145,1–2.8–9.10–11.13c–14 (R: 1a; GL 649,5)  
 L 2: Offb 21,1–5a  
 Ev: Joh 13,31–33a.34–35  
 EA Frohnstetten



- 20 Mo** | **der 5. Osterwoche**  
**g** | **Hl. Bernhardin von Siena**, Ordenspriester, Volksprediger  
**Off** vom Tag oder vom g
- W** | **M** vom Tag  
 L: Apg 14,5–18  
 Ev: Joh 14,21–26
- W** | **M** vom hl. Bernhardin (Com Gb)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Apg 4,8–12  
 Ev: Lk 9,57–62  
 EA Grattersdorf
- 21 Di** | **der 5. Osterwoche**  
**g** | **Hl. Hermann Josef**, Ordenspriester, Mystiker (RK)  
**g** | **Hl. Christophorus Magallanes**, Priester, und Gefährten,  
 Märtyrer in Mexiko  
**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Hermann Josef: Com Or;  
 hl. Christophorus Magallanes und Gefährten: Com My)
- W** | **M** vom Tag  
 L: Apg 14,19–28  
 Ev: Joh 14,27–31a
- W** | **M** vom hl. Hermann Josef (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Sir 42,15–21b  
 Ev: Mt 11,25–30
- R** | **M** vom hl. Christophorus und den Gefährten (MB Ergän-  
 zungsheft 2 zur 2. Aufl., 2010, S. 8 bzw. Handreichung  
 2010, S. 18 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1238) (Com My)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Offb 7,9–17 (ML IV 681)  
 Ev: Joh 12,24–26 (ML IV 544)  
 EA Seebach
- 2001 | Lorenz Zacher, Pfarrer i.R. in Passau

**Christophorus Magallanes** wurde am 25. Mai 1927 im mexikanischen Colotlan zusammen mit 24 Gefährten wegen ihrer Treue zum christlichen Glauben ermordet. Von 1915 bis 1929 starben 17 Priester der Erzdiözese Guadalajara, zusammen mit dem Pfarrer Luis Batiz Sainz weitere 11 Priester aus anderen Diözesen als Märtyrer. Papst Johannes Paul II. hat die mexikanischen Glaubenszeugen im Jahr 2000 heiliggesprochen.

- 22 Mi** **der 5. Osterwoche**  
**g** **Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau  
**Off** vom Tag oder vom g (Com Or)
- W** **M** vom Tag  
 L: Apg 15,1–6  
 Ev: Joh 15,1–8
- W** **M** von der hl. Rita (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 9 bzw. Handreichung 2010, S. 19 bzw. Klein-  
 ausgabe 2007, S. 1239) (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Phil 4,4–9 (ML IV 600)  
 Ev: Lk 6,27–38 (ML IV 421)  
 EA Sammarei
- 2016 Ludwig Hödl, Prof. em. Dr., Prälat i.R. in Bochum

**Rita**, geboren um 1370 bei Cascia in Umbrien, wurde entgegen ihrem Wunsch in jungen Jahren zur Ehe mit einem Mann gezwungen, dessen Rohheit sie mit größter Geduld ertrug. Nachdem ihr Gatte und ihre beiden Söhne ermordet worden waren, trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich durch strenge Askese und tiefe Liebe zum leidenden Jesus aus. Rita starb am 22. Mai 1447 in Cascia.

**23 Do** der 5. Osterwoche**Off** vom TagW **M** vom Tag

L: Apg 15,7–21

Ev: Joh 15,9–11

EA Passau-Niedernburg

2003 Johann Ev. Eichinger, Pfarrer i.R. in Deggendorf

**24 Fr** der 5. Osterwoche**Off** vom TagW **g Maria, Hilfe der Christen** (Marienmessbuch 269–272)

Ausrufung der Mariahilfwoche, Jahrestag der Bischofsweihe von Bischof Dr. Stefan Oster SDB – Fürbitte!

H **Patrozinium in der Wallfahrtskirche Mariahilf, Passau**

L 1: Gen 3, 1–6, 13–15 (MarienLektionar 158f.)

L 2: Offb 12, 1–3.7–12a.17 (MarienLektionar 157f.)

APs: Jdt 16, 13.14.15 u. 16 c (MarienLektionar 159)

Ev: Joh 2,1–11 (MarienLektionar 160)

W **M** vom Tag

L: Apg 15,22–31

Ev: Joh 15,12–17

EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

*Der g Maria, Hilfe der Christen (H in der Wallfahrtskirche Mariahilf ob Passau), wurde durch H.H. Diözesanbischof Dr. Stefan Oster SDB ab dem Jahr 2016/17 in das Directorium aufgenommen.*

Heute ist der Tag des Gebetes für die Kirche in China. Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau

Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

<b>25 Sa</b>	<b>der 5. Osterwoche</b>
<b>g</b>	<b>Hl. Beda der Ehrwürdige</b> , Ordenspriester, Kirchenlehrer
<b>g</b>	<b>Hl. Gregor VII.</b> , Papst
<b>g</b>	<b>Hl. Maria Magdalena von Pazzi</b> , Ordensfrau
	<b>Off</b> vom Tag oder von einem g
	1. Vp vom So
<b>W</b>	<b>M</b> vom Tag
	L: Apg 16,1–10
	Ev: Joh 15,18–21
<b>W</b>	<b>M</b> vom hl. Beda (Com Kl oder Or)
	L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:
	L: 1 Kor 2,10b–16
	Ev: Mt 7,21–29
<b>W</b>	<b>M</b> vom hl. Gregor (Com Pp)
	L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:
	L: Apg 20,17–18a.28–32.36
	Ev: Mt 16,13–19
<b>W</b>	<b>M</b> von der hl. Maria Magdalena (Com Jf oder Or)
	L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:
	L: 1 Kor 7,25–35
	Ev: Mk 3,31–35
	EA Wegscheid
2006	Rupert Ledermüller, Pfarrer i.R. in Sonnen

26 So

**+ 6. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Der G des hl. Philipp Neri entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

W

**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegens (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 15,1–2.22–29

APs: Ps 67,2–3.5.6 u. 8 (R: 4; GL 46,1)

L 2: Offb 21,10–14.22–23

Ev: Joh 14,23–29

EA Congregatio Jesu (CJ), Neue Rieser Str., Passau

2007

P. Anton Huber SM, Pfarrer in Weng

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen. Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen möge den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272–274; ML VIII 298–302) entnommen werden.

Anstelle des Schlusssegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) oder eines der **Segensgebete über das Volk mit dem Schlusssegens** (MB II 569–575) gebetet werden.

Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte gebetet werden.

27 Mo

**der 6. Osterwoche**

g

**Hl. Augustinus**, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England**Off** vom Tag oder vom g

W

**M** vom Tag

L: Apg 16,11–15

Ev: Joh 15,26–16,4a

W	<p><b>M</b> vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.: L: 1 Thess 2,2b–8 Ev: Mt 9,35–38</p> <p><b>M</b> vom Bitttag L und Ev vom Tag oder aus den AuswL EA Passau-Hals</p>
<b>28 Di</b>	<p><b>der 6. Osterwoche</b> <b>Off</b> vom Tag</p>
W	<p><b>M</b> vom Tag L: Apg 16,22–34 Ev: Joh 16,5–11</p> <p><b>M</b> vom Bitttag L und Ev vom Tag oder aus den AuswL EA Zeilarn</p>
<b>29 Mi</b>	<p><b>der 6. Osterwoche</b> <b>Off</b> vom Tag 1. Vp vom H Christi Himmelfahrt</p>
W	<p><b>M</b> vom Tag L: Apg 17,15.22–18,1 Ev: Joh 16,12–15</p> <p><b>M</b> vom Bitttag L und Ev vom Tag oder aus den AuswL EA Straßkirchen</p>
2008 2011	<p>P. Siegfried Klavers, SM, Maristenkloster Fürstenzell Johannes Liehr, Stiftskanonikus in Altötting</p>

- 30 Do** + **CHRISTI HIMMELFAHRT**  
**H** **Off** vom H, Te Deum  
**W** **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I-III eig Einschub,  
 feierlicher Schlusssegen (MB II 544), Entlassungsruf  
 (MB II 531)  
 L 1: Apg 1,1-11  
 APs: Ps 47,2-3.6-7.8-9 (R: vgl. 6; GL 340)  
 L 2: Eph 1,17-23 oder Hebr 9,24-28; 10,19-23  
 Ev: Lk 24,46-53  
 EA Thyrnau

2016 Peter Ziach, Pfarradministrator i.R. in Breslau/Polen

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (Pfingstnovene) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen. An ihnen können die Pfarreien zum Gebet um Erneuerung der Kirche zusammenkommen. Das Novenengebet kann auch von Gottesdienstbeauftragten geleitet werden.

Weitere Informationen und ein Gebetsheft sind bei „Renovabis“ erhältlich oder unter [www.pfingstnovene.de](http://www.pfingstnovene.de)

- 31 Fr** **der 6. Osterwoche**  
**Off** vom Tag  
**W** **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L: Apg 18,9-18  
 Ev: Joh 16,20-23a  
 EA Altötting-Anbetungskapelle
- 2010 Andreas Hofer, Pfarrer i.R. in Eggenfelden

## JUNI 2019

### Gebetsanliegen des Papstes

Der Lebensstil der Priester: Priester mögen sich durch einen bescheidenen und demütigen Lebensstil entschieden mit den Ärmsten der Armen solidarisieren.

- |      |           |  |
|------|-----------|--|
| 1    | <b>Sa</b> | <b>Hl. Justin</b> , Philosoph, Märtyrer  |
|      | <b>G</b>  | <b>Off</b> vom G, eig BenAnt<br>1. Vp vom So   |
|      | <b>R</b>  | <b>M</b> vom hl. Justin, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt<br>L: Apg 18,23–28<br>Ev: Joh 16,23b–28 oder aus den AuswL, z.B.:<br>L: 1 Kor 1,18–25<br>Ev: Mt 5,13–19<br>EA Klingenbrunn   |
| 2001 |           | Max Brandner, Pfarrer i.R. in Passau-Schalding l.d.D.  |
| 2    | <b>So</b> | <b>+ 7. SONNTAG DER OSTERZEIT</b><br>Der g des hl. Marcellinus und des hl. Petrus entfällt in diesem Jahr.<br><b>Off</b> vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum  |
|      | <b>W</b>  | <b>M</b> vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt, feierlicher Schlussegen (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)<br>L 1: Apg 7,55–60<br>APs: Ps 97,1–2.6–7.9 u. 12 (R: vgl. 1a u. 9a; GL 52,1)<br>L 2: Offb 22,12–14.16–17.20<br>Ev: Joh 17,20–26<br>EA Heiligenberg |
| 2008 |           | P. Thomas Schluck SDS, Pfarradministrator in Bayerbach und Asenham   |
| 2014 |           | Max Rosenauer, BGR, Pfarrer i.R. in Hauzenberg   |



Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S. 21 und die eigene Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267).

- 3 Mo** **HL. Karl Lwanga und Gefährten**, Märtyrer in Uganda  
**G Off** vom G  
**R M** vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten (Com My),  
 Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L: Apg 19,1–8  
 Ev: Joh 16,29–33  
 oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14  
 Ev: Mt 5,1–12a  
 EA Handlab
- 2007 Raimund Winklhofer, Stiftsdekan in Altötting  
 2015 Klaus-Peter Gambitz, Pfarrer i.R. in Altenmarkt
- 4 Di** **der 7. Osterwoche**  
**Off** vom Tag  
**W M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L: Apg 20,17–27  
 Ev: Joh 17,1–11a  
 EA Perlesreut
- 5 Mi** **HL. BONIFATIUS**, Bischof, Glaubensbote in  
**F** Deutschland, Märtyrer (DK)  
**Off** vom F, eig BenAnt und MagnAnt  
**R M** vom hl. Bonifatius, Gl, eig Prf, feierlicher Schluss-  
 segnen (MB II 560)  
 L: Apg 20,28–38  
 Ev: Joh 17,6a.11b–19  
 oder aus den AuswL, z.B.:

L: Apg 26,19–23  
 Ev: Joh 15,14–16a.18–20  
 EA Tiefenbach

- 6 Do** **der 7. Osterwoche**
- g** **Hl. Norbert von Xanten**, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg (GK, RK)  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema: „Hab Mut!“ (Apg 23,11). Intention: Junge Menschen.  
*Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung.*  
**Off** vom Tag oder vom g
- W** **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L: Apg 22,30; 23,6–11  
 Ev: Joh 17,20–26
- W** **M** vom hl. Norbert (Com Bi oder Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Ez 34,11–16  
 Ev: Lk 14,25–33
- M** um geistliche Berufe  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
 EA Hirschbach

- 7 Fr** | **der 7. Osterwoche**  
**Off** vom Tag
- W | **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L: Apg 25,13–21  
 Ev: Joh 21,1.15–19
- W | **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132) Prf Herz Jesu  
 L und Ev vom Tag  
 oder aus den AuswL  
 EA Thalberg
- 8 Sa** | **der 7. Osterwoche**  
**Off** vom Tag  
 1. Vp vom H Pfingsten
- W | **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L: Apg 28,16–20.30–31  
 Ev: Joh 21,20–25  
 EA Walburgskirchen
- 2017 | Josef Antesberger, BGR, Pfarrer i.R. in Egglfing
- R | **M** von Pfingsten  
**am Vorabend:** Gl, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)  
 L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20b  
 oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5  
 APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30 (R: vgl. 30; GL 312,2)  
 L 2: Röm 8,22–27  
 Ev: Joh 7,37–39
- Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe: Pfingsten, „am Tag“ genommen werden.

- Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB Ergänzungsheft zur 2. Aufl., 1995, S. 5 bzw. Handreichung 2010, S. 5 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1228).
- Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.
- Man beachte die Pfingstsequenz

## 9 So + PFINGSTEN

**H** Der g des hl. Ephräm des Syrers entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom H, Te Deum

2. Vp: Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja.

**R M** am Tag: Gl, Sequenz „Veni Sancte Spiritus“ – „Komm herab, o Heiliger Geist“ (GL 343/344), Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I-III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,1–11

APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34

(R: vgl. 30; GL 312,2 oder 845)

L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13

oder Röm 8,8–17

Ev: Joh 20,19–23

oder Joh 14,15–16.23b–26

EA Waldhof

## 10 Mo + PFINGSTMONTAG

**R M** vom Pfingstmontag

Es kann die Messe von Pfingsten (MB II 203 oder II<sup>2</sup> 201) oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II<sup>2</sup> 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen genommen werden oder die folgende Messe: MB II 207 bzw. II<sup>2</sup> 205, Gl, Prf So VIII

L 1: Apg 19,1b–6a oder Joël 3,1–5

APs: Ps 145,2–3.4–5.8–9.10–11.15–16 (R: 1b; GL 616,3)

L 2: Röm 8,14–17

Ev: Joh 3,16–21

EA Anzenkirchen

Nach Ablauf der Osterzeit empfiehlt es sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen entzündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze an den Sarg gestellt werden.

## DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlussegens (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die **Messfeier** folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:  
die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis  
Wochentagsmessen (MB II 275–304)
- Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
- Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
- Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen
- Messen für ein besonderes Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben. Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II<sup>2</sup> 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II<sup>2</sup> 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

**Offizium:** Stundenbuch III, Lektionar I/5; LH vol. III.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

- 11 Di** **Hl. Barnabas, Apostel**  
**G** **Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und Vp eig  
**R** **M** vom hl. Barnabas, Prf Ap  
 L: Apg 11,21b–26; 13,1–3  
 Ev: Mt 5,13–16  
 oder aus den AuswL, z.B.:  
 Mt 10,7–13  
 EA Hart
- 12 Mi** **Maria, Mutter der Kirche**  
**G** **Off** vom G  
**w** **M** vom G (MB II, 1141ff.)  
**gr** **M** vom Tag ML zur Auswahl aus „Maria Mutter der Kirche“ I, II oder III  
 EA Hunding

- 13 Do** | **Hl. Antonius von Padua**, Ordenspriester,  
**G** Kirchenlehrer  
**Off** vom G  
**W** **M** vom hl. Antonius (Com Ss oder Kl oder Or)  
 L: 2 Kor 3,15–4,1.3–6  
 Ev: Mt 5,20–26 oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Jes 61,1–3a  
 Ev: Lk 10,1–9  
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting  
 1999 Walter Striedl, Pfarrer in Malgersdorf
- 14 Fr** | **der 10. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
**gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 272,1; Gg 167 (165); Sg 167 (165)  
 L: 2 Kor 4,7–15  
 Ev: Mt 5,27–32  
 EA Weng  
 2013 Heinrich Hockgeiger, BGR, Pfarrer i.R. in Neuötting
- 15 Sa** | **der 10. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Vitus (Veit)**, Märtyrer in Sizilien (RK)  
**g** **Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 1. Vp vom H Dreifaltigkeitssonntag (StB III 73; LH III 467,  
 LH III<sup>2</sup> 505)  
**gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 1052,1 (1076,1); Gg 1053 (1077);  
 Sg 1053 (1077)  
 L: 2 Kor 5,14–21  
 Ev: Mt 5,33–37  
**R** **M** vom hl. Vitus (Com My)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Weish 10,10–14  
 Ev: Joh 15,18–21

- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
EA Hauzenberg und Kirchweidach
- 2016 Pater Georg Bauer, MHM, Pfarradministrator in  
Pleiskirchen
- 16 So + DREIFALTIGKEITSSONNTAG**
- H** Der g des hl. Benno entfällt in diesem Jahr.  
**Off** vom H (Lektionar I/5, 218), Te Deum
- W **M** vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schluss-  
segnen (MB II 552)  
Perikopen (ML C/III 237–239):  
L 1: Spr 8,22–31  
APs: Ps 8,4–5.6–7.8–9 (R: 10; GL 33,1)  
L 2: Röm 5,1–5  
Ev: Joh 16,12–15  
EA Frauenau
- 2003 Wilhelm Krammer, Pfarrer i.R. in Thundorf  
2009 Josef Hirsch, BGR, Pfarrer in Passau-Grubweg
- 17 Mo der 11. Woche im Jahreskreis**
- Off** vom Tag, 3. Woche
- gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 317,34; Gg 350,8; Sg 527,8  
L: 2 Kor 6,1–10  
Ev: Mt 5,38–42  
EA Kirchberg im Wald
- 2013 Karl Maria Harrer, Stiftskanonikus i.R. in Garmisch-Par-  
tenkirchen



- 18 Di** | **der 11. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 1087 (1118); Gg 213 (212); Sg 236  
 L: 2 Kor 8,1–9  
 Ev: Mt 5,43–48  
 EA Grafenau  
 2004 Michael Beer, Pfarrer i.R. in Altötting
- 19 Mi** | **der 11. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Romuald**, Abt, Ordensgründer  
**Off** vom Tag oder vom g  
 1. Vp vom H Fronleichnam (StB III 88; LH III 485, LH III<sup>2</sup> 524)  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 320,40; Gg 293; Sg 294  
 L: 2 Kor 9,6–11  
 Ev: Mt 6,1–6.16–18  
 w **M** vom hl. Romuald (Com Or)  
 L und Ev vom Tag  
 oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Phil 3,8–14  
 Ev: Lk 14,25–33  
 EA Erlach
- 20 Do** | **+ HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI**  
**H** **FRONLEICHNAM**  
 Todestag von Bischof em. Dr. Franz Xaver Eder. Fürbitte!  
**Off** vom H (Lektionar I/5, 222), Te Deum  
 W **M** vom H (MB II 255), Gl, Sequenz ad libitum, Cr, Prf Euch,  
 feierlicher Schlussegen (MB II 540 oder II<sup>2</sup> 1030 bzw. Ergän-  
 zungsheft S. 28) Perikopen (ML C/III 240–245):  
 L 1: Gen 14,18–20  
 APs: Ps 110,1–2.3.4–5 (R: 4b; GL 59,1)  
 L 2: 1 Kor 11,23–26

		Ev: Lk 9,11b–17 EA Langdorf
2013		Dr. Franz Xaver Eder, 1984–2001, 83. Bischof v. Passau
<b>21 Fr</b>		<b>Hl. Aloisius Gonzaga</b> , Ordensmann Im Bistum Passau: Beginn der <b>Mariahilf-Woche</b> (21.–29. Juni 2019)
<b>G</b>		<b>Off</b> vom G
<b>W</b>	<b>M</b>	vom hl. Aloisius L: 2 Kor 11,18.21b–30 Ev: Mt 6,19–23 oder aus den AuswL, z.B.: L: 1 Joh 5,1–5 Ev: Mt 22,34–40 EA Taubenbach
<b>22 Sa</b>		<b>der 11. Woche im Jahreskreis</b>
<b>g</b>		<b>Hl. Paulinus</b> , Bischof von Nola
<b>g</b>		<b>Hl. John Fisher</b> , Bischof von Rochester, und <b>hl. Thomas Morus</b> , Lordkanzler, Märtyrer
<b>g</b>		<b>Marien-Samstag</b> <b>Off</b> vom Tag oder von einem g 1. Vp vom So
<b>gr</b>	<b>M</b>	vom Tag, z.B.: Tg 291; Gg 291; Sg 292 L: 2 Kor 12,1–10 Ev: Mt 6,24–34
<b>w</b>	<b>M</b>	vom hl. Paulinus (Com Bi) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.: L: 2 Kor 8,9–15 Ev: Lk 12,32–34
<b>R</b>	<b>M</b>	von den hl. John Fisher und Thomas Morus (Com My) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.: L: 1 Petr 4,12–19

w **M** Ev: Mt 10,34–39  
 vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
 EA Eiberg

2007 Hans Karl Scharfenberg, Pfarrer i.R. in Altötting

### 23 So + 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

1. Vp vom H der Geburt des hl. Johannes des Täufers

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Sach 12,10–11; 13,1

APs: Ps 63,2.3–4.5–6.8–9 (R: vgl. 2; GL 420)

L 2: Gal 3,26–29

Ev: Lk 9,18–24

EA Aicha/Donau

2004 Franz Maurer, Pfarrer i.R. in Altötting

W **M** vom hl. Johannes

**am Vorabend:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub,  
 feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L 1: Jer 1,4–10

APs: Ps 71,5–6.7–8.15 u. 17 (R: vgl. 6ab; GL 670,8)

L 2: 1 Petr 1,8–12

Ev: Lk 1,5–17

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der  
 Tagesmesse vom H genommen werden.

- 24 Mo GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS**  
 H **Off** vom H, Te Deum  
 W **M** am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I-III eig Einschub,  
 feierlicher Schlusssegen (MB II 560)  
 L 1: Jes 49,1-6  
 APs: Ps 139,1-3.13-14.15-16 (R: vgl. 14a)  
 L 2: Apg 13,16.22-26  
 Ev: Lk 1,57-66.80  
 EA Noppling
- 25 Di der 12. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 220 (218); Gg 220 (219); Sg 220 (219)  
 L: Gen 13,2.5-18  
 Ev: Mt 7,6.12-14  
 EA Oberiglbach
- 26 Mi der 12. Woche im Jahreskreis**  
**g HL. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester (DK)**  
**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 288; Gg 288; Sg 289  
 L: Gen 15,1-12.17-18  
 Ev: Mt 7,15-20  
 w **M** vom hl. Josefmaria Escrivá (MB Ergänzungsheft 2 zur  
 2. Auflage, 2010, S. 23 bzw. Handreichung 2010, S. 20)  
 (Com Ss)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Gen 2,4b-9.15 (ML VIII 232)  
 oder Röm 8,14-17 (ML VIII 351)  
 Ev: Lk 5,1-11 (ML VIII 88 oder ML V 848)  
 EA Riggerding

- 27 Do** **der 12. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Hemma von Gurk**, Stifterin von Gurk und Admont (RK)  
**g** **Hl. Cyrill von Alexandrien**, Bischof, Kirchenlehrer  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 1. Vp vom H Heiligstes Herz Jesu (StB III 105; LH III 504, LH III<sup>2</sup> 544)
- gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 317,33; Gg 348,1; Sg 527,8  
 L: Gen 16,1–12.15–16 (oder 16,6b–12.15–16)  
 Ev: Mt 7,21–29
- w** **M** von der hl. Hemma (Com Hl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: 1 Tim 5,3–10  
 Ev: Mt 19,16–26
- w** **M** vom hl. Cyrill (Com Bi oder Kl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: 2 Tim 4,1–5  
 Ev: Mt 5,13–19  
 EA Buchhofen
- 2012 Markus Chwastek, Dr. phil., Lic. theol. Pfr. i.R. in Pleinting

- 28 Fr** **HEILIGSTES HERZ JESU**  
**H** Der G des hl. Irenäus entfällt in diesem Jahr.  
**Off** vom H (Lektionar I/5, 228), Te Deum  
 2. Vp vom H, Komplet vom So nach der 2. Vp
- W** **M** vom H (MB II 257–260), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher  
 Schlussegens (MB II 552)  
 Perikopen (ML C/III 246–249):  
 L 1: Ez 34,11–16  
 APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1)  
 L 2: Röm 5,5b–11  
 Ev: Lk 15,3–7  
 EA Haidmühle

Die Messe am Vorabend von den hl. Petrus und Paulus kann heute nicht gefeiert werden.

- 29 Sa**    **HL. PETRUS UND HL. PAULUS**, Apostel  
 Im Bistum Passau: **Priesterweihe**
- H**    Der G Unbeflecktes Herz Mariä entfällt in diesem Jahr.  
**Off** vom H, Te Deum  
 2. Vp vom H, Komplet vom So nach der 2. Vp
- R**    **M**    am Tag: Gl, Cr, eig Prf, feierl. Schlussegen (MB II 556)  
       L 1: Apg 12,1–11  
       APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (R: vgl. 5b; GL 651,3)  
       L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18  
       Ev: Mt 16,13–19  
       EA Münchham
- 30 So**    **+ 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
 Der g des hl. Otto und der g der ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom entfallen in diesem Jahr.  
**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum  
 1. Vp vom H des Hl. Valentin (SBEig.)
- GR**    **M**    vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen  
       L 1: 1 Kön 19,16b.19–21  
       APs: Ps 16,1–2 u. 5.7–8.9 u. 11  
       (R: vgl. 5a und 2b; GL 649,5)  
       L 2: Gal 5,1.13–18  
       Ev: Lk 9,51–62  
       EA Asenham

## JULI 2019

### Gebetsanliegen des Papstes

Integrität der Justiz: Jene, die in der Justiz tätig sind, sollen rechtschaffen arbeiten, damit das Unrecht dieser Welt nicht das letzte Wort hat.

- 1 Mo** **der 13. Woche im Jahreskreis**  
**H** **Hl. Valentin**, Bischof von Rätien (RK)  
**Erster Patron der Diözese Passau.** Eigenfeier  
**Das H des Hl. Valentin wurde auf Antrag von Bischof Dr. Stefan Oster SDB mit Genehmigung der Gottesdienstkongregation (Nr. 59/17, Card. Sarah) auf den 1. Juli verlegt.**  
**Off** vom H (SBEig 14–28)  
 2. Vp vom H des Hl. Valentin: s. Anhang zum Direktorium
- W** **M** vom hl. Valentin (MBEig 50), Gl, Cr, Prfeig  
 L: Jes 52,7–10 (MLEig 5–8)  
 APs: Ps 96,1–2.3.7–8.10 (R: 3a)  
 L: Eph 2, 12–22  
 Ev: Mt 28,16–20  
 EA Neuötting
- 2 Di** **MARIÄ HEIMSUCHUNG** (RK; GK: 31. Mai)  
**F** **Off** vom F, Te Deum
- W** **M** vom F, Gl, Prf Maria II,  
 feierlicher Schlusssegens (MB II 554)  
 L: Zef 3,14–18 oder Röm 12,9–16b  
 APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (R: 6b; GL 69,1)  
 Ev: Lk 1,39–56  
 EA Unterholzhausen

- 3 Mi** | **HL. THOMAS**, Apostel  
**F** | **Off** vom F, Te Deum  
**R** | **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen (MB II 558)  
 L: Eph 2,19–22  
 APs: Ps 177,1.2 (R: vgl. Mk 16,15; GL 454)  
 Ev: Joh 20,24–29  
 EA Neukirchen bei Pfarrkirchen  
 2018 | Josef Duschl, Oberstudienrat i.R. in Aicha vorm Wald
- 4 Do** | **der 13. Woche im Jahreskreis**  
**g** | **HL. Ulrich**, Bischof von Augsburg (RK)  
**g** | **HL. Elisabeth**, Königin von Portugal  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema:  
 „Bleibt in meiner Liebe!“ (Joh 15,9). Intention: Diakone  
*Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung.*
- gr** | **Off** vom Tag oder von einem g  
**M** vom Tag, z.B.: Tg 284; Gg 285; Sg 285  
 L: Gen 22,1–19  
 Ev: Mt 9,1–8
- w** | **M** vom hl. Ulrich (Com Bi)  
 L und Ev vom Tag  
 oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Hebr 13,7–8.15–16  
 Ev: Joh 15,9–17
- w** | **M** von der hl. Elisabeth (Com NI)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:



L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Ottmaring

**5 Fr** **der 13. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Antonius Maria Zaccaria**, Priester, Ordensgründer

**Off** vom Tag oder vom g

**gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 284; Gg 285; Sg 285

L: Gen 23,1–4.19; 24,1–8.62–67

Ev: Mt 9,9–13

**w** **M** vom hl. Antonius Maria (Com Ss oder Erz oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:

L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3

Ev: Mk 10,13–16

**w** **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132),

Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Wallerdorf

2016 Max Brechenmacher, Msgr., Studiendirektor i.R. in Zwiesel

**6 Sa** **der 13. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Maria Goretti**, Jungfrau, Märtyrin

**g** **Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

**gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 162 (160); Gg 162 (160); Sg 162 (160)

L: Gen 27,1–5.15–29

Ev: Mt 9,14–17

**R** **M** von der hl. Maria Goretti (Com My oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:

- L: 1 Kor 6,13c–15a.17–20  
 Ev: Joh 12,24–26  
 w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
 EA Kirchdorf bei Osterhofen  
  
**Offizium:** Lektionar I/6.
- 7 So + 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
 Der g des hl. Willibald entfällt in diesem Jahr.  
**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum  
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens  
 L 1: Jes 66,10–14c  
 APs: Ps 66,1–3.4–5.6–7.16 u. 20 (R: 1; GL 54,1)  
 L 2: Gal 6,14–18  
 Ev: Lk 10,1–12.17–20 (oder 10,1–9)  
 EA Zenting
- 8 Mo der 14. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Kilian**, Bischof von Würzburg, und Gefährten, Glaubens-  
 boten, Märtyrer (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 227; Gg 227; Sg 228  
 L: Gen 28,10–22a  
 Ev: Mt 9,18–26  
 R **M** vom hl. Kilian und den Gefährten (Com Bi oder Gb  
 oder My)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Weish 3,1–9  
 Ev: Lk 6,17–23  
 EA Pleinting

- 9 Di** **der 14. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Augustinus Zhao Rong**, Priester, und Gefährten, Märtyrer in China  
**Off** vom Tag oder vom g (Com My)  
**gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 314,25; Gg 297; Sg 298  
 L: Gen 32,23–33  
 Ev: Mt 9,32–38  
**R** **M** vom hl. Augustinus und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 9 bzw. Handreichung 2010, S. 21 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1240) (Com My)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: 1 Joh 5,1–5 (ML V 760)  
 Ev: Joh 12,24–26 (ML V 708)  
 EA Vilshofen

**Augustinus Zhao Rong** wurde 1746 geboren und diente zunächst in der kaiserlichen Armee in China. Bei der Verfolgung der Christen beeindruckte ihn deren Glaubenstreue so sehr, dass er selbst um die Taufe bat und Priester wurde. 1815 erlitt auch er das Martyrium. Mit ihm zusammen gedenkt die Kirche all jener Bischöfe, Priester, Ordensleute und Laien, Männer, Frauen und Kinder, die in China zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten wegen ihrer Treue zum christlichen Glauben als Märtyrer starben.

- 10 Mi** **der 14. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Knud**, König von Dänemark, Märtyrer, hl. Erich, König von Schweden, Märtyrer, hl. Olaf, König von Norwegen (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g  
**gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 310,17; Gg 348,3; Sg 527,8  
 L: Gen 41,55–57; 42,5–7a.17–24a  
 Ev: Mt 10,1–7

- R **M** von den hl. Knud, Erich und Olaf (Com My)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
L: Sir 44,1a.2–3b.7–8.10–15  
Ev: Mt 10,34–39  
EA Burghausen-Zu Unserer Lieben Frau
- 11 Do** **HL. BENEDIKT VON NURSIA**, Vater des  
**F** abendländischen Mönchtums, Schutzpatron Europas.  
Fürbitte für Europa.  
**Off** vom F (Com Or), Te Deum, eig BenAnt  
Vp: Hymnus und MagnAnt eig
- W** **M** vom F (MB II<sup>2</sup> 719 oder Ergänzungsheft S. 9), Gl, Prf Hl  
oder Or, feierlicher Schlussegen (MB II 560)  
L: Spr 2,1–9  
APs: Ps 34,2–3.4 u. 6.9 u. 12.14–15 (R: 2a; GL 670,8)  
Ev: Mt 19,27–29  
EA Mauerberg
- 12 Fr** **der 14. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 220 (219); Gg 220 (219); Sg 220 (219)  
L: Gen 46,1–7.28–30  
Ev: Mt 10,16–23  
EA Passau-St. Paul
- 2004 Franz Grillinger, Pfarrer i.R. in Fürstenzell
- 13 Sa** **der 14. Woche im Jahreskreis**  
**g** **HL. Heinrich II. und hl. Kunigunde**, Kaiserpaar (GK, RK)  
**g** **Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder von einem g  
1. Vp vom So
- gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 316,30; Gg 349,5; Sg 527,9  
L: Gen 49,29–33; 50,15–26a

- w **M** Ev: Mt 10,24–33  
 von den hl. Heinrich und Kunigunde (Com Hl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Kol 3,12–17  
 Ev: Lk 19,12–26
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
 EA Büchlberg

#### 14 So + 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Kamillus von Lellis entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen  
 L 1: Dtn 30,10–14  
 APs: Ps 69,14 u. 17.30–31.33–34.36–37  
 (R: vgl. 33; GL 77,1) oder  
 Ps 19,8.9.10.11–12 (R: 9a; GL 312,7)  
 L 2: Kol 1,15–20  
 Ev: Lk 10,25–37  
 EA Altötting-Anbetungskapelle
- 2001 Robert Bauer, DDr., Stiftsdekan in Altötting

- 15 Mo **Hl. Bonaventura**, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer  
 G **Off** vom G  
 W **M** vom hl. Bonaventura (Com Bi oder Kl)  
 L: Ex 1,8–14.22  
 Ev: Mt 10,34–11,1  
 oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Eph 3,14–19  
 Ev: Mt 23,8–12  
 EA Schönbrunn

- 16 Di** **der 15. Woche im Jahreskreis**  
**g** Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel  
**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)  
**gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 132 (130); Gg 132 (130); Sg 132 (130)  
 L: Ex 2,1–15a  
 Ev: Mt 11,20–24  
**w** **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Sach 2,14–17  
 Ev: Mt 12,46–50  
 EA Hohenau
- 17 Mi** **der 15. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
**gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 286; Gg 286; Sg 286  
 L: Ex 3,1–6.9–12  
 Ev: Mt 11,25–27  
 EA Hintereben  
 2002 Philipp Schäfer, Dr. theol., Prälat, Univ.-Prof. em. in Passau
- 18 Do** **der 15. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
**gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 316,30; Gg 350,9; Sg 529,14  
 L: Ex 3,13–20  
 Ev: Mt 11,28–30  
 EA Germannsdorf  
 2002 Martin Leitner, Pfarrer i.R. in Seeg

**19 Fr** der 15. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, z.B.: Tg 247; Gg 247; Sg 290

L: Ex 11,10–12,14

Ev: Mt 12,1–8

EA Regen

Zum **Abschluss des Schuljahres** (letzter Termin: BY am 26. Juli) kann während der Woche – außer an H und F – für die einzelnen Schulen eine Votivmesse als Dankmesse (MB II 1079–1081 bzw II<sup>2</sup> 1109–1111; ML VIII 286–297) gefeiert werden.

**20 Sa** der 15. Woche im Jahreskreisg **Hl. Margareta**, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien (RK)g **Hl. Apollinaris**, Bischof von Ravenna, Märtyrerg **Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g (hl. Apollinaris: Com My oder Ht)

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 288; Gg 288; Sg 289

L: Ex 12,37–42

Ev: Mt 12,14–21

R **M** von der hl. Margareta (Com Jf oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:

L: Sir 51,1–8

Ev: Lk 9,23–26

R **M** vom hl. Apollinaris (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Aufl. 2010, S. 10 bzw. Handreichung 2010, S. 22 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1240) (Com Bi oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:

L: Ez 34,11–16 (ML V 633 bzw. ML IV 433)

Ev: Joh 10,11–18 (ML V [2007] Anhang III, 903 bzw. ML IV 312)

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
EA Oberzell

**Apollinaris** lebte im 2. Jahrhundert. Er gilt als Gründer der Kirche von Ravenna und war ihr erster Bischof. Es gibt verschiedene Legenden von seinem Leben und Sterben. Über seinem Grab in der Nähe des Hafens wurde 549 die prächtige Basilika zum hl. Apollinaris errichtet. Seine Verehrung ist schon früh auch in Rom, Mailand und Dijon bezeugt; von dort verbreitete sie sich im deutschen Sprachgebiet, besonders im Rheinland.

**21 So + 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Laurentius von Brindisi entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen  
L 1: Gen 18,1–10a  
APs: Ps 15,2–3.4.5 (R: 1; GL 34,1)  
L 2: Kol 1,24–28  
Ev: Lk 10,38–42  
EA Finsterau

**22 Mo HL. MARIA MAGDALENA**

**F** **Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)  
L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–17  
APs: Ps 63, 2.3–4.5–6.7–8 (R: vgl. 2; GL 616,1)  
Ev: Joh 20,1–2.11–18  
EA Innernzell



- 23 Di** **HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN**, Mutter, Ordensgründerin, Schutzpatronin Europas. Fürbitte für Europa.  
**F** **Off** vom F (Com Or), Te Deum
- W** **M** vom F (Com Hl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlussegens (MB II 560)  
 L: Gal 2,19–20  
 APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (R: vgl. 2a)  
 Ev: Joh 15,1–8  
 EA Herzogsreut
- 24 Mi** **der 16. Woche im Jahreskreis**  
**g** **HL. Christophorus**, Märtyrer in Kleinasien (RK)  
**g** **HL. Scharbel Mahluf**, Ordenspriester  
**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Scharbel: Com Or)
- gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 298; Gg 298; Sg 299  
 L: Ex 16,1–5.9–15  
 Ev: Mt 13,1–9
- R** **M** vom hl. Christophorus (Com My)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Sir 51,1–8  
 Ev: Mt 10,28–33
- w** **M** vom hl. Scharbel (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 10 bzw. Handreichung 2010, S. 23 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1241) (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Sir 3,17–25 (ML V 867)  
 Ev: Mt 19,27–29 (ML V 564)  
 EA Haardorf

**Scharbel (Josef) Mahluf**, geboren am 8. Mai 1828 im Libanon, wurde 1851 Mönch (Baladit) und empfing 1859 die Priesterweihe. Er war ein vorbildlicher Mönch und wurde schon zu Lebzeiten wie ein Heiliger verehrt. Scharbel starb

am 24./25. Dezember 1898 in seiner Einsiedelei in Annaya.  
Papst Paul VI. hat ihn am 9. Oktober 1977 heiliggesprochen.

- 25 Do** **HL. JAKOBUS**, Apostel  
**F** **Off** vom F, Te Deum  
**R** **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen (MB II 558)  
 L: 2 Kor 4,7–15  
 APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (R: 5; GL 443)  
 Ev: Mt 20,20–28  
 EA Burghausen-St. Jakob
- 26 Fr** **HL. Joachim und hl. Anna**,  
**G** Eltern der Gottesmutter Maria  
**Off** vom G, Ld und Vp eig  
**W** **M** von den hl. Joachim und Anna  
 L: Ex 20,1–17  
 Ev: Mt 13,18–23  
 oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Sir 44,1.10–15 oder Spr 31,10–13.19–20.30–31  
 Ev: Mt 13,16–17  
 EA Kreuzberg
- 27 Sa** **der 16. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder vom g  
 1. Vp vom So  
**gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 309,13; Gg 351,10; Sg 528,10  
 L: Ex 24,3–8  
 Ev: Mt 13,24–30  
**w** **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
 EA Mitterfirmiansreut

- 28 So** + 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS  
**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum  
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen  
 L 1: Gen 18,20–32  
 APs: Ps 138,1–2b.2c–3.6–7b.7c–8 (R: 3a; GL 77,1)  
 L 2: Kol 2,12–14  
 Ev: Lk 11,1–13  
 EA Philippsreut
- 29 Mo** **Hl. Marta von Betanien**  
 G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
 W **M** von der hl. Marta  
 L: Ex 32,15–24.30–34  
 oder aus den AuswL, z.B.: 1 Joh 4,7–16  
 Ev: Joh 11,19–27 oder Lk 10,38–42  
 EA Grainet
- 2014 Josef Häusler, Diakon i.R. in Sankt Oswald
- 30 Di** **der 17. Woche im Jahreskreis**  
 g **Hl. Petrus Chrysologus**, Bischof von Ravenna, Kirchen-  
 lehrer  
**Off** vom Tag oder vom g  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 277; Gg 278; Sg 278  
 L: Ex 33,7–11; 34,4b.5–9.28  
 Ev: Mt 13,36–43  
 w **M** vom hl. Petrus (Com Bi oder Kl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Eph 3,8–12  
 Ev: Lk 6,43–45  
 EA Altreichenau

<b>31 Mi</b>	<b>Hl. Ignatius von Loyola</b> , Priester, Ordensgründer
<b>G</b>	<b>Off</b> vom G, eig BenAnt und MagnAnt
<b>W</b>	<b>M</b> vom hl. Ignatius
	L: Ex 34,29–35
	Ev: Mt 13,44–46
	oder aus den AuswL, z.B.:
	L: 1 Kor 10,31–11,1
	Ev: Lk 14,25–33
	EA Altötting-Anbetungskapelle

## AUGUST 2019

**Gebetsanliegen des Papstes**

Familien als Schule der Menschlichkeit: Der Familienalltag soll durch Gebet und liebevollen Umgang immer deutlicher eine „Schule menschlicher Reife“ werden.

1 Do  
G

**Hl. Alfons Maria von Liguori**, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema: „Das Gesetz hat dich frei gemacht“ (Röm 8,2). Intention: Ordensleute

*Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufungsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung.*

**Off** vom G

W

**M** vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kl)

L: Ex 40,16–21.34–38

Ev: Mt 13,47–52

oder aus den AuswL, z.B.:

L: Röm 8,1–4

Ev: Mt 5,13–19

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Passau-Votivkirche

2003  
2016

Valentin Gschöbl, Stiftskanonikus in Altötting  
Kasimir Spielmann, Msgr., Pfr. i.R. in Altötting

Der **Portiunkula-Abläss** kann am 2. August oder am darauf folgenden Sonntag (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des

betreffenden Tages) in Pfarrkirchen, in allen Filialkirchen, die einen eigenen Sprengel haben, und in den Ordenskirchen der franziskanischen Ordensfamilien, jedoch nur einmal als vollkommener Ablass gewonnen werden. Voraussetzungen hierfür sind der Besuch einer dieser Kirchen, Sprechen des Glaubensbekenntnisses, Beten des Vaterunser und sowie die üblichen Bedingungen, und zwar: Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes (z.B. Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl). Die drei zuletzt genannten Bedingungen können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

- 2 Fr** **der 17. Woche im Jahreskreis**
- g** **Hl. Eusebius**, Bischof von Vercelli, Märtyrer
- g** **Hl. Petrus Julianus Eymard**, Priester, Ordensgründer
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Petrus Julianus: Com Ht oder Or)
- gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 307,7; Gg 348,3; Sg 528,10  
L: Lev 23,1.4–11.15–16.27.34b–37  
Ev: Mt 13,54–58
- w** **M** vom hl. Eusebius (Com Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
L: 1 Joh 5,1–5  
Ev: Mt 5,1–12a
- w** **M** vom hl. Petrus (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 11 bzw. Handreichung 2010, S. 24 bzw. Klein-  
ausgabe 2007, S. 1242) (Com Ss oder Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
L: Apg 4,32–35 (ML V 871)  
Ev: Joh 15,1–8 (ML V 740)

- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132),  
Prf Herz Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
EA Schöfweg

**Petrus Julianus Eymard** wurde am 4. Februar 1811 in La Mure in Frankreich geboren. Er wurde Priester und wirkte eine Zeitlang als Seelsorger, bevor er in die Gesellschaft der Maristen eintrat. Seine große Liebe zum Altarsakrament gab er an viele Gläubige weiter. Er gründete zwei Gemeinschaften zur eucharistischen Anbetung: die Kongregation der Priester vom heiligen Sakrament (Eucharistiner) und die Dienerinnen des Allerheiligsten Altarsakramentes. Petrus Julianus starb am 1. August 1868 in seiner Geburtsstadt La Mure. 1962 wurde er heiliggesprochen.

### 3 Sa **der 17. Woche im Jahreskreis**

- g Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder vom g  
1. Vp vom So

- gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 313,22; Gg 350,9; Sg 527,7  
L: Lev 25,1,8–17  
Ev: Mt 14,1–12

- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
EA Hinterschmiding

**Offizium:** LH vol. IV.

### 4 So **+ 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G des hl. Johannes Maria Vianney entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum  
GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen  
L 1: Koh 1,2; 2,21–23  
APs: Ps 90,3–4.5–6.12–13.14 u. 17 (R: vgl. 1; GL 50,1)

L 2: Kol 3,1–5.9–11

Ev: Lk 12,13–21

EA Bischofsreit

**Perikopen** der Wochentage (Reihe I): ML VI.

- 5 Mo** **der 18. Woche im Jahreskreis**  
**DOMKIRCHWEIHE**
- H** im Hohen Dom St. Stephan  
**g** Weihtag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom  
**Off** vom F (H) (SBEig 62), Com Kirchweihe  
 Laud Pss vom So der 1. Wo  
 Im Bistum: Kompl vom So
- w M** vom F (H) Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen  
 MBEig 68–71,  
 L 1: Ez 43,1–2,4–7a  
 L 2: 1 Petr. 2,4–9  
 Ev: Lk 19,1–10 (MLEig 26–29)
- w M** von der Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore  
 (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Offb 21,1–5a  
 Ev: Lk 11,27–28  
 EA St. Oswald
- 6 Di** **VERKLÄRUNG DES HERRN**  
**F** **Off** vom F, Te Deum  
**W M** vom F, Gl, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 548/I)  
 L: Dan 7,9–10.13–14 oder  
 2 Petr 1,16–19  
 APs: Ps 97,1–2.5–6.8–9 (R: vgl. 1a.9a; GL 635,4)  
 Ev: Lk 9,28b–36  
 EA Simbach/Inn-Heiligste Dreifaltigkeit



- 7 Mi** **der 18. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Xystus II.**, Papst, und Gefährten, Märtyrer  
**g** **Hl. Kajetan**, Priester, Ordensgründer  
**Off** vom Tag oder von einem g  
**gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 272,3; Gg 274; Sg 274  
 L: Num 13,1–2.25–14,1.26–29.34–35  
 Ev: Mt 15,21–28  
**R** **M** vom hl. Xystus und den Gefährten (Com My)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Weish 3,1–9  
 Ev: Mt 10,28–33  
**w** **M** vom hl. Kajetan (Com Ss oder Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Sir 2,7–11  
 Ev: Lk 12,32–34  
 EA Gern
- 8 Do** **Hl. Dominikus**, Priester, Ordensgründer  
**G** **Off** vom G  
**W** **M** vom hl. Dominikus (Com Ss oder Or)  
 L: Num 20,1–13  
 Ev: Mt 16,13–23  
 oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: 1 Kor 2,1–10a  
 Ev: Lk 9,57–62  
 EA Mauth
- 9 Fr** **HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ**  
**F** **(Edith Stein)**, Jungfrau und Märtyrin, Schutzpatronin Europas. Fürbitte für Europa.  
**Off** vom F (Ergänzungsheft 1995, S. 19–28) bzw. StB III, 2010, S. 1368, Com My (S. 1110) oder Com Or (S. 1244), Te Deum

- R | **M** vom F (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 2010, S. 11 bzw. Handreichung 2010, S. 25 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1243 mit Com My oder Or), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
- L: Est 4,17k.17l–m.17r–t (ML VI [2009] Anhang V, 905 oder ML IV 133)
- APs: Ps 18,2–3.5.7a.17.20.29.50 (R: vgl. 20.29; GL 629,1)
- Ev: Joh 4,19–24 (ML VI [2009] Anhang V, 907 oder vgl. ML IV 163)
- EA Fürsteneck

**Edith Stein** wurde 1891 als Kind jüdischer Eltern in Breslau geboren. Sie studierte Philosophie und fand nach langem Suchen den verlorenen Gottesglauben wieder. Schließlich wandte sie sich der katholischen Kirche zu und empfing 1922 die Taufe. Ihren Lehrberuf und ihre wissenschaftliche Arbeit verstand sie fortan als Gottesdienst. 1933 trat sie in den Kölner Karmel ein. Im Sinne des von ihr gewünschten Ordensnamens Theresia Benedicta vom Kreuz opferte sie ihr Leben für das deutsche und das jüdische Volk auf. Wegen der Judenverfolgung musste sie Deutschland verlassen und fand am Silvestertag 1938 Aufnahme im Karmel von Echt in den Niederlanden. 1942 wurde sie dort von den Nationalsozialisten verhaftet, in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau (Polen) deportiert und wahrscheinlich am 9. August durch Giftgas ermordet. Papst Johannes Paul II. sprach sie 1998 heilig und erhob sie ein Jahr später zur Schutzpatronin Europas.

- 10 Sa** | **HL. LAURENTIUS, Diakon**, Märtyrer in Rom  
**F** **Off** vom F, Te Deum  
 1. Vp vom So  
**R** **M** vom F, Gl, Prf My, feierlicher Schlussegen (MB II 560)  
 L: 2 Kor 9,6–10  
 APs: Ps 112,1–2.5–6.7–8.9–10 (R: vgl. 5a; GL 61,1)  
 Ev: Joh 12,24–26  
 EA Stammham
- 11 So** | **+ 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
 Der G der hl. Klara von Assisi entfällt in diesem Jahr.  
**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum  
**GR** **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen  
 L 1: Weish 18,6–9  
 APs: Ps 33,1 u. 12.18–19.20 u. 22 (R: vgl. 12b; GL 56,1  
 oder 929 mit VV aus KB-Öst/BB)  
 L 2: Hebr 11,1–2.8–19 (oder 11,1–2.8–12)  
 Ev: Lk 12,32–48 (oder 12,35–40)  
 EA Tann
- 12 Mo** | **Hl. Altmann**, Bischof von Passau  
**G** Eigenfeier  
**Mit Dekret der Gottesdienstkongregation vom 31. März 2015 (Prot. Nr. 611/14) wird der G des hl. Altmann im Bistum Passau ab 2016 am 12. August begangen.**  
**g** **Hl. Johanna Franziska von Chantal**, Ordensfrau (Verleugung vom 12. Dezember auf 12. August: Notitiae 38, 2002, 313f.)  
**Off** vom G (hl. Altmann SB Eig 62)  
**W** **M** vom hl. Altmann (MB Eig 72)  
 L: 2 Tim 4,1–5 (ML Eig 30–32)  
 APs: Ps 71,1–2.3.5–6.15.17  
 Ev: Mt 10,22–28

- gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 287; Gg 287; Sg 288  
L: Dtn 10,12–22  
Ev: Mt 17,22–27
- W **M** von der hl. Johanna Franziska (MB II 864 bzw. II<sup>2</sup> S. 866, oder MB Kleinausgabe 2007, S. 745) (Com Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
L: Spr 31,10–13.19–20.30–31 (ML VI 859)  
Ev: Mk 3,31–35 (ML VI 875)  
EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 13 Di** **der 19. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Pontianus**, Papst, und **hl. Hippolyt**, Priester, Märtyrer  
**Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 305,1; Gg 348,1; Sg 525,1  
L: Dtn 31,1–8  
Ev: Mt 18,1–5.10.12–14
- R **M** von den hl. Pontianus und Hippolyt (Com My oder Ht)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
L: 1 Petr 4,12–19  
Ev: Joh 15,18–21  
EA Aigen-St. Leonhard
- 2015 Konrad Prinz, Msgr., StD i.R. und nebenamtlicher Militärseelsorger i.R. in Freyung
- 14 Mi** **Hl. Maximilian Maria Kolbe**, Ordenspriester,  
**G** Märtyrer  
**Off** vom G  
1. Vp vom H Mariä Aufnahme in den Himmel  
Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“; „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.
- R **M** vom hl. Maximilian Maria Kolbe (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Aufl., 2010, S. 13 bzw. Handreichung 2010, S. 27)

L: Dtn 34,1–12  
 Ev: Mt 18,15–20  
 oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Weish 3,1–9  
 Ev: Joh 15,9–17

- W **M** von Mariä Aufnahme in den Himmel  
**am Vorabend:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub,  
 feierlicher Schlusssegen (MB II 554)  
 L 1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2  
 APs: Ps 132,6–7.9–10.13–14 (R: 8a; GL 229)  
 L 2: 1 Kor 15,54–57  
 Ev: Lk 11,27–28  
 EA Hartkirchen bei Eichendorf

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der  
 Messe am Tag vom H genommen werden.

## 15 Do + MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

H **Off** vom H, Te Deum

- W **M** am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub,  
 feierlicher Schlusssegen (MB II 554)  
 L 1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab  
 APs: Ps 45,11–12.16 u. 18 (R: GL 649,1)  
 L 2: 1 Kor 15,20–27a  
 Ev: Lk 1,39–56  
 EA Ortenburg

2011 Matthäus Kaiser, Dr. theol., Prälat, Univ.-Prof. em. in  
 Pfarrkirchen

Kräutersegnung, s. Benediktionale 63.

- 16 Fr** | **der 19. Woche im Jahreskreis**  
**g** | **Hl. Stephan**, König von Ungarn  
**Off** vom Tag oder vom g  
**gr** | **M** vom Tag, z.B.: Tg 227; Gg 227; Sg 119 (118)  
 L: Jos 24,1–13  
 Ev: Mt 19,3–12  
**w** | **M** vom hl. Stephan (Com Hl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Dtn 6,3–9  
 Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–23)  
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 17 Sa** | **der 19. Woche im Jahreskreis**  
**g** | **Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder vom g  
 1. Vp vom So  
**gr** | **M** vom Tag, z.B.: Tg 305,1; Gg 350,9; Sg 525,1  
 L: Jos 24,14–29  
 Ev: Mt 19,13–15  
**w** | **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
 EA Schweinhütt
- 18 So** | **+ 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum  
**GR** | **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen  
 L 1: Jer 38,4–6.8–10  
 APs: Ps 40,2–3b.3c–4b.18 (R: vgl. Ps 70,2; GL 307,5)  
 L 2: Hebr 12,1–4  
 Ev: Lk 12,49–53  
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting  
 2003 Hermann Georg Wagner, Pfarrer i.R. in Rinchnach

- 19 Mo** | **der 20. Woche im Jahreskreis**  
**g** | **Hl. Johannes Eudes**, Priester, Ordensgründer  
**Off** vom Tag oder vom g  
**gr** | **M** vom Tag, z.B.: Tg 237 (236); Gg 349,6; Sg 526,6  
L: Ri 2,11–19  
Ev: Mt 19,16–22  
**w** | **M** vom hl. Johannes Eudes (Com Ss oder Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
L: Eph 3,14–19  
Ev: Mt 11,25–30  
EA Prienbach
- 2003 Alois Fischer, Dr. theol., Prälat, Univ.-Prof. em. in Oberzell  
2008 P. Michael Tupec OFMCap, Domprediger in Passau  
2013 Valentin Horner, BGR, Pfarrer i.R. in Thyrnau
- 20 Di** | **Hl. Bernhard von Clairvaux**, Abt, Kirchenlehrer, Mystiker  
**G** | (GK, RK)  
**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**W** | **M** vom hl. Bernhard (Com Kl oder Or)  
L: Ri 6,11–24a  
Ev: Mt 19,23–30 oder aus den AuswL, z.B.:  
L: Sir 15,1–6  
Ev: Joh 17,20–26  
EA Birnbach
- 21 Mi** | **Hl. Pius X.**, Papst  
**G** | **Off** vom G  
**W** | **M** vom hl. Pius (Com Pp)  
L: Ri 9,6–15  
Ev: Mt 20,1–16a oder aus den AuswL, z.B.:  
L: 1 Thess 2,2b–8  
Ev: Joh 21,1.15–17  
EA Jägerndorf

- 22 Do** **Maria Königin**  
**G** **Off** vom G; Ant zum Invitatorium,  
 BenAnt und MagnAnt eig  
 Am Schluss der Komplet kann heute passenderweise die  
 Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave  
 Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.
- W** **M** von Maria Königin, Prf Maria  
 L: Ri 11,29–39a  
 Ev: Mt 22,1–14  
 oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Jes 9,1–6  
 Ev: Lk 1,26–38  
 EA Niederhausen
- 2012 Max Absmeier, Apostol. Protonotar, Stiftspropst i.R. in  
 Altötting
- 2016 Alfred Hahn, Stiftskanonikus in Altötting
- 23 Fr** **der 20. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Rosa von Lima**, Jungfrau  
**Off** vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 237 (236); Gg 348,2; Sg 234  
 L: Rut 1,1.3–6.14b–16.22  
 Ev: Mt 22,34–40
- w** **M** von der hl. Rosa (Com Jf oder Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: 2 Kor 10,17–11,2  
 Ev: Mt 13,44–46  
 EA Malgersdorf
- 2018 Waldemar Bayerl, BGR, ehem. Maristenpater, Pfarradmi-  
 nistrator i.R. in Windorf



- 24 Sa** | **HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel**  
**F** | **Off** vom F, Te Deum  
 1. Vp vom So  
**R** | **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegens (MB II 558)  
 L: Offb 21,9b–14  
 APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (R: vgl. 12a)  
 Ev: Joh 1,45–51  
 EA Julbach
- 25 So** | **+ 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
 Der g des hl. Ludwig und der g des hl. Josef von Calasanz entfallen in diesem Jahr.  
**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum  
**GR** | **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens  
 L 1: Jes 66,18–21  
 APs: Ps 117,1.2 (R: Mk 16,15; GL 454)  
 L 2: Hebr 12,5–7.11–13  
 Ev: Lk 13,22–30  
 EA Sonnen
- 26 Mo** | **der 21. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
**gr** | **M** vom Tag, z.B.: Tg 247; Gg 247; Sg 246 (247)  
 L: 1 Thess 1,1–5.8b–10  
 Ev: Mt 23,13–22  
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting  
**2018** | Alfons Gaschler, BGR, Pfarrer i.R. in Frauenau

- 27 Di** **Hl. Monika**, Mutter des hl. Augustinus  
**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**W M** von der hl. Monika (Com Hl)  
 L: 1 Thess 2,1–8  
 Ev: Mt 23,23–26  
 oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Sir 26,1–4.13–16  
 Ev: Lk 7,11–17  
 EA Jägerwirth
- 28 Mi** **Hl. Augustinus**, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer  
**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**W M** vom hl. Augustinus  
 L: 1 Thess 2,9–13  
 Ev: Mt 23,27–32  
 oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: 1 Joh 4,7–16  
 Ev: Mt 23,8–12  
 EA Halbmeile
- 2013 Lorenz Aicher, BGR, Pfarrer i.R. in Erharting (ED München und Freising)
- 2014 P. Josef Boguszewski MS, Pfarradministrator in Bayerbach und Asenham
- 29 Do** **Enthauptung Johannes' des Täuflers**  
**G Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und Vp eig  
**R M** von der Enthauptung Johannes' des Täuflers, eig Prf  
 L: 1 Thess 3,7–13  
 oder aus den AuswL, z.B.: Jer 1,4.17–19  
 Ev: Mk 6,17–29  
 EA Wurmansquick

- 30 Fr** | **der 21. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 18 (16); Gg 18 (16); Sg 18 (16)  
 L: 1 Thess 4,1–8  
 Ev: Mt 25,1–13  
 EA Kellberg
- 31 Sa** | **der 21. Woche im Jahreskreis**  
 g **Hl. Paulinus**, Bischof von Trier, Märtyrer (RK)  
 g **Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 1. Vp vom So  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 308,10; Gg 348,1; Sg 1040 (1062)  
 L: 1 Thess 4,9–11  
 Ev: Mt 25,14–30  
 R **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)  
 L und Ev vom Tag  
 oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: 1 Joh 5,1–5  
 Ev: Mt 10,22–25a  
 w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
 EA Altötting-Anbetungskapelle
- 2012 Michael Sauer, Stiftskanonikus in Altötting

## SEPTEMBER 2019

### Gebetsanliegen des Papstes

Der Schutz der Ozeane: Politiker, Wissenschaftler und Ökonomen mögen zusammenarbeiten, um die Weltmeere und Ozeane zu schützen.

#### 1 So + 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegne

L 1: Sir 3,17–18.20.28–29

APs: Ps 68,4–5b.6–7.10–11 (R: 11a; GL 77,1)

L 2: Hebr 12,18–19.22–24a

Ev: Lk 14,1.7–14

EA Wollaberg

#### 2 Mo der 22. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 62,1 (60,1); Gg 167 (165); Sg 208,1 (206,1)

L: 1 Thess 4,13–18

Ev: Lk 4,16–30

EA Johanniskirchen

2000 Franz Lindemann, Pfarrer i.R. in Oberzell

#### 3 Di Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer

**G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom hl. Gregor (Com Pp oder Kl)

L: 1 Thess 5,1–6.9–11

Ev: Lk 4,31–37 oder aus den AuswL, z.B.:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Lk 22,24–30

EA Schwanenkirchen

- 4 Mi** **der 22. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 308,9; Gg 350,7; Sg 526,6  
 L: Kol 1,1–8  
 Ev: Lk 4,38–44  
 EA Erlach  
 2014 P. Bonaventura Henrich, OFMConv., Hausgeistlicher in Arnstorf
- 5 Do** **der 22. Woche im Jahreskreis**  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema: „Ihr sollt wachsen in der Erkenntnis Gottes“ (Kol 1,10).  
 Intention: TheologiestudentInnen  
*Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung.*  
**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 1039 (1061); Gg 1039 (1061);  
 Sg 1040 (1062)  
 L: Kol 1,9–14  
 Ev: Lk 5,1–11  
**M** um geistliche Berufe  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
 EA Aldersbach  
 2001 Alois Kronwitter, Pfarrer i.R. in Altötting
- 6 Fr** **der 22. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 176 (174); Gg 119 (117); Sg 119 (117)  
 L: Kol 1,15–20  
 Ev: Lk 5,33–39

- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132),  
Prf Herz Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
EA Passau-Auerbach

Nach einem Beschluss der ACK Deutschland wird heute – oder nach örtlicher Gewohnheit an einem anderen Tag zwischen dem 1. September und 4. Oktober – der „Schöpfungstag“ begangen.

**7 Sa der 22. Woche im Jahreskreis**  
**g Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g  
1. Vp vom So

- gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 100 (98)  
L: Kol 1,21–23  
Ev: Lk 6,1–5

- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
EA Thundorf

2001 Herbert Starflinger, Pfarrer in Aigen am Inn

**8 So + 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Das F Mariä Geburt entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen  
L 1: Weish 9,13–19  
APs: Ps 90,3–4.5–6.12–13.14 u. 17 (R: vgl. 1; GL 50,1)  
L 2: Phlm 9b–10.12–17  
Ev: Lk 14,25–33  
EA Reischach

Heute ist Welttag der Kommunikationsmittel – Fürbitten!

**Zum Schulbeginn** (spätester Termin: BY am 10. September) kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II<sup>2</sup> 1133–1141; ML VIII 463–478) oder zum (Schul-)Jahresbeginn (MB II 1061 bzw. II<sup>2</sup> 1088; ML VIII 225–231) gefeiert werden. **Segnung der Schulanfänger**, s. Benediktionale 98

- 9 Mo** **der 23. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Petrus Claver**, Priester  
**Off** vom Tag oder vom g (Com Ss)  
**gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 315,29; Gg 349,5; Sg 526,6  
 L: Kol 1,24–2,3  
 Ev: Lk 6,6–11  
**w** **M** vom hl. Petrus Claver (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Aufl. 2010, S. 14 bzw. Handreichung 2010, S. 30) (Com Ss)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 (ML VI [2009] Anhang V, 908)  
 L: Jes 58,6–11 (ML VI 548)  
 Ev: Mt 25,31–40 (ML VI 729)  
 EA Zwiesel-Bergkirche  
 2007 Franz S. Kellermann, Pfarrer i.R. in Waldkirchen

**Petrus Claver**, 1580 im Südosten Spaniens geboren, trat nach dem Studium der Kunst und Literatur in Barcelona dem Jesuitenorden bei. Begeistert von der Missionsarbeit ging Petrus nach Kolumbien und wurde dort zum Priester geweiht. Er wirkte als Missionar unter den afrikanischen Sklaven getreu seinem Gelübde, für immer „Sklave der Äthiopier“, also Sklave der Sklaven zu sein. Er starb am 8. September 1654 in Catagena in Kolumbien. Seit 1985 wird er als Patron der Menschenrechte verehrt.

- 10 Di** | **der 23. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 309,13; Gg 350,7; Sg 529,13  
 L: Kol 2,6–15  
 Ev: Lk 6,12–19  
 EA Aufhausen
- 11 Mi** | **der 23. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 318,37; Gg 348,2; Sg 208,1 (206,1)  
 L: Kol 3,1–11  
 Ev: Lk 6,20–26  
 EA Willing  
 2012 Dietmar Miller, BGR, Pfarrer i.R. in Altötting
- 12 Do** | **der 23. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Heiligster Name Mariens** (Mariä Namen)  
**Off** vom Tag oder vom g (StB III<sup>2</sup> 2010: 890) (Com Maria)  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 315,27; Gg 105 (103); Sg 527,9  
 L: Kol 3,12–17  
 Ev: Lk 6,27–38  
 w **M** vom Heiligsten Namen Mariens (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 15 bzw. Handreichung 2010, S. 31) (Com Maria)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Gal 4,4–7 (ML VI 807)  
 oder Eph 1,3–6.11–12 (ML VI 807)  
 Ev: Lk 1,39–47 (ML VI 810)  
 EA Gergweis

Das Fest erinnert an den Sieg über die Türken bei Wien (am Sonntag in der Oktav von Mariä Geburt 1683). Bei der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils wurde dieser



Gedenktag als Verdoppelung zum Fest Mariä Geburt (8. September) aus dem Generalkalender gestrichen. Der Gedenktag blieb wegen seines historischen Bezuges zum deutschen Sprachgebiet und seiner Verwurzelung bei den Gläubigen im deutschen Regionalkalender erhalten. Im Römischen Messbuch 2002 wurde er wieder in den Kalender für die Gesamtkirche aufgenommen.

**13 Fr** **Hl. Johannes Chrysostomus**, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer

**G** **Off** vom G

**W** **M** vom hl. Johannes (Com Bi oder Kl)

L: 1 Tim 1,1–2.12–14

Ev: Lk 6,39–42

oder aus den AuswL, z.B.:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

EA Zwiesel-Pfarrkirche

**14 Sa** **KREUZERHÖHUNG**

**F** **Off** vom F, Te Deum

2. Vp vom F

**R** **M** vom F, Gl, eig Prf oder Leidens-Prf I, feierlicher Schlussegens (MB II 540 oder 548/I oder 566)

L: Num 21,4–9 oder Phil 2,6–11

APs: Ps 78,1–2.34–35.36–37.38ab u. 39

(R: 7b; GL 623,6)

Ev: Joh 3,13–17

EA Forsthart

**15 So** **+ 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G des Gedächtnisses der Schmerzen Mariens entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen  
L 1: Ex 32,7–11.13–14  
APs: Ps 51,3–4.12–13.17 u.19 (R: vgl. Lk 15,18; GL 639,1)  
L 2: 1 Tim 1,12–17  
Ev: Lk 15,1–32 (oder 15,1–10)  
EA Wildenranna
- 16 Mo** **Hl. Kornelius**, Papst, und **hl. Cyprian**, Bischof von  
**G** Karthago, Märtyrer  
**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**R** **M** von den hl. Kornelius und Cyprian (Com My oder Bi)  
L: 1 Tim 2,1–8  
Ev: Lk 7,1–10  
oder aus den AuswL, z.B.:  
L: 2 Kor 4,7–15  
Ev: Joh 17,6a.11b–19  
EA Schöllnstein
- 2006 Robert Kulzer, Pfarrer i.R. in Altötting
- 17 Di** **der 24. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Hildegard von Bingen**, Äbtissin, Mystikerin, Kirchen-  
lehrerin, Gründerin von Rupertsberg und Eibingen (RK)  
**g** **Hl. Robert Bellarmin**, Ordenspriester, Bischof von Capua,  
Kirchenlehrer  
**Off** vom Tag oder von einem g  
**gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 228 (227); Gg 224 (223); Sg 528,11  
L: 1 Tim 3,1–13  
Ev: Lk 7,11–17  
**w** **M** von der hl. Hildegard (Com Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
L: Weish 8,1–6  
Ev: Mt 25,1–13  
**w** **M** vom hl. Robert (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:

L: Weish 7,7–10.15–16

Ev: Mt 7,21–29

EA Nöham

2005 Alois Jordan, Pfarrer i.R. in Altötting

2013 Werner Kuchar, Domvikar, Studentenpfarrer und Gefängnisseelsorger in Passau

### 18 Mi **der 24. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Lambert**, Bischof von Maastricht (Tongern), Glaubensbote in Brabant, Märtyrer (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

**gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 191 (189); Gg 199 (197); Sg 90 (88)

L: 1 Tim 3,14–16

Ev: Lk 7,31–35

**R** **M** vom hl. Lambert (Com Bi oder Gb oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:

L: Ez 34,11–16

Ev: Joh 10,11–16

EA Pfarrkirchen-Gartlberg

### 19 Do **der 24. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Januarius**, Bischof von Neapel, Märtyrer

**Off** vom Tag oder vom g

**gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 211 (209); Gg 219 (217); Sg 90 (88)

L: 1 Tim 4,12–16

Ev: Lk 7,36–50

**R** **M** vom hl. Januarius (Com Bi oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:

L: Hebr 10,32–36

Ev: Joh 12,24–26

EA Bischofsmais

- 20 Fr** | **Hl. Andreas Kim Taegon**, Priester, und  
**G** | **hl. Paul Chong Hasang und Gefährten**, Märtyrer  
**Off** vom G (Com My, StB III<sup>2</sup> 1365 bzw. 1370 oder Ergänzungsheft, 1995, S. 5–8)
- R** | **M** von den hl. Märtyrern (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Aufl. 2010, S. 16 bzw. Handreichung 2010, S. 33 bzw. Tg MB II<sup>2</sup> 782 bzw. Ergänzungsheft S. 11) (Com My)  
 L: 1 Tim 6,3b–12  
 Ev: Lk 8,1–3  
 oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)  
 oder Röm 8,31b–39 (ML VI 672)  
 Ev: Lk 9,23–26 (ML VI 762)  
 EA Landau-St. Johannes
- Durch das Wirken christlicher Laien gelangte der katholische Glaube zu Beginn des 17. Jahrhunderts nach Korea. Bis 1836 die ersten französischen Missionare ins Land kamen, wurden die Gemeinden fast ausschließlich von Laien geistlich geleitet. Zwischen 1839 und 1866 erlitten insgesamt 103 christliche Frauen, Männer und Kinder um ihres Glaubens willen den Tod. Durch ihr Martyrium haben sie den Grund für die Kirche in Korea gelegt. Besonders bekannt sind **Andreas Kim Taegon**, der erste einheimische Priester Koreas, und **Paulus Chong Hasang**, der als Laienprediger und Katechet wirkte.
- 21 Sa** | **HL. MATTHÄUS**, Apostel und Evangelist  
**F** | **Off** vom F, Te Deum  
 1. Vp vom So
- R** | **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusseggen (MB II 558)  
 L: Eph 4,1–7.11–13  
 APs: Ps 19,2–3.4–5b (R: 5a)  
 Ev: Mt 9,9–13  
 EA Passau-St. Korona

- 22 So + 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
 Der g des hl. Mauritius und der Gefährten entfällt in diesem Jahr.  
**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen  
 L 1: Am 8,4–7  
 APs: Ps 113,1–2.4–5.6–7.8–9 (R: vgl. 1a u. 7b; GL 71)  
 L 2: 1 Tim 2,1–8  
 Ev: Lk 16,1–13 (oder 16,10–13)  
 EA Untermittendorf
- 23 Mo Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester**  
 G **Off** vom G (StB III<sup>2</sup> 2010: 1371) (Com Ht)  
 W **M** vom hl. Pius (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 17 bzw. Handreichung 2010, S. 35 bzw. Klein-  
 ausgabe 2007, S. 1244) (Com Ss oder Or)  
 L: Esra 1,1–6  
 Ev: Lk 8,16–18  
 oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Gal 2,19–20 (ML VI 865)  
 Ev: Mt 16,24–27 (ML VI 669)  
 EA Kirchdorf im Wald

**Pio**, 1887 in Pietrelcina bei Benevent geboren, trat 1903 in den Kapuzinerorden ein und wurde Priester. Er lebte von 1916 bis zu seinem Tod im Kloster San Giovanni di Rotondo am Gargano in Süditalien. Mit großem Einsatz wirkte er als geistlicher Begleiter und Beichtvater und sorgte sich um die Kranken und Armen. Er trug die Wundmale Christi. Padre Pio wurde schon zu Lebzeiten hoch verehrt. Er starb am 23. September 1968 und wurde 2002 heiliggesprochen.

- 24 Di** **der 25. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Rupert und hl. Virgil**, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)  
**gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 305,2; Gg 125 (123); Sg 219 (217)  
 L: Esra 6,7–8.12b.14–20  
 Ev: Lk 8,19–21  
**w** **M** von den hl. Rupert und Virgil (MB II), eig Prf  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Hebr 13,7–10.14–17  
 Ev: Joh 12,44–50  
 EA Altötting-St. Josef und Burgkirchen/Wald
- 25 Mi** **der 25. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Niklaus von Flüe**, Einsiedler, Friedensstifter (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)  
**gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 210 (208); Gg 7 (5); Sg 153 (151)  
 L: Esra 9,5–9  
 Ev: Lk 9,1–6  
**w** **M** vom hl. Niklaus, eig Prf  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Röm 14,17–19  
 Ev: Mt 19,27–29  
 EA Wisselsing
- 2013 Hieronymus Haydn, BGR, Pfarrer i.R. in Freyung
- 26 Do** **der 25. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Kosmas und hl. Damian**, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien  
**g** **Hl. Paul VI.**, Papst  
**Off** vom Tag oder von einem g  
**gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 57,2 (55,2); Gg 1105 (1137); Sg 526,5  
 L: Hag 1,1–8  
 Ev: Lk 9,7–9

- R **M** von den hl. Kosmas und Damian (Com My)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
L: Weish 3,1–9  
Ev: Mt 10,28–33
- w **M** vom Hl. Paul VI.  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, (Com Ht)  
L: ML VI 782 ff.  
Ev: ML VI 785 f  
EA Hutthurm

**Papst Paul VI.**, mit dem bürgerlichen Namen Giovanni Battista Montini, wurde am 26. September 1897 in Concesio bei Brescia geboren. Er wurde 1920 zum Priester geweiht und absolvierte anschließend in der Päpstlichen Diplomatenaкадеmie in Rom seine Studien. Papst Pius XII. ernannte ihn 1954 zum Erz.B.ischof von Mailand. Papst Johannes XXIII. hat ihn 1958 zum Kardinal erhoben, als dessen Nachfolger er am 21. Juni 1963 gewählt wurde. Mit großer Entschlossenheit setzte Papst Paul VI. das Zweite Vatikanische Konzil fort. Gemäß den Weisungen des Konzils hat er umfassend die Liturgie und das kirchliche Leben erneuert. Er bereiste als erster Papst die Welt, baute Brücken zur Orthodoxie und zum Judentum und setzte sich für die Evangelisierung, Frieden, Entwicklung und Gerechtigkeit in der Welt ein. Er starb am 6. August 1978. Papst Franziskus hat ihn am 19. Oktober 2014 selig- und am 14. Oktober 2018 heiliggesprochen.

- 27 Fr **Hl. Vinzenz von Paul**, Priester, Ordensgründer
- G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
- W **M** vom hl. Vinzenz  
L: Hag 1,15b–2,9  
Ev: Lk 9,18–22  
oder aus den AuswL, z.B.:  
L: 1 Kor 1,26–31  
Ev: Mt 9,35–38  
EA Passau-Schalding l. d. D.

<b>28 Sa</b>	<b>der 25. Woche im Jahreskreis</b>
<b>g</b>	<b>Hl. Lioba</b> , Äbtissin von Tauberbischofsheim (RK)
<b>g</b>	<b>Hl. Wenzel</b> , Herzog von Böhmen, Märtyrer
<b>g</b>	<b>Hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten</b> , Märtyrer
<b>g</b>	<b>Marien-Samstag</b>
	<b>Off</b> vom Tag oder von einem g (hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten: StB III <sup>2</sup> 1366 bzw. 1372 oder Ergänzungsheft, 1995, S. 9–12)
	1. Vp vom So
<b>gr</b>	<b>M</b> vom Tag, z.B.: Tg 305,2; Gg 349,5; Sg 526,5 L: Sach 2,5–9.14–15a Ev: Lk 9,43b–45
<b>w</b>	<b>M</b> von der hl. Lioba (Com Or) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.: L: Weish 7,7–10.13–14.26.27b.29–8,1 Ev: Joh 15,5,8–12
<b>R</b>	<b>M</b> vom hl. Wenzel (Com My) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.: L: 1 Petr 3,14–17 Ev: Mt 10,34–39
<b>R</b>	<b>M</b> vom hl. Lorenzo und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 18 bzw. Handreichung 2010, S. 36 bzw. Kleinausg. 2007, S. 1245) (Com My) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.: L: Weish 3,1–9 (ML VI 505) oder Offb 7,9–17 (ML VI 823) Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 506)
<b>w</b>	<b>M</b> vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL EA Mitterskirchen
<b>2007</b>	Helmut Kleiner, Pfarrer i.R. in Thyrnau In den Jahren 1633–1637 erlitten in der japanischen Stadt Nagasaki 16 Christen das Martyrium. Sie gehörten dem Do-



minikanerorden an oder wussten sich ihm verbunden. Unter ihnen war **Lorenzo Ruiz**, ein Familienvater von den Philippinen. Die Märtyrer haben sich zu verschiedenen Zeiten in den Dienst der Verkündigung des Glaubens auf den Philippinen, auf Taiwan und auf den japanischen Inseln gestellt. Durch das Zeugnis ihres Lebens und Sterbens säten sie in reichem Maße den Samen für das später dort aufblühende Christentum aus. Papst Johannes Paul II. hat sie 1987 heiliggesprochen.

## 29 So + 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F des hl. Michael, des hl. Gabriel und des hl. Rafael entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen

L 1: Am 6,1a.4-7

APs: Ps 146,6-7.8-9b.9c-10 (R: 1; GL 58,1)

L 2: 1 Tim 6,11-16

Ev: Lk 16,19-31

EA Passau-Grubweg

## 30 Mo Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer

G **Off** vom G

W **M** vom hl. Hieronymus

L: Sach 8,1-8

Ev: Lk 9,46-50

oder aus den AuswL, z.B.:

L: 2 Tim 3,14-17

Ev: Mt 13,47-52

EA Kammern

2001 Heinrich Stolz, Pfarrer i.R. in Denkhof

2004 Paul Poppe, Pfarrer i.R. in Passau

## OKTOBER 2019

### Gebetsanliegen des Papstes

Missionarischer Aufbruch in der Kirche: Der Heilige Geist möge einen mutigen missionarischen Aufbruch in der Kirche entfachen.

- 1 **Di** **Hl. Theresia vom Kinde Jesus**, Ordensfrau, Kirchenlehrerin  
**G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**W** **M** von der hl. Theresia  
 L: Sach 8,20–23  
 Ev: Lk 9,51–56 oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Jes 66,10–14c  
 Ev: Mt 18,1–5  
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 2 **Mi** **Heilige Schutzengel**  
**G** **Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und Vp eig  
**W** **M** von den heiligen Schutzengeln, Prf Engel  
 L: Neh 2,1–8  
 oder aus den AuswL, z.B.:  
 Ex 23,20–23a  
 Ev: Mt 18,1–5.10  
 EA Arnstorf
- 2009 Wolfgang Steidl, Studienrat i.R. in Karlsbach
- 3 **Do** **der 26. Woche im Jahreskreis**  
 Heute ist der Tag der Deutschen Einheit. Fürbitte!  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema:  
 „Macht euch keine Sorgen!“ (Neh 8,10). Intention: Pfarr-  
 haushälterinnen  
*Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mit-  
 glieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB)*

*und die/der Berufungsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung.*

**Off** vom Tag

- gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 1017 (1035); Gg 234 (233);  
Sg 1020 (1039)  
L: Neh 8,1–4a.5–6.7b–12  
Ev: Lk 10,1–12
- w **M** vom Tag, Tagesgebet für Heimat und Vaterland und die bürgerliche Gemeinschaft (MB II 1054 bzw. II2 1078)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 170–200)
- w **M** um Frieden und Gerechtigkeit  
(MB II 1057–1059 bzw. II2 1082–1083)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
(ML VIII 201–208)
- M** um geistliche Berufe  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
EA Außernzell
- 4 Fr **Hl. Franz von Assisi**, Ordensgründer
- G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
- W **M** vom hl. Franz  
L: Bar 1,15–22  
Ev: Lk 10,13–16  
oder aus den AuswL, z.B.:  
L: Gal 6,14–18  
Ev: Mt 11,25–30
- W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132;  
Prf Herz Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
EA Alkofen

- 5 Sa **der 26. Woche im Jahreskreis**  
 g **Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder vom g  
 1. Vp vom So
- gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 197 (195); Gg 198 (196); Sg 290  
 L: Bar 4,5–12.27–29  
 Ev: Lk 10,17–24
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
 EA Osterhofen
- 2008 Johann B. Straubinger, Msgr., Pfarrer i.R. in Haiming
- 6 So **+ 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
 Der g des hl. Bruno entfällt in diesem Jahr.  
**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen  
 L 1: Hab 1,2–3; 2,2–4  
 APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (R: vgl. 7d.8a; GL 53,1)  
 L 2: 2 Tim 1,6–8.13–14  
 Ev: Lk 17,5–10  
 EA Waldkirchen

Heute ist **Erntedanksonntag**.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S. 21 und die eigene Quatembermesse in der ersten Oktoberwoche (MB II 269).

- 7 Mo** **Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz**  
**G Off** vom G, Ld und V eig  
**W M** vom Gedenktag, Prf Maria  
 L: Jona 1,1–2,1.11  
 Ev: Lk 10,25–37 oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Apg 1,12–14  
 Ev: Lk 1,26–38  
 EA Geratskirchen
- 8 Di** **der 27. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
**gr M** vom Tag, z.B.: Tg 217 (215); Gg 125 (123); Sg 219 (218)  
 L: Jona 3,1–10  
 Ev: Lk 10,38–42  
 EA Haus im Wald
- 9 Mi** **der 27. Woche im Jahreskreis**  
**G Hl. Gunther**, Einsiedler (Eigenfeier)  
**g Hl. Dionysius**, Bischof von Paris, und Gefährten, Märtyrer  
**g Hl. Johannes Leonardi**, Priester, Ordensgründer  
**Off** vom G (SBEig 71–74)  
**W M** vom hl. Gunther (MBEig 75)  
 L: Phil 3,8–14  
 Ev: Mk 10,17–30 (MLEig 36)  
**gr M** vom Tag, z.B.: Tg 309,13; Gg 349,4; Sg 528,10  
 L: Jona 3,10b; 4,1–11  
 Ev: Lk 11,1–4  
**R M** vom hl. Dionysius und den Gefährten (Com My)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: 2 Kor 6,4–10  
 Ev: Mt 5,13–16  
**w M** vom hl. Johannes (Com Gb oder NI)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:

- L: 2 Kor 4,1–2.5–7  
Ev: Lk 5,1–11  
EA Rinchnach
- 2013 Martin Schreiner, Pfr. im Pfarrverband Ering
- 10 Do** **der 27. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 214 (213); Gg 215 (213); Sg 525,2  
L: Mal 3,13–20a  
Ev: Lk 11,5–13  
EA Niederpöring
- 1999 Emmanuel Fick, Stiftskanonikus in Altötting  
2000 Walter Schlichting, Studiendirektor in Vilshofen  
2017 Prof. em. Dr. Karl-Heinz Kleber, BGR, Ludwigshafen
- 11 Fr** **der 27. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Johannes XXIII.**, Papst  
**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)
- gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 313,22; Gg 234 (233); Sg 208,2 (206,2)  
L: Joël 1,13–15; 2,1–2  
Ev: Lk 11,14–26
- w **M** vom hl. Johannes XXIII.  
(MB Handreichung 2010 [32017], S. 38) (Com Pp)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
L: Ez 34,11–16 (ML VI 597)  
oder Eph 4,1–7.11–13 (ML VI 602)  
Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI 539)  
EA Röhrnbach
- 2004 Josef Kuppler, Pfarrer i.R. in Altötting
- Angelo Giuseppe Roncalli** ist 1881 in Sotto il Monte bei Bergamo geboren. Seine theologischen Studien absolvierte er in Rom. 1904 wurde er zum Priester geweiht und war

dann Sekretär seines Heimatbischofs und Professor am Priesterseminar in Bergamo. 1925 wurde er zum Apostolischen Visitator in Bulgarien und 1934 zum Apostolischen Delegaten für die Türkei und für Griechenland ernannt. 1944 wurde er überraschend mit der Aufgabe des Apostolischen Nuntius in Paris betraut. 1953 erhob ihn Papst Pius XII. zum Kardinal und ernannte ihn zum Patriarchen von Venedig. Am 28. Oktober 1958 wurde er zum Papst gewählt. Durch seine Herzlichkeit eroberte er bald die Sympathie der Menschen. Im Jänner 1959 kündigte er ein Ökumenisches Konzil an, das am 11. Oktober 1962 feierlich eröffnet wurde. Er starb am 3. Juni 1963. Papst Franziskus hat ihn am 27. April 2014 heiliggesprochen.

**12 Sa** **der 27. Woche im Jahreskreis**  
**F** **Hl. Maximilian**, Bischof, Märtyrer, 2. Patron der Diözese Passau, Eigenfeier

**Off** vom F (SBEig 74–80)

**R** **M** vom hl. Maximilian (MBEig 77), Gl, Prf Ht

L: 1 Joh 5,1–5 (MLEig 41)

Ev: Lk 12,35–40

EA Lackenhäuser

**Offizium:** Lektionar I/8.

**13 So** **+ 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

**GR** **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen

L 1: 2 Kön 5,14–17

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (R: vgl. 2; GL 55,1)

L 2: 2 Tim 2,8–13

Ev: Lk 17,11–19

EA Zimmern

- 14 Mo** **der 28. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Kallistus I.**, Papst, Märtyrer  
**Off** vom Tag oder vom g  
**gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 187 (185); Gg 234 (233); Sg 200 (198)  
 L: Röm 1,1–7  
 Ev: Lk 11,29–32  
**R** **M** vom hl. Kallistus (Com My oder Pp)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: 1 Petr 5,1–4  
 Ev: Lk 22,24–30  
 EA Haag
- 15 Di** **Hl. Theresia von Jesus (von Ávila)**, Ordensfrau, Kirchen-  
**G** lehrerin, Mystikerin  
**Off** vom G  
**W** **M** von der hl. Theresia  
 L: Röm 1,16–25  
 Ev: Lk 11,37–41  
 oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Röm 8,22–27  
 Ev: Joh 15,1–8  
 EA Arbing bei Osterhofen
- 16 Mi** **der 28. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Hedwig von Andechs**, Herzogin von Schlesien (GK, RK)  
**g** **Hl. Gallus, Mönch**, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee (RK)  
**g** **Hl. Margareta Maria Alacoque**, Ordensfrau  
**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Hedwig: eig BenAnt und MagnAnt)  
**gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 313,24; Gg 122 (120); Sg 124 (122)  
 L: Röm 2,1–11  
 Ev: Lk 11,42–46



- w **M** von der hl. Hedwig, eig Prf  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
L: Gal 6,7b–10  
Ev: Mk 10,42–45
- w **M** vom hl. Gallus (Com Gb oder Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
L: Gen 12,1–4a  
Ev: Mt 19,27–29
- w **M** von der hl. Margareta Maria (Com Jf oder Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
L: Eph 3,14–19  
Ev: Mt 11,25–30  
EA Hohenau

**17 Do** **HL. Ignatius von Antiochien**, Bischof von Antiochien,  
Märtyrer

- G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
- R **M** vom hl. Ignatius  
L: Röm 3,21–30a  
Ev: Lk 11,47–54 oder aus den AuswL, z.B.:  
L: Phil 3,17–4,1  
Ev: Joh 12,24–26  
EA Freyung

**18 Fr** **HL. LUKAS**, Evangelist

- F** **Off** vom F, Te Deum
- R **M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlussegens (MB II 558)  
L: 2 Tim 4,10–17b  
APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (R: vgl. 12a)  
Ev: Lk 10,1–9  
EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

- 19 Sa** **der 28. Woche im Jahreskreis**
- g** **Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues**, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Nordamerika
- g** **Hl. Paul vom Kreuz**, Priester, Ordensgründer
- g** **Marien-Samstag**
- Off** vom Tag oder von einem g  
In konsekrierten Kirchen ohne eigenes Kirchweihfest:  
1. Vp vom H Kirchweihe
- gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 309,13; Gg 348,3; Sg 526,6  
L: Röm 4,13.16–18  
Ev: Lk 12,8–12
- R** **M** von den hl. Johannes, Isaak und Gefährten (Com My oder Gb)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
L: 2 Kor 4,7–15  
Ev: Mt 28,16–20
- w** **M** vom hl. Paul  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
L: 1 Kor 1,18–25  
Ev: Mt 16,24–27
- w** **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
EA Aicha vorm Wald
- 2000 Wilhelm Kammerer, Pfarrer i.R. in Vilshofen  
2014 Leopold Pils, BGR, Pfarrer i.R. in Freyung
- 20 So** **+ 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
- H** **JAHRESTAG DER WEIHE DER EIGENEN KIRCHE (DK)**  
Der g des hl. Wendelin entfällt in diesem Jahr.  
**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- W** **M** vom H (Com Kirchweihe) Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III, eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 562)  
L und Ev aus den AuswL (ML C/III 475–493)

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen  
 L 1: Ex 17,8–13  
 APs: Ps 121,1–2.3–4.5–6.7–8 (R: vgl. 2; GL 49,1)  
 L 2: 2 Tim 3,14–4,2  
 Ev: Lk 18,1–8  
 EA Neuschönau

**21 Mo** **der 29. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Ursula und Gefährtinnen**, Märtyrinnen in Köln (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 132 (130); Gg 170 (168); Sg 528,12  
 L: Röm 4,20–25

Ev: Lk 12,13–21

R **M** von der hl. Ursula und den Gefährtinnen  
 (Com My oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Joh 15,18–21

EA Ludwigsthal

**22 Di** **der 29. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Johannes Paul II.**, Papst

**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)

gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 3 (1); Gg 3 (1); Sg 4 (2)

L: Röm 5,12.15b.17–19.20b–21

Ev: Lk 12,35–38

w **M** vom hl. Johannes Paul II. (MB Ergänzungsheft 2 zur  
 2. Auflage, 2010 [32017], S. 40) (Com Pp); L und Ev  
 vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:

L: Jes 52,7–10 (ML VI 678)

Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI 539)

EA Kirchberg am Inn

**Karol Józef Wojtyła** wurde 1920 in Wadowice in Polen geboren. Nach der Priesterweihe und dem Studium der Theologie in Rom kehrte er in die Heimat zurück und übernahm verschiedene pastorale und akademische Aufgaben. Er wurde zunächst Weihbischof und 1964 Erz.B.ischof von Krakau und nahm am Zweiten Vatikanischen Konzil teil. Am 16. Oktober 1978 wurde er zum Papst gewählt und am 22. Oktober in sein Amt eingeführt.

Sein außerordentlicher apostolischer Eifer, besonders für Familien, Jugendliche und Kranke, führte ihn auf unzählige Pastoralreisen in der ganzen Welt. Zu den vielen Früchten, die er der Kirche als Erbe hinterlassen hat, gehören vor allem sein reiches Lehramt und die Promulgation des Katechismus der Katholischen Kirche sowie des Codex des Kanonischen Rechts für die lateinische Kirche und für die Ostkirchen. Er starb am 2. April 2005, dem Vorabend des „Sonntags der göttlichen Barmherzigkeit“ in Rom. Papst Franziskus hat ihn im Jahr 2014 heiliggesprochen.

23 Mi  
g

### der 29. Woche im Jahreskreis

**Hl. Johannes von Capestrano**, Ordenspriester, Wanderprediger in Süddeutschland und Österreich (GK, RK)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 1039 (1061); Gg 1039 (1061);  
Sg 1040 (1062)

L: Röm 6,12–18

Ev: Lk 12,39–48

w

**M** vom hl. Johannes (Com Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:

L: 2 Kor 5,14–20

Ev: Lk 9,57–62

EA Obergessenbach

- 24 Do** **der 29. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Antonius Maria Claret**, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer  
**Off** vom Tag oder vom g  
**gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 316,30; Gg 98 (96); Sg 100 (98)  
 L: Röm 6,19–23  
 Ev: Lk 12,49–53  
**w** **M** vom hl. Antonius Maria (Com Gb oder Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Jes 52,7–10  
 Ev: Mk 1,14–20  
 EA Wallerfing  
 2000 Josef Gröger, BGR, Pfarrer i.R. in Hutthurm  
 2009 Josef Blaschko, Prälat, Pfarrer i.R. in Bad Birnbach  
 2013 Johann Baptist Starnecker, BGR, Pfr. i.R. in Simbach am Inn

- 25 Fr** **der 29. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
**gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 312,21; Gg 234 (233); Sg 200 (198)  
 L: Röm 7,18–25a  
 Ev: Lk 12,54–59  
 EA Eging am See

- 26 Sa** **der 29. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder vom g  
 1. Vp vom So  
**gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 313,22; Gg 348,2; Sg 528,11  
 L: Röm 8,1–11  
 Ev: Lk 13,1–9  
**w** **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
 EA Schaufling

Ende der Sommerzeit

- 27 So + 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
 Heute ist Weltmissionssonntag – Fürbitten!  
**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen  
 L 1: Sir 35,15b–17.20–22a  
 APs: Ps 34,2–3.17–18.19 u. 23 (R: vgl. 7; GL 651,3)  
 L 2: 2 Tim 4,6–8.16–18  
 Ev: Lk 18,9–14
- GR **M** für die Ausbreitung des Evangeliums (MB II 1047–1050 bzw. II<sup>2</sup> 1069–1072), Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen  
 L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL (ML VIII 133–144)  
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 28 Mo HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel**  
**F** **Off** vom F, Te Deum  
**R** **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen (MB II 558)  
 L: Eph 2,19–22  
 APs: Ps 19,2–3.4–5b (R: 5a)  
 Ev: Lk 6,12–19  
 EA Isarhofen
- 29 Di der 30. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 144 (142); Gg 221 (220); Sg 214 (212)  
 L: Röm 8,18–25  
 Ev: Lk 13,18–21  
 EA Hader

- 30 Mi** | **der 30. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 157 (155); Gg 234 (233); Sg 296  
 L: Röm 8,26–30  
 Ev: Lk 13,22–30  
 EA Hirschhorn
- 31 Do** | **der 30. Woche im Jahreskreis**  
 g **Hl. Wolfgang**, Bischof von Regensburg (RK)  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema:  
 „Ist Gott für uns, wer ist dann gegen uns?“ (Röm 8,31b).  
 Intention: Säkularinstitute  
*Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufungsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung.*  
**Off** vom Tag oder vom g  
 1. Vp vom H Allerheiligen  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 187 (185); Gg 350,8; Sg 527,8  
 L: Röm 8,31b–39  
 Ev: Lk 13,31–35  
 w **M** vom hl. Wolfgang (Com Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: 2 Kor 4,1–2.5–7  
 Ev: Mt 9,35–10,1  
**M** um geistliche Berufe  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
 EA Passau-Neustift

## NOVEMBER 2019

### Gebetsanliegen des Papstes

Dialog und Versöhnung im Nahen Osten: Im Nahen Osten, wo unterschiedliche religiöse Gemeinschaften den gleichen Lebensraum teilen, möge ein Geist des Dialogs, der Begegnung und der Versöhnung entstehen.

- 1 Fr **+ ALLERHEILIGEN**  
 H **Off** vom H, Te Deum  
 2. Vp vom H, Komplet vom So nach der 2. Vp  
 W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I-III eig Einschub,  
 feierlicher Schlussegen (MB II 560)  
 L 1: Offb 7,2-4.9-14  
 APs: Ps 24,1-2.3-4.5-6 (R: vgl. 6; GL 633,1)  
 L 2: 1 Joh 3,1-3  
 Ev: Mt 5,1-12a  
 EA Egglham

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

### Hinweise für Allerseelen

Wo **Gedenkfeiern für Verstorbene** üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern vielmehr das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen. Segnung der Gräber, s. Benediktionale 72.

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein **vollkommener Ablass für die Verstorbenen** gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossener Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes – diese Erfor-



dernisse können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch erfüllt werden) sind erforderlich:

a) an Allerheiligen oder am Allerseelentag oder am Sonntag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis; in Hauskapellen können nur die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen;

oder

b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es ein **Teilablass für die Verstorbenen**. Ein solcher kann in diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.

## 2 Sa

### ALLERSEELEN

**Off** von Allerseelen

1. Vp vom So; wird die Vp mit dem Volk gefeiert, kann die Vp von Allerseelen genommen werden. Komplet vom Sonntag nach der 1. Vp

V/  
SCHW

**M** von Allerseelen (nach Wahl aus den drei Formularen), Prf Verstorbene, feierlicher Schlusssegen (MB II 564)  
L und Ev aus den AuswL  
(ML C/III 440–455, VI 689–705 oder VII 401–504)  
EA Kloster St. Scholastika Neustift

## 3 So

### + 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Hubert, der g des hl. Pirmin, der g des hl. Martin von Porres und der g des sel. Rupert Mayer entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR

**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

- L 1: Weish 11,22–12,2  
 APs: Ps 145,1–2.8–9.10–11.13c–14 (R: 1a; GL 649,5)  
 L 2: 2 Thess 1,11–2,2  
 Ev: Lk 19,1–10  
 EA Lindberg
- 2002 Fritz Mückstein, BGR, Pfarrer in Tettenweis
- 4 Mo** **Hl. Karl Borromäus**, Bischof von Mailand  
**G** **Off** vom G  
**W** **M** vom hl. Karl (Com Bi)  
 L: Röm 11,29–36  
 Ev: Lk 14,12–14  
 oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Röm 12,3–13  
 Ev: Joh 10,11–16  
 EA Passau-St. Gertraud
- 2004 Viktor Brunn, BGR, Pfarrer i.R. in Tittling
- 5 Di** **der 31. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Sel. Bernhard Lichtenberg**, Priester, Märtyrer (MD)  
**Off** vom Tag oder vom g  
**gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 187 (185); Gg 286; Sg 526,5  
 L: Röm 12,5–16a  
 Ev: Lk 14,15–24  
**w** **M** vom sel. Bernhard (MB Handreichung <sup>3</sup>2017, S. 44)  
 (Com My)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: 1 Petr 3,14–17 (ML VI 620)  
 Ev: Mt 10,17–22 (ML VI 828)  
 EA Walchsing

- 6 Mi** | **der 31. Woche im Jahreskreis**  
**g** | **Hl. Leonhard**, Einsiedler von Limoges (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g  
**gr** | **M** vom Tag, z.B.: Tg 166 (164); Gg 167 (165); Sg 167 (165)  
 L: Röm 13,8–10  
 Ev: Lk 14,25–33  
**w** | **M** vom hl. Leonhard (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Phil 3,8–14  
 Ev: Mt 13,44–46  
 EA Neureichenau
- 7 Do** | **der 31. Woche im Jahreskreis**  
**g** | **Hl. Willibrord**, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den Friesen (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)  
**gr** | **M** vom Tag, z.B.: Tg 101 (99); Gg 98 (96); Sg 98 (96)  
 L: Röm 14,7–12  
 Ev: Lk 15,1–10  
**w** | **M** vom hl. Willibrord, eig Prf  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: 1 Kor 1,18–25  
 Ev: Mk 16,15–20  
 EA Wolfakirchen
- 8 Fr** | **der 31. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
**gr** | **M** vom Tag, z.B.: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 525,1  
 L: Röm 15,14–21  
 Ev: Lk 16,1–8  
 EA Schönberg  
 2002 Alois Branz, BGR, Pfarrer i.R. in Haiming

- 9 Sa** **WEIHETAG DER LATERANBASILIKA**  
**F** **Off** vom F, Te Deum  
 2. Vp vom F  
**W** **M** vom F (Com Kirchweihe), Gl, Prf Kirchweihe, feierlicher Schlussegen (MB II 562)  
 L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder 1 Kor 3,9c–11.16–17  
 APs: Ps 46,2–3.5–6.8–9 (R: vgl. 5; GL 653,5)  
 Ev: Joh 2,13–22  
 EA Wittibreit
- 10 So** **+ 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
 Der G des hl. Leo des Großen entfällt in diesem Jahr.  
**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum  
**GR** **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen  
 L 1: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14  
 APs: Ps 17,1 u. 3.5–6.8 u. 15 (R: vgl. 15; GL 664,1)  
 L 2: 2 Thess 2,16–3,5  
 Ev: Lk 20,27–38 (oder 20,27.34–38)  
 EA Thurmansbang
- 11 Mo** **Hl. Martin**, Bischof von Tours  
**G** **Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und Vp eig  
**W** **M** vom hl. Martin (MB II)  
 L: Weish 1,1–7  
 Ev: Lk 17,1–6  
 oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Jes 61,1–3a oder  
 Röm 8,26–30  
 Ev: Mt 25,31–40  
 EA Halsbach
- Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest, s. Benediktio-  
 nale 79.

- 12 Di** **Hl. Josaphat**, Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer  
**G Off** vom G  
 R **M** vom hl. Josaphat (Com My oder Bi)  
 L: Weish 2,23–3,9  
 Ev: Lk 17,7–10  
 oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Eph 4,1–7.11–13  
 Ev: Joh 17,20–26  
 EA Oberkreuzberg
- 13 Mi** **der 32. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag oder vom g (Com My)  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 1079,2 (1109,2); Gg 349,4; Sg 1080 (1110)  
 L: Weish 6,1–11  
 Ev: Lk 17,11–19  
 EA Ettling  
 2003 Herbert Kessler, BGR, Pfarrer i.R. in Waldkirchen
- 14 Do** **der 32. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 19 (17); Gg 19 (17); Sg 17 (15)  
 L: Weish 7,22–8,1  
 Ev: Lk 17,20–25  
 EA Winzer/Donau
- 15 Fr** **der 32. Woche im Jahreskreis**  
 g **Hl. Albert der Große**, Ordensmann, Kirchenlehrer,  
 Bischof von Regensburg (GK, RK)  
 g **Hl. Leopold**, Markgraf von Österreich (RK)  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 238; Gg 193 (191); Sg 239

- L: Weish 13,1–9  
 Ev: Lk 17,26–37  
 w **M** vom hl. Albert (Com Bi oder Kl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Sir 15,1–6  
 Ev: Mt 13,47–52
- w **M** vom hl. Leopold (Com Hl)  
 L und Ev vom Tag  
 oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Spr 3,13–20  
 Ev: Lk 19,12–26  
 EA Wald bei Winhöring
- 16 Sa** **der 32. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Margareta**, Königin von Schottland  
**g** **Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder vom g  
 1. Vp vom So
- gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 528,10  
 L: Weish 18,14–16; 19,6–9  
 Ev: Lk 18,1–8
- w **M** von der hl. Margareta (Com Hl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Jes 58,6–11  
 Ev: Joh 15,9–17
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
 EA Neuhofen

- 17 So + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
 Der g der hl. Gertrud von Helfta entfällt in diesem Jahr.  
 Heute ist Welttag der Armen – Fürbitte!  
 (Apostolisches Schreiben: „Misericordia et misera“ vom 20.11.2016)  
 In D: Volkstrauertag – Fürbitten!  
**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens  
 L 1: Mal 3,19–20b  
 APs: Ps 98,5–6.7–8.9 (R: vgl. 9a; GL 633,3)  
 L 2: 2 Thess 3,7–12  
 Ev: Lk 21,5–19  
 EA Roggling
- 2012 Heinrich Haug, Prälat, Pfarrer i.R. in Burghausen
- Eine Vorlage für das Totengedenken am Volkstrauertag ist unter [liturgie@bistum-passau.de](mailto:liturgie@bistum-passau.de) abrufbar
- 18 Mo der 33. Woche im Jahreskreis**  
 g Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom  
**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
- gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 314,25; Gg 1081 (1111);  
 Sg 1081 (1111)  
 L: 1 Makk 1,10–15.41–43.54–57.62–64  
 Ev: Lk 18,35–43
- w **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I  
 L: Apg 28,11–16.30–31  
 Ev: Mt 14,22–33  
 EA Dietersburg
- 2015 Josef Stallinger, BGR, Pfarrvikar im PV Isarhofen u. Wallfahrtsseelsorger in Halbmeile

- 19 Di** **Hl. Elisabeth**, Landgräfin von Thüringen (RK; GK: 17. Nov.)  
**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**W M** von der hl. Elisabeth, eig Prf  
 L: 2 Makk 6,18–31  
 Ev: Lk 19,1–10  
 oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: 1 Joh 3,14–18  
 Ev: Lk 6,27–38  
 EA Schönau  
 2008 Josef Hengl, Pfarrer i.R. in Aholming
- 20 Mi** **der 33. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
**gr M** vom Tag, z.B.: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 111 (109)  
 L: 2 Makk 7,1.20–31  
 Ev: Lk 19,11–28  
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting  
 1999 Alois Kasberger, Pfarrer i.R. in Röhrnbach
- 21 Do** **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem**  
**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**W M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria  
 L: 1 Makk 2,15–29  
 Ev: Lk 19,41–44  
 oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Sach 2,14–17  
 Ev: Mt 12,46–50  
 EA Hofkirchen



- 22 Fr** **Hl. Cäcilia**, Jungfrau, Märtyrin in Rom
- G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
- R** **M** von der hl. Cäcilia (Com My oder Jf)  
 L: 1 Makk 4,36–37.52–59  
 Ev: Lk 19,45–48  
 oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Hos 2,16b.17b.21–22  
 Ev: Mt 25,1–13  
 EA Dommelstadl
- 23 Sa** **der 33. Woche im Jahreskreis**
- g** **Hl. Kolumban**, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich (GK, RK)
- g** **Hl. Klemens I.**, Papst, Märtyrer
- g** **Marien-Samstag**
- Off** vom Tag oder von einem g  
 1. Vp vom H Christkönigssonntag
- gr** **M** vom Tag, z.B.: Tg 316,30; Gg 224 (223); Sg 120 (118)  
 L: 1 Makk 6,1–13  
 Ev: Lk 20,27–40
- w** **M** vom hl. Kolumban (Com Gb oder Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Jes 52,7–10  
 Ev: Lk 9,57–62
- R** **M** vom hl. Klemens (Com My oder Pp)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: 1 Petr 5,1–4  
 Ev: Mt 16,13–19
- w** **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
 EA Heiligkreuz

24 So	<b>+ CHRISTKÖNIGSSONNTAG</b>
H	Letzter Sonntag im Jahreskreis Der G der hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten entfällt in diesem Jahr.
	<b>Off</b> vom H, Te Deum
W	<b>M</b> vom H (MB II 261–264), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegens (MB II 548/I) L 1: 2 Sam 5,1–3 APs: Ps 122,1–3.4–5 (R: 1b; GL 78,1) L 2: Kol 1,12–20 Ev: Lk 23,35b–43 EA Mariakirchen
25 Mo	<b>der 34. Woche im Jahreskreis</b>
g	<b>Hl. Katharina von Alexandrien</b> , Jungfrau, Märtyrin
	<b>Off</b> vom Tag, 2. Woche, oder vom g
gr	<b>M</b> vom Tag, z.B.: Tg 318,37; Gg 350,9; Sg 208,1 (206,1) L: Dan 1,1–6.8–20 Ev: Lk 21,1–4
R	<b>M</b> von der hl. Katharina (Com My) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.: L: Röm 5,1–5 Ev: Lk 9,23–26 EA Neßlbach
2003	Franz Sal. Pröbstle, BGR, Pfarrer i.R. in Rosenheim (ED München und Freising)

- 26 Di** | **der 34. Woche im Jahreskreis**  
**g** | **Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe von Konstanz (RK)**  
**Off** vom Tag oder vom g  
**gr** | **M** vom Tag, z.B.: Tg 314,25; Gg 296; Sg 296  
 L: Dan 2,31–45  
 Ev: Lk 21,5–11  
**w** | **M** von den hl. Konrad und Gebhard (Com Bi)  
 L und Ev vom Tag  
 oder aus den AuswL, z.B.:  
 L: Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15  
 Ev: Lk 10,1–9  
 EA Passau-St. Nikola  
 2007 | Josef Aiginger, Msgr., Pfarrer i.R. in Grafenau
- 27 Mi** | **der 34. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
**gr** | **M** vom Tag, z.B.: Tg 238; Gg 239 (238); Sg 239  
 L: Dan 5,1–6.13–14.16–17.23–28  
 Ev: Lk 21,12–19  
 EA Malching  
 1999 | Michael Wildinger, Pfarrer i.R. in Bad Füssing
- 28 Do** | **der 34. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
**gr** | **M** vom Tag, z.B.: Tg 133 (131); Gg 133 (131); Sg 527,8  
 L: Dan 6,12–28  
 Ev: Lk 21,20–28  
 EA Landau-St. Marien

- 29 Fr** | **der 34. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 297; Gg 297; Sg 298  
L: Dan 7,2-14  
Ev: Lk 21,29-33  
EA Congregatio Jesu (CJ), Neue Rieser Str., Passau
- 30 Sa** | **HL. ANDREAS, Apostel**  
**F** **Off** vom F, Te Deum  
1. Vp vom So  
**R** **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen (MB II 558)  
L: Röm 10,9-18  
APs: Ps 19,2-3.4-5b (R: 5a; GL 454)  
Ev: Mt 4,18-22  
EA Pleiskirchen



**Totentafel des Klerus 2017/2018**

Todestag

- 10.10.2017 **Prof. em. Dr. Karl-Heinz Kleber**  
BGR, Ludwigshafen  
geb. 22.01.1929
- 07.03.2018 **Franz Roth**  
BGR, Pfarrer i. R. in Wisselsing  
geb. 18.05.1936
- 15.04.2018 **Josef Starnecker**  
Stiftskanonikus in Altötting  
geb. 02.08.1929
- 03.07.2018 **Josef Duschl**  
Oberstudienrat i. R. in Aicha vorm Wald  
geb. 18.10.1953
- 23.08.2018 **Waldemar Bayerl**  
BGR, ehem. Maristenpater  
Pfarradministrator i. R. in Windorf  
geb. 12.05.1935
- 26.08.2018 **Alfons Gaschler**  
BGR, Pfarrer i. R. in Frauenau  
geb. 07.01.1930

**KOLLEKTENPLAN 2019**

05./06.01.2019	Sternsingeraktion,
06.01. 2019	Afrikanische Mission
17. 03.2019	Caritas I
07.04.2019	MISEREOR (Passionssonntag) Fastenopfer der Kinder für Misereor
14. 04.2019	Seelsorge i. Hl. Land Diasporaopfer der Erstkommunionkinder Diasporaopfer der Firmlinge
09.06.2019	Renovabis
30.06.2019	Peterspfennig
08.09.2019	Kommunikationsmittel
15. 09.2019	Michaelsbund
29.09.2019	Caritas II
27. 10. 2019	Weltmission
02.11. 2019	Priesterausbildung in Osteuropa
17. 11. 2019	Bonifatiuswerk (Diaspora-Opfertag)
24.11. 2019	Jugendseelsorge
24.+25.12.2019	ADVENIAT Weltmissionstag der Kinder (Kinderkrippenopfer)

## 2. Vesper vom H des HL. VALENTIN

- **Eröffnung GL 627,1**

V O Gott, komm mir zu Hilfe

A Herr, eile mit zu helfen. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit Amen. Halleluja

- **Hymnus (Lied) GL 902, 1+2**

1. Schaut auf zum heiligen Valentin und danket Gott, unserm Herrn.  
Seht an Sankt Maximilian und preiset Gott, unsern Herrn.  
Blickt hin zu Sankt Bruder Konrad und jubelt freudig laut:  
Die Patrone des Bistums Passau sind sie und gehen uns im Glauben voraus:  
Schenkt unserem Bistum in dieser Zeit das schützende Geleit.
2. Schaut auf zum Bischof Valentin, des Bistums ersten Patron.  
Zum Glauben hat er uns Mut gemacht, uns Gottes Liebe gebracht.  
Mit Jesus herzlich verbunden, baut er die Kirche auf:  
Ein Patron des Bistums Passau ist er und geht uns im Glauben voraus:  
Schenkt unserem Bistum in dieser Zeit das schützende Geleit.

- **Erster Psalm GL 31, Psalm 1**

KV: Selig der Mensch, der seine Freude hat, seine Freude an der Weisung des Herrn.

Selig der Mann, der nicht nach dem Rat der Frevler geht, /  
nicht auf dem Weg der Sünder steht, \*  
nicht im Kreis der Spötter sitzt,



sondern sein Gefallen hat an der Weisung des HERRN,\*  
bei Tag und bei Nacht über seine Weisung nachsinnt.

Er ist wie ein Baum,\*  
gepflanzt an Bächen voll Wasser,  
der zur rechten Zeit seine Frucht bringt \*  
und dessen Blätter nicht welken.

Alles, was er tut,\*  
es wird ihm gelingen.

Nicht so die Frevler:\*

Sie sind wie Spreu, die der Wind verweht.

Darum werden die Frevler im Gericht nicht bestehen \*  
noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten.

Denn der HERR kennt den Weg der Gerechten,\*  
der Weg der Frevler aber verliert sich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne \*  
und dem Heiligen Geiste,  
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit \*  
und in Ewigkeit. Amen.

KV: Selig der Mensch, der seine Freude hat, seine Freude an der  
Weisung des Herrn.

- **Zweiter Psalm GL 64, Psalm 115**

KV: Die ihr ihn fürchtet, vertraut auf den Herrn! Er ist euch Schild  
und Hilfe.

Nicht uns, HERR, nicht uns, /  
nein, deinem Namen gib Herrlichkeit,\*  
wegen deiner Huld, wegen deiner Treue!  
Warum sollen die Völker sagen: \*  
Wo ist denn ihr Gott?

Unser Gott, er ist im Himmel,\*  
alles, was ihm gefällt, vollbringt er.  
Ihre Götzen sind nur Silber und Gold,\*  
Machwerk von Menschenhand.  
Sie haben einen Mund und reden nicht,\*  
sie haben Augen und sehen nicht,  
sie haben Ohren und hören nicht,\*  
sie haben eine Nase und riechen nicht;  
ihre Hände, sie greifen nicht, / ihre Füße, sie gehen nicht,\*  
sie bringen keinen Laut hervor aus ihrer Kehle.  
Ihnen werden gleich, die sie machen\*,  
alle, die auf sie vertrauen.  
Israel, vertrau auf den HERRN!\*Er ist ihr Schild und ihre Hilfe.  
Haus Aaron, vertraut auf den HERRN!\*Er ist ihr Schild und ihre Hilfe.  
Die ihr den HERRN fürchtet, vertraut auf den HERRN!\*Er ist ihr Schild und ihre Hilfe.  
Der HERR hat unser gedacht, er wird segnen. /  
Er wird segnen das Haus Israel.\*  
Er wird segnen das Haus Aaron.  
Der HERR wird segnen, die ihn fürchten,\*  
die Kleinen und die Großen.  
Der HERR wird euch mehren,\*  
euch und eure Kinder.  
Gesegnet seid ihr vom HERRN,\*  
der Himmel und Erde gemacht hat.  
Der Himmel ist Himmel des HERRN,\*  
die Erde aber gab er den Menschen.  
Nicht die Toten loben den HERRN,\*  
keiner, der ins Schweigen hinabsteigt.  
Wir aber preisen den HERRN\*  
von nun an bis in Ewigkeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne \*  
und dem Heiligen Geiste,  
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit \*  
und in Ewigkeit. Amen.

KV: Die ihr ihn fürchtet, vertraut auf den Herrn! Er ist euch Schild  
und Hilfe.

- **Canticum Gesang aus dem NT\* GL 629, 5+6**

KV: Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit.

Christus Jesus war Gott gleich, hielt aber nicht daran fest, wie  
Gott zu sein; sondern er entäußerte sich, wurde wie ein Sklave  
und den Menschen gleich. KV

Sein Leben war das eines Menschen; er erniedrigte sich und war  
gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuze. KV

Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen ver-  
liehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf  
der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen  
Jesu und jeder Mund bekennt: „Jesus Christus ist der Herr“ – zur  
Ehre Gottes des Vaters. KV

- **Lesung Röm 6,3–5**

Wisst ihr denn nicht, dass wir, die wir auf Christus Jesus getauft  
wurden, auf seinen Tod getauft worden sind? Wir wurden ja mit  
ihm begraben durch die Taufe auf den Tod, damit auch wir, so  
wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten  
auferweckt wurde, in der Wirklichkeit des neuen Lebens wandeln.  
Wenn wir nämlich mit der Gestalt seines Todes verbunden wur-  
den, dann werden wir es auch mit der seiner Auferstehung sein.

- **Antwortgesang GL 652,1**

V/A: Du hast uns erlöst mit deinem Blut – aus allen Sprachen, Stämmen und Völkern.

V: Du rufst uns in das Reich deines Vaters,

A: aus allen Sprachen, Stämmen und Völkern.

V: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

A: Du hast uns erlöst ...

- **MAGNIFICAT GL 652,2 + 644,4**

KV: Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, hat das Licht des Lebens.

Meine Seele preist die Größe des Herrn,\*  
und mein Geist jubelt über Gott meinen Retter.

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.\*

Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter!

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan,\*  
und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht\*  
über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten:\*

Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;

er stürzt die Mächtigen vom Thron\*

und erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben\*

Und lässt die Reichen leer ausgehn.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an\*

und denkt an sein Erbarmen,

das er unsern Vätern verheißen hat,\*

Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne \*  
und dem Heiligen Geiste,  
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit \*  
und in Ewigkeit. Amen.

KV: Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, hat das Licht des Lebens.

- **Fürbitten**

Auf die Fürsprache des Hl. Bischofs Valentin lasst uns Gott für unsere Diözese Passau bitten:

1. Schenke der Kirche von Passau missionarischen Eifer, damit sie dein Wort verkündet und auch heute viele durch Wasser und Heiligen Geist in der Taufe auf den Weg des Glaubens führt.

A: Herr, erhöre uns!

2. Schenke der Kirche von Passau glaubwürdige Glaubenszeugen, die mit ihrer Leidenschaft für Dich begeistern und mit ihrer Liebe zu Dir viele entflammen können.

A: Herr, erhöre uns!

3. Schenke der Kirche von Passau die Kraft des Heiligen Geistes, damit die Menschen Dich erkennen und sich Dir zuwenden.

A: Herr, erhöre uns!

4. Schenke der Kirche von Passau eine große Sensibilität, damit sie die suchenden, ringenden und fragenden Menschen wahrnimmt und offen auf sie zugeht.

A: Herr, erhöre uns!

5. Schenke der Kirche von Passau Wachstum im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe, führe ihr viele neue Menschen zu.

A: Herr, erhöre uns!

- **Vater Unser**

- **Oration**

Allmächtiger Gott,  
du hast den heiligen Valentin befähigt,  
als Missionar und Bischof  
unseren Vorfahren ein treuer Helfer zu sein.  
Wecke in uns das Bewusstsein,  
dass wir füreinander verantwortlich sind,  
und hilf uns, einander im Glauben zu stützen.  
Darum bitten wir.

- **Segen**

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

- **Entlassung**

Singet Lob und Preis.  
Dank sei Gott, dem Herrn.

Redaktion Domvikar Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner  
Leiter des Diözesanen Zentrums für Liturgische Bildung DZLB

Skript Michaela Schinabeck, Sekretariat

Satz Dionys Asenkerschbaumer, Bischöfliches Ordinariat Passau

Druck Rothe Druck und Medien GmbH & CO. KG, Passau

Hinweis Änderungswünsche für das Directorium 2019/2020 müssen  
bis zum 31. Mai 2019 bei der Redaktion vorliegen.

Korrekturen, Hinweise und Ergänzungen zum Liturgischen Kalender  
melden Sie bitte per Mail an das Diözesane Zentrum für Liturgische  
Bildung (DZLB): [liturgie@bistum-passau.de](mailto:liturgie@bistum-passau.de)